

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936



ANSCHRIFT

Eduard Herzog
Spreitzergasse 31
A-2130 Mistelbach

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
IBAN: AT75 3293 9000 0850 1132
BIC: RLNWATWW939

VERBANDSSITZ

St. Pölten

www.noettv.org
office@noettv.info

News-Archiv

2023

• **03.01.2023 Saisonzwischenstand – Internationale Ligen, Bundesligen & Cup**

Die Herbstsaison 2022/23 ist vorüber. Die niederösterreichischen Spitzenteams der Damen und Herren schlagen sich im internationalen und nationalen Vergleich weiterhin hervorragend. In drei der sechs Bundesligen kommen die Herbstmeister aus Niederösterreich. Im ÖTTV-Cup der Damen und Herren qualifizierten sich indes drei NÖ-Teams für das „Final Four“ in Kufstein.



Wr. Neustadts Jungstar Felix Wetzel überraschte im Europe Cup-Achtelfinale mit großartigen Erfolgen gegen die hochkarätige russische Nachwuchsriege von Neu-Ulm II. © A. Henning

International: Wr. Neustadt und Stockerau noch dabei

Die beiden Herren-Bundesliga-Topsteams SolexConsult TTC Wiener Neustadt und Panaceo Stockerau sind im internationalen Turniergehen nach wie vor vertreten. Wr. Neustadt kämpfte sich mit einem 3:1- sowie 3:2-Sieg gegen Neu-Ulm II ins Europe Cup-Viertelfinale vor. Zum Matchwinner avancierte dabei ausgerechnet Nachwuchsspieler Felix Wetzel, der gegen die russischen Nachwuchs-Topspieler Vladimir Sidorenko und Maksim Grebnev insgesamt dreimal punktete. Die weiteren Gewinnpunkte holte Führungsspieler Frane Kojic. Im Viertelfinale müssen die Industrieviertler gegen den siebtgesetzten polnischen Meister KS Dziedzic an die Platte. Das Hinspiel findet in Wr. Neustadt am 22. Jänner statt, das Rückspiel steigt auswärts am 26. Jänner. Panaceo Stockerau ist nach dem Aus im Europe Cup in der zweiten Gruppenphase, eine Stufe weiter unten in der Europe Trophy vertreten. Das Grand Final der besten acht Teams findet mit der Teilnahme Stockeraus voraussichtlich Ende März statt.

ÖTTV-Cup Herren: Baden und Wr. Neustadt bei „Final Four“ dabei

Während sich Panaceo Stockerau im Viertelfinale des Bundesliga-Cups etwas überraschend Wels II mit 1:3 geschlagen geben musste, ließ der Badener AC gegen das klar favorisierte Einserteam der Oberösterreicher mit einem 3:2-Sieg aufhorchen. Das Trio Amiri, Juhasz, Kenzhigulov lief vor heimischer Kulisse zur Höchstform auf, der Iraner Amiri fixierte gegen den Niederösterreicher Maciej Kolodziejczyk den Sieg im Entscheidungssatz. Der historische Badener Erfolg wurde im Anschluss von den zahlreich erschienenen Fans frenetisch bejubelt und gefeiert. Auch Wr. Neustadt ist beim „Final Four“, das am 07./08. Jänner in Kufstein stattfindet, dank eines 3:1-Erfolges gegen SPG Linz vertreten. Neben Topstar Matsudaira kam erstmals auch Julian Rzihaushek zum Einsatz. Für die Truppe von Vereinsboss Franz Gernjak geht es im Halbfinale gegen Wels II, Baden möchte gegen Salzburg eine weitere Überraschung landen.

ÖTTV-Cup Damen: Li Qiangbing hievt Stockerau ins Halbfinale

Bei den Damen findet das „Final Four“ dank Stockerau mit niederösterreichischer Beteiligung statt. Die Ex-Weltklassenspielerinnen Li Qiangbing und Renata Strbikova (CZE) zeigen sich hierfür hauptverantwortlich. Zuerst ließen die Punktgarantinnen gemeinsam mit Nachwuchssass Fang Molei im Achtelfinale ihren NÖ-Kolleginnen aus Tulln beim 3:0 keine Chance. Im Viertelfinale setzten sich die Donaustädterinnen mit 3:1 gegen die jungen Sloweninnen (Paulin, Strazar, Vovk) von SG Ossiacher See/Bodensdorf durch. Im Halbfinale am 7. Jänner wartet mit NanoTech Villach die nächste Kärntner Herkulesaufgabe. Strbikova & Co. gehen gegen den Vize-Herbstmeister als Außenseiter in die Partie.

win2day 1. Herren-Bundesliga oberes Play-off

Wr. Neustadt, Stockerau und Baden beendeten die Hinrunde auf den Plätzen zwei, sechs und sieben. Die Wiener Neustädter mussten lediglich eine 2:4-Auswärtsniederlage gegen Meister-Topfavorit Wels verkraften, in allen anderen Begegnungen war man siegreich. Die Teamspieler Ban, Kojic, Matsudaira und Wetzel zeigten dabei eine geschlossene Mannschaftsleistung, sind in der Einzelrangliste auf den Plätzen 8-12 zu finden. Für Stockerau lief die Hinrunde weniger gut. Der schlechte Saisonstart schlägt sich für den logischen Halbfinalkandidaten im

unbefriedigenden sechsten Zwischenrang nieder. Dieser für den direkten Klassenhalt notwendige Platz wurde erst durch Siege im Dezember gegen Kennelbach (4:2) und Kuchl (4:0) möglich. Der Badener AC liegt trotz überraschenden Punktegewinnen (jeweils 3:3 gegen Stockerau und Linz) auf dem Relegationsplatz, es fehlen aber auch nur zwei Punkte auf Rang vier.

win2day 1. Damen-Bundesliga oberes Play-off

Die Stockerauer Damen belegen zur Halbzeit Rang sechs und sind mit 13 Punkten und vier Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz gegen einen etwaigen Abstieg gut abgesichert. Beim 4:0-Erfolg gegen Olympiac Wien zeigte Ex-Nationalteamspielerin und -Olympionikin Li Qiangbing was immer noch in ihr steckt. Die Ehefrau von ÖTTV-Sportdirektor Stefan Fegerl und Mutter von NÖTTV-Rohdiamant Louis Fegerl gewann ihr Einzel gegen die aktuelle Nr. 58 der Welt, Yusra Helmy, mit 3:2. Der Startschuss der Rückrunde fällt am 11. Februar in der Stani Fraczyk-Arena mit einer Doppelrunde gegen Ossiacher See/Bodensdorf und Bruck an der Mur.

1. Herren-Bundesliga unteres Play-off

Aufsteiger Benefita Guntramsdorf feiert weiterhin Siege in Serie und wurde mit einem Punkt Vorsprung auf Kapfenberg Herbstmeister. Die Gebrüder Habesohn spornen auch ihre Mitspieler Marius Mandl und Julian Föllinger zu Höchstleistungen an. Letzterer machte mit einem 3:2-Sieg gegen Gabor Böhm auf sich aufmerksam. Als Team ließen die Niederösterreicher Wels II beim 4:0-Erfolg keine Chance. Dominik Habesohn ist zudem ungeschlagen Einzelranglistenerster, mit einer Bilanz von 15:0 dürfte der Ex-Nationalteamspieler auch locker in die am 21. Jänner beginnende Rückrunde starten. Im absolut sicheren Mittelfeld bewegt sich Wr. Neudorf. Wojciech Kolodziejczyk & Co. sind aktuell mit 17 Punkten auf Rang fünf platziert. Die Frühjahrsmeisterschaft startet für die Industrieviertler ebenfalls am 21. Jänner – und zwar daheim gegen Schlusslicht St. Urban.

1. Damen-Bundesliga unteres Play-off

Die Halbzeit brachte eine niederösterreichische Doppelführung. Tulln kürte sich ungeschlagen zum Herbstmeister, während Wr. Neudorf mit vier Punkten Rückstand Vize-Herbstmeister wurde. Bleibt es auch am Saisonende dabei, könnten beide Teams in die oberste Spielklasse aufsteigen und damit Stockerau aus heimischer Sicht verstärken. Nicht nur Liu Yuan (Tulln, 19:0) oder Viktoria Truzsinszki (Wr. Neudorf, 18:1) sind spielstark genug für das obere Play-off. Auch die Nachwuchsspielerinnen Skerbinz (Tulln, 16:4), Panholzer (Tulln, 13:5) und Henning (Wr. Neudorf, 11:5) müssten sich im Falle des Aufstieges nicht verstecken. St.Veit/Hainfeld liegt zurzeit sicher auf Platz fünf, Oberes Triestingtal/Guntramsdorf als Neunter und der Badener AC als Elfter sind mit jeweils 17 bzw. 19 Punkten abstiegsgefährdet. Weiter geht es mit der ersten Sammelrunde der Rückrunde am 21./22. Jänner im Sportcenter Baden.

2. Herren-Bundesliga 1. Durchgang

Auch in der 2. Herren-Bundesliga gibt es nach der Hinrunde eine niederösterreichische Doppelführung zu bejubeln. Pottenbrunn und St. Veit/Hainfeld liegen mit jeweils acht Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage punktgleich auf den vordersten Plätzen. Bei den Pottenbrunnern brilliert Legionär Balaz Fixl als Einzelranglistenerster mit einer Bilanz von 30:1, wobei auch Nachwuchs-Teamkollege Dominik Tarmann (12:17) eine gute Saison spielt. Bei den Gölsentalern zeigt sich die geschlossene Mannschaftsleistung von Coufal, Kranabitzl und Schwab für den unerwarteten Höhenflug verantwortlich. Als aktuell Siebter ist auch Gumpoldskirchen/Mödling (23 Punkte) auf Kurs ins obere Play-off. Zudem haben Wr. Neudorf II (21 Punkte) und Sierndorf (20 Punkte) als Neunter bzw. Zehnter realistische Chancen auf den Aufstieg. Der Ligabetrieb wird am 21. Jänner fortgesetzt und der erste Durchgang bereits am 5. Februar beendet.

2. Damen-Bundesliga

Die niederösterreichischen Damentteams der zweiten Bundesliga sind heuer allesamt im Mittelfeld zu finden. Wr. Neudorf II liegt nach elf gespielten Runden auf dem fünften Platz, neben den Nachwuchsspielerinnen Julia Fuchs und Gabriella Kezai kam vor allem die vielfache Ex-Europameisterin Valentina Popova zum Einsatz. Punktgleich auf Rang sieben reiht sich der Badener AC II ein, auch die Kurstädterinnen können sechs Siege bei fünf Niederlagen aufweisen. Einen Platz dahinter, aber mit einem Respektabstand von sechs Punkten, liegt Oberes Triestingtal/Guntramsdorf II. Obwohl die Spielgemeinschaft erst drei Siege feiern durfte, scheint der Abstieg kein Thema zu sein. Die Frühjahrsmeisterschaft startet am 21./22. Jänner mit einer Sammelrunde im Salzburger Sportzentrum Mitte.

Der NÖTTV wünscht den Teams der heimischen Spitzenvereine im weiteren Saisonverlauf weiterhin viel Erfolg!

• **04.01.2023 NÖN-SPORTLERWAHL**

Wählt eure Sportlerinnen und Sportler des Jahres!

Zehn Amateursportler aus jeder Region stehen zur Wahl, und mit dabei sind zahlreiche Tischtennispieler und -Spielerinnen!

Patrick Skerbinz (Bezirk Tulln)

Nina Skerbinz (Bezirk Tulln)

Anton Asamer (Bezirk Klosterneuburg)

Sabine Seidl (Bezirk Klosterneuburg)

Johannes Maad (Bezirk Bruck/Schwechat)

Anna-Lena Windischberger (Bezirk Lilienfeld)

Johann Thaller (Bezirk Lilienfeld)

Jennifer Henning (Bezirk Mödling)

Christopher Krämer (Bezirk Mödling)

Diese freuen sich über zahlreiche Stimmen der Tischtennisgemeinschaft!

So funktioniert es: auf NÖN.at/Sportlerwahl könnt ihr für eure Lieblingssportler bis zum 3. Februar voten.

• **09.01.2023 Wahl zum/zur Tischtennis-Spieler/In und zur Mannschaft des Jahres 2022**

Der ÖTTV führt zum siebenten Mal die Wahl zum/zur Tischtennis-Spieler/In und zur Tischtennis-Mannschaft des Jahres durch. Außerdem werden der/die Nachwuchsspieler/In und die Behindertensportler/In des Jahres gesucht. Jeder ist wahlberechtigt. Die Wahl endet am 1. Februar – es ist jeweils nur eine einmalige Stimmabgabe möglich.



Präsident Wolfgang GOTSCHKE, Vorjahres-Einzelsiegerin LIU Jia, Sportdirektor Stefan Fegerl und Ernst Promberger (©_PHOTO_PLOHE)

Gewählt wird in den Kategorien:

-Spieler/In des Jahres

-Mannschaft des Jahres

-Nachwuchsspieler/In des Jahres

-Sportler/In mit Behinderung des Jahres

Jeder Wählende kann aus der Vorauswahl seine drei Favoriten auf die Plätze 1 bis 3 reihen. Für Platz 1 gibt es drei, für Platz 2 zwei und für Platz 3 einen Zähler. Der/Die Spieler/In beziehungsweise das Team mit den meisten Punkten gewinnt.

Hier die Wahlvorschläge (alphabetisch gereiht):

Spieler/In des Jahres:

Robert Gardos	EM-Silber im Doppel und Bronze im Mixed, WTT-Sieg in Düsseldorf und im Mixed mit Mischek, Winterkönig in Frankreich mit Rouen
Daniel Habesohn	EM-Silber im Doppel, Staatsmeister, Semifinalist mit Mühlhausen in D
Andreas Levenko	Austria Top 12-Sieger, Meister mit Wels
Liu Jia	Champions League-Halbfinalistin, Bundesliga-Meisterin
Liu Yuan	Austria Top 12-Siegerin
Karoline Mischek	Bundesliga-Meisterin, Vize-Staatsmeisterin, WTT Gold mit Gardos im Mixed, WTT-Mixed-Bronze mit Chen
Sofia Polcanova	Europameisterin, Nr. 10 der Welt, Europa Top 16-Bronze, Staatsmeisterin, Platz fünf beim Grand Smash in Singapur, Doppel-Bronze beim Grand Smash in Singapur, WTT-Bronze im Doppel in Zagreb, Champions League-Halbfinalistin, Bundesliga-Meisterin

Nachwuchsspieler/In des Jahres:

Benjamin Girlinger
Maciej Kolodziejczyk

U13-Europameister
U21-EM-Bronze im Doppel und im Einzel, Führungsspieler im U23-Team (Superliga-Viertelfinalist)

Julian Rzihauschek

U15-EM-Bronze im Einzel und im Doppel und Aufstieg mit dem Team in die 1. Division
WTT-Bronze U13 in Linz

Nina Skerbinz

Mannschaft des Jahres:

Habesohn/Gardos
Polcanova/Gardos
Linz AG Froschberg

EM-Silber in München
EM-Bronze in München, WTT Zagreb Fünfte
Damen-Meister sowie Champions League-Halbfinalist 21/22 und CL-Viertelfinalist 22/23

Felbermayr Wels

Bundesliga-Meister und Herbstmeister 22

SolexConsult Wr. Neustadt

Vizemeister, Europe Cup-Finalist 21/22 und Europe Cup-Viertelfinalist 22/23

Behindertensportler/In des Jahres:

Krisztian Gardos
Christopher Krämer
Stefanie Krenmayer
Christian Scheiber

WM-Bronze, ITTF-Fünfter in Lasko, Doppelsieger in Podgorica
Deaflympics-Bronze in Brasilien
EM-Gold der Transplantierten in Oxford
ITTF-Doppelsieger in Podgorica

Der link zur Wahl:

<https://www.oettv.info/tools/umfragen/index.php/853951>

Stimmenabgaben kommen pro IP Adresse nur einmalig in die Wertung

Gesucht werden die Nachfolger von Einzelsiegerin Liu Jia, Nachwuchs-Ass Julian Rzihauschek und vom ÖTTV-Damen-Team.

- o [Wahlvorschlag Spieler des Jahres \(PDF\)](#)

Text: Miguel Daxner, ÖTTV Presse

• 09.01.2023 Wr. Neustadt kämpft sich zu Cup-Titelverteidigung

Zum zweiten Mal in Folge kommt der Cup-Sieger aus Niederösterreich. In einer hochspannenden Begegnung beim „Final Four“ in Kufstein rang Wr. Neustadt Finalgegner Salzburg mit 3:2 nieder. Alle drei Neustädter Spieler steuerten mit Einzelsiegen zum Erfolg bei. Baden schied im Halbfinale ohne Chance aus.



Frane Kojic avancierte im Cup-Finale für Wr. Neustadt zum Matchwinner. © M. Höck

SolexConsult Wr. Neustadt hat dank einer kämpferischen Glanzleistung beim „Final Four“ in Kufstein den Cup-Titel verteidigt. Beim 3:2 im Endspiel gegen Sparkasse Salzburg sorgte Frane Kojic nach einem dreistündigen Thriller im Entscheidungssatz für den Endstand. Zuvor hatten Kenji Matsudaira und Felix Wetzel die Niederösterreicher mit 2:1 in Führung gebracht, während Koyo Kanamitsu für Salzburg zweimal scorte.

Drei Stunden lang Hochspannung

Die Neuauflage des win2day-Bundesligafinales von 2021 hatte es in sich. Nach genau 180 Minuten durfte Geburtstagskind Frane Kojic jubeln, hatte er Francisco Sanchi im Entscheidungsspiel im Entscheidungssatz mit 6:1 (verkürzt in 1. Bundesliga und Cup, Anm.) geschlagen und damit Wr. Neustadt erneut auf den Pokal-Thron gehievt. Dabei war es ausgerechnet Kojic, der schon zu Beginn einen Big Point ausgelassen hatte. Gegen Koyo Kanamitsu erzwang der Kroatier den Decider, musste sich aber dem extrem fokussierten Japaner mit 3:6 geschlagen geben. Danach brachten Kenji Matsudaira (3:1 gegen Francisco Sanchi) und Felix Wetzel (3:0 gegen Tomas Sanchi) den Cupsieger mit 2:1 in Führung, aber Matsudaira konnte im brisanten Japaner-Duell gegen Kanamitsu den Sack nicht zumachen. Er hatte zwar ein 0:1 in ein 2:1 gedreht, verlor aber das Tie Break mit 3:6

und so musste Kojic beim Stand von 2:2 ein zweites Mal an die Platte. Kojic triumphierte, die Niederösterreicher stürmten die Box und feierten ausgelassen

Geschwächte Badener scheitern an starken Salzburgern

Im Halbfinale avancierte Francisco Sanchi für Sparkasse Salzburg beim 3:0 gegen Baden zum Matchwinner. Der Argentinier besiegte nach dem Auftaktsieg von Teamkollege Koyo Kanamitsu (3:0 gegen Patrik Juhasz) Badens Nr. 1 Eric Glod glatt mit 3:0. Zum Abschluss machte Bruder Tomas Sanchi den Finaleinzug durch ein 3:0 gegen Marc Sagawe den Finaleinzug der Mozartstädter perfekt. Die Kurstädter mussten ihre anderweitig verpflichteten Legionäre Kenzhigulov und Amiri verzichten. Wr. Neustadt gab beim 3:0 gegen Wels II im Halbfinale hingegen nur einen Satz ab. Dabei feierte Frane Kojic beim 3:1 zum Auftakt gegen Nandor Ecseki nach einem 0:1-Rückstand den Schlüsselsieg. Danach gewannen Kenji Matsudaira und Felix Wetzel ihre Einzel jeweils souverän.

Text: Miguel Daxner / ÖTTV Presse



Lachende Gesichter bei den alten und neuen Cup-Siegern aus Wr. Neustadt. © M. Höck

Der NÖTTV gratuliert Wr. Neustadt zur grandiosen Titelverteidigung im Bundesliga-Cup 2022/23 und wünscht für die zweite Saisonhälfte weiterhin viel Erfolg!

- **11.01.2023 NÖTTV Weihnachts-Trainingskurs 2022**

Der NÖTTV Weihnachts-Kadertrainingskurs 2022 fand von Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember 2022 in Wr. Neudorf unter der Leitung von Kadertrainer Wojtek Kolodziejczyk, sowie Marius Mandl und Ewelina Kolodziejczyk statt und wurde in 2 Leistungsgruppen abgehalten.



Die erste Gruppe war trotz ein paar Entschuldigungen voll und hier wurde mehr auf Technik und Bearbeitung geachtet. Alle Kinder waren sehr motiviert und haben wirklich gut gearbeitet. Am letzten Tag wurden die Kinder von Martina Wilder zweimal trainiert.



In der zweiten Gruppe trainierten die SpielerInnen des NÖTTV-Leistungskaders, sowie des ÖTTV-Nachwuchskaders mit Spielern aus Kasachstan (6 der 8 Spieler waren aus dem Nationalkader der Allgemeine Klasse bzw. Nachwuchs). Mit den Spielern aus Kasachstan wurde schon seit 16.12. trainiert (auch am 25.12 und 26.12!).

Das war für alle eine sehr intensive, aber auch sehr gute Zeit. Zum ersten Mal trainierte eine Internationale Gruppe so lange Zeit im ÖTTV Nachwuchszentrum Wiener Neudorf mit den NÖTTV-Nachwuchsspielern und den Südstadt-Spielern. Vielen Dank an Dimitri Levenko, der die Kasachischen Gäste nach Wr. Neudorf gebacht hat!



Der NÖTTV wünscht allen TeilnehmerInnen viel Erfolg in der Frühjahrssaison!

• **12.01.2023 In Memoriam Erwin Jöchl**

Am 8. Jänner 2023 ist Erwin Jöchl, Gründungsmitglied des TTV ASKÖ Sparkasse Herzogenburg, im 92. Lebensjahr nach einem langen und arbeitsreichen Leben verstorben.



Erwin Jöchl war seit Gründung unseres Vereins Bestandteil unserer kleinen Herzogenburger Tischtennisfamilie und wurde als Spieler am 19. August 1976 beim Verband gemeldet.

Er unterstützte die Tischtennisjugend und stellte sich als Jugendtrainer zur Verfügung.

Erwin war ein fleißiger Trainerer, so besuchte er wann immer es ihm möglich war unsere beiden wöchentlichen Trainingstage.

Nicht nur der Sport war ihm besonders wichtig, auch die anschließende Trainingsanalyse bei diversen Heurigen und Gasthäusern durfte nicht zu kurz kommen.

Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Clubleben bzw. an der TT Meisterschaft teilnehmen.

Gerhard Mück

Obmann TTV Herzogenburg

Im Jahr 2006 wurde Erwin Jöchl die NÖTTV-Ehrennadel in Bronze verliehen.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Erwin Jöchl und den Vereinsmitgliedern des TTV Herzogenburg sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

- **16.01.2023 NÖTTV Semester-Trainingskurs 2023**

Der **NÖTTV Semester-Trainingskurs 2023** findet von **Montag, 06. Februar bis Freitag, 10. Februar 2023** in **Wr. Neudorf** statt.

Neben den eingeladenen Spielern laut Ausschreibung ist auch für **Ergänzungsspieler** und **andere interessierte Spieler** eine **Teilnahme** am Trainingskurs in Gruppe 1 gegen Bezahlung eines geringen **Solidaritätsbeitrages möglich**:

€ 80,00 für das gesamte Trainingslager

€ 10,00 für eine Trainingseinheit

Zusagen und Absagen bitte bis spätestens **31. Jänner 2023** an Kursleiter Wojtek Kolodziejczyk.

Alle weiteren Informationen sind der Ausschreibung angeführt:

- [Ausschreibung NÖTTV Semesterkurs, Wr. Neudorf, 06.-10.02.2023 \(PDF\)](#)

- **16.01.2023 50-Jahr-Jubiläum des TT-Vereins Askö Grimmenstein!**

Der TT-Verein Askö Grimmenstein feiert sein 50-Jahr-Jubiläum und hat eine Kurzchronik des Vereines erstellt.

- [TT-Grimmenstein Kurzchronik 2022 \(PDF\)](#)

Der NÖTTV gratuliert dem TT-Verein Askö Grimmenstein ganz herzlich zum Jubiläum!

- **16.01.2023 Zentrale Meisterschaften Senioren 50+**

Die Zentralen Meisterschaften Senioren 50+ werden am 29. Jänner 2023 ab 10 Uhr in 2 Gruppen ausgetragen.

Gruppe A 1. Klasse A

Spielort: 2282 Markgrafneusiedl Turnhalle Bischof Mayer Platz 1

Leiter: Richard Landbauer (Tel. NR. 0650-8501477)

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: TTC Lasee 1, TTC Lasee 2, SG Weinviertel Mistelbach/Asparn 1, TTV. UKJ. Markgrafneusiedl 1

Gruppe B 1. Klasse B

Spielort: 2352 Gumpoldskirchen Wienerstrasse 154 Atus Halle

Leiter: Helmut Simon (Tel. Nr. 0664-4020403)

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: Atus Gumpoldskirchen/Mödling 1, Atus Gumpoldskirchen/Mödling 2, UTTV Raika Scheibbs 1, Atus Traismauer 1

Leider musste der Bewerb der Senioren 65+ auf Grund zu weniger Nennungen abgesagt werden (nur 2 Nennungen). Diese beiden Mannschaften spielen dafür im Bewerb 50+ mit.

Walter Ast

NÖTTV Seniorenreferent

- **18.01.2023 15 Jahre Tischtennisverein Winklarn**

Der Tischtennisverein Winklarn / TTWW veranstaltet am 18. März 2023 eine Tischtennis-Show, zu der Interessierte recht herzlich eingeladen sind.

Alle weiteren Informationen sind dem Flyer zu entnehmen:

- [15 Jahre Tischtennisverein Winklarn \(PDF\)](#)

Der NÖTTV gratuliert dem TT-Verein Winklarn herzlich zum Jubiläum!

- **23.01.2023 Kinderlehrgang 2023 des TTC Lasee**

Am 21 und 22.1.2023 fand in Lasee der alljährliche Kinder Tischtennis Lehrgang statt. Dieses Mal mit einer etwas kleineren Teilnehmerzahl als die Jahre davor, so konnte man bei diesem Lehrgang sehr gezielt mit den Kindern arbeiten.



Am Sonntag fand zum Abschluss noch ein kleines Turnier statt. Ein danke auch nochmal an die Sponsorings des Asvö Nö und der Raika Lasse!

Der NÖTTV bedankt sich beim TTC Lasse für die hervorragende Nachwuchsarbeit und wünscht den Nachwuchstalenten noch viele Erfolge!

• **23.01.2023 Erasmus+ Sport Unterstützungsleistungen**

Die Europäische Kommission hat den Aufruf für das neue [Erasmus+ Sport Österreich](#) Jahr 2023 gestartet. Unterstützt werden Mobilitäts- und Kooperationsprojekte in den Bereichen Sport. Dadurch wird die europaweite Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit des Wissenstransfers direkt auf lokale Breitensportorganisationen und deren Personal ausgedehnt.

Verantwortlich für die Umsetzung des EU-Programms in Österreich ist der [OeAD](#) als nationale Agentur für Erasmus+. Dieser hat nun zwei Ansprechpersonen, Michael Dickert und Daniel Molterer, als EU Programme Officer angestellt.

Sie wollen mit Ihrer Organisation einen Projektantrag im Erasmus+ Fördercall 2023 einreichen, haben aber diesbezüglich noch Unklarheiten oder wenig Erfahrung? Wir informieren Sie mit diesem Schreiben über bevorstehende Unterstützungsleistungen, welche Sie kostenlos in Anspruch nehmen können:

Erasmus+ Sport Info Day (Europäische Kommission)

30.1.2023, 9.30 – 18.30 Uhr (vor Ort in Brüssel oder online)

Das erwartet Sie: Allgemeine Informationen zum Erasmus+ Sport Programm, Informationen zu den Prioritäten der Europäischen Kommission, Networking, Informationen zur Antragstellung, etc.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.eacea.ec.europa.eu/news-events/events/info-session-erasmus-sport-2023-2023-01-30_de

Für weitere Fragen können Sie gerne direkt mit Michael Dickert oder Daniel Molterer der OeAD (office@oead.at) in Kontakt treten.

• **23.01.2023 Wettbewerb NACHHALTIG GEWINNEN**

Der Wettbewerb für nachhaltige Feste, Kulturevents, Sportveranstaltungen und Sportvereine ist mit einem Preisgeld in der Höhe von insgesamt 20.000 € dotiert.

Dieses Jahr können Veranstaltungen, welche zwischen **01. September 2021** und **31. März 2023** stattgefunden haben bzw. stattfinden werden, beim Wettbewerb teilnehmen. Die Einreichung ist im Nachhinein der Veranstaltung über ein Onlineformular möglich.

Außerdem können Sportvereine mit ihren nachhaltigen Initiativen, Maßnahmen oder Projekten teilnehmen, die zwischen 01. September 2021 und 31. März 2023 begonnen wurden. Zudem müssen sie sich zu unseren neuen Charta für nachhaltige Sportvereine bekennen, um einreichen zu können. Auch hier sind Einreichungen im Nachhinein des Beginns über ein Onlineformular möglich.

Die Einreichung ist bis 31. März 2023 möglich, die besten Events und Sportvereine werden im Rahmen der **Green Events Austria Gala 2023** feierlich ausgezeichnet.

Weiterführende Links:

- o [Teilnahmebedingungen Sportverein](#)
- o [Formular zur Einreichung](#)

• **25.01.2023 Team-Europameisterschaften Damen Österreich - Luxemburg**

Das Team-Europameisterschaftsspiel der Damen Österreich gegen Luxemburg wird am 2. Februar ab 20:15 Uhr in Stockerau im Sportzentrum Alte Au, Stani Fraczyk Arena ausgetragen.



- **29.01.2023 Niederösterreichische Topgruppensiege bei WIN-Turnier**

Nach dem dritten WIN-Turnier der Saison 2022/23 ist sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen die erste Gruppe fest in niederösterreichischer Hand. Nina Skerbinz reüssierte in Kuchl, während Franciszek Kolodziejczyk in Klagenfurt für eine Überraschung sorgte. Insgesamt gab es aus NÖTTV-Sicht 16 Stockerlplätze zu bejubeln.



Franciszek Kolodziejczyk gelang mit Gold in Gruppe 1 männlich ein Sensationscoup. © NÖTTV

Die dritte Ausgabe der WIN-Turnier-Saison 2022/23 fand an zwei unterschiedlichen Austragungsorten statt. Insgesamt 49 Mädchen in vier Gruppen fanden sich in Kuchl (S) ein. Der Bewerb der Burschen ging in Klagenfurt (K) über die Bühne, wobei 151 Teilnehmer in 15 Gruppen um die Plätze spielten. Beide Veranstaltungen fanden im Modus „jede(r) gegen jede(n)“, mit Ausnahme der letzten Mädchengruppe, am Samstag und Sonntag statt. 49 NÖTTV-NachwuchsathletInnen gingen an den Start und 16 Podestplätze, davon viermal Gold, wurden erspielt.

Kolodziejczyk überraschend Topgruppensieger

Ende November bei der letzten WIN-Serie in Stockerau lächelte Franciszek Kolodziejczyk noch als Zweiter der Gruppe 3 vom Podest. Zwei Monate später darf sich der 14-Jährige Topgruppensieger nennen. Kolodziejczyk spielte sich mit einem 8:1-Verhältnis zum prestigeträchtigen Sieg, verwies dabei U13-Europameister Benjamin Girlinger (OÖTTV) und Kento Waltl (STTV) auf die Plätze zwei und drei. Der Neudorfer sammelte zudem an diesem Wochenende gehörig RC-Punkte – mit plus 71 Zählern und 1912 insgesamt belegt der jüngere Bruder von U21-EM-Bronzegewinner Maciej Kolodziejczyk Platz 1 der österreichweiten U15-Rangliste. Seine NÖTTV-Gruppenkollegen Fellingner, Skerbinz und Tarmann wurden an diesem Wochenende Vierter, Sechster und Siebter.



Nina Skerbinz (Mitte) wurde von Kollegin Lara Taborsky und Coach Clemens Gal bei ihrem Topgruppensieg tatkräftig unterstützt. © NÖTTV

Nina Skerbinz holt erneut Gold

Auch bei den Mädchen kam die Topgruppensiegerin aus Niederösterreich. Nina Skerbinz schaffte nach ihrem WIN-Heimsieg in Gruppe 2 Ende November auch in der ersten Gruppe den Sprung auf das oberste Treppchen. Die Tullnerin setzte sich mit einer Bilanz von 8:1 vor Mariia Lytvyn (STTTV) und Michelle Kases (OÖTTV) durch. Bei ihrem Triumph gab die 13-Jährige nur sieben Sätze ab. Vereinskollegin Lara Taborsky landete mit vier Siegen und fünf Niederlagen in der Endabrechnung auf dem fünften Platz. In Gruppe drei holte Anna-Lena Windischberger Bronze.



Die Amstettener David Reiter (Mitte) und Marcel Marek (rechts) schafften es beide auf das Siegerfoto der Gruppe 3. © NÖTTV

Amstettener Duo auf Podest

David Reiter und Marcel Marek vom ESV Amstetten TT durften sich über ein geteiltes Podest freuen. Reiter holte sich mit 8:1 den Gruppensieg und musste sich lediglich Vereinskollege Marek geschlagen geben. Dieser wurde mit einem 7:2-Verhältnis Dritter. Nur Silbermedaillengewinner Acimovic (STTV) und NÖTTV-Kollege Louis Fegerl waren an diesem Wochenende für Reiter zu stark. Dem 9-jährigen Fegerl gelang mit 6:3 und Platz vier in dieser Gruppe ein Achtungserfolg. In Gruppe vier sicherte sich der Tullner Thao Nowak Silber.



Michael Zhang, Niki Liang und Simon Wilder (v.l.n.r.) sorgten für einen NÖ-Dreifacherfolg. © NÖTTV

NÖTTV-Dreifachsieg in Gruppe elf

Ein rein niederösterreichisches Podest gab es bei den Burschen in Gruppe elf zu bejubeln. Niki Liang (NEUD) setzte sich ohne Spielverlust vor seinen Kollegen Michael Zhang (USTO) und Simon Wilder (SIER) durch. Kurios: Liang musste in all seinen Partien zumindest einen Satz abgeben. Des Weiteren gelang Zhang und Wilder trotz jeweils dreier Niederlagen ein Stockerlplatz, denn auch die Viert- und Fünftplatzierten hatten eine 6:3-Bilanz aufzuweisen.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

[Ranglistenwertung \(LINK\)](#)

[Fotos männlich \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen SpielerInnen zu deren Erfolgen und bedankt sich bei Trainern und Betreuenden für ihren großen Einsatz!

• 30.01.2023 Österreichische Meisterschaften U21 in Baden

Die **Österreichischen Meisterschaften U21** werden von **03. - 05. März 2023 in Baden** ausgetragen.

Die Informationen, der Rahmenzeitplan und die Setzungslisten wurden veröffentlicht!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ÖTTV ([Link](#)) bzw. in der Ausschreibung ([PDF](#)).

Bei möglichen Einschränkungen bezüglich Covid-19 werden wir zeitnah darüber informieren!

- [Informationen, Rahmenzeitplan und Setzungslisten ÖM U21 \(PDF\)](#)

• **16.01.2023 Informationsveranstaltung zu den PRAE-Neuerungen ab Januar 2023!**

Mit **1.1.2023** traten **Änderungen bei der Pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE)**, u.a. eine Erhöhung der Höchstsätze, in Kraft.

Um Sie über alle Änderungen zu informieren, luden Sport Austria in Kooperation mit der SPORTUNION Österreich zur Informationsveranstaltung „PRAE neu“ am 27.01.2023 ein. **Die Aufzeichnung dieser Online-Veranstaltung wurde als Video zur Verfügung gestellt.**

Mit **01.01.2023** wurden bei der **Pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE)** die **Tagessätze** von maximal 60 auf **120 Euro** bzw. die **Monatssätze** maximal 540 auf **720 Euro erhöht**. Gleichzeitig wird eine **jährliche Meldepflicht** für den auszahlenden Verein/Verband eingeführt.

- Fragen zur PRAE richten Sie bitte an prae@sportaustria.at
- [Video Online-Veranstaltung](#)
- [Aktueller Leitfaden auf der Webseite des BMF](#)
- [Alle Informationen zur PRAE auf der Webseite von Sport Austria \(LINK\)](#)

• **25.01.2023 Tischtennis Instruktor 2023/24**

Die Bundessportakademie Wien organisiert ab 09.10.2023 einen Ausbildungslehrgang zum SPORTINSTRUKTOR/IN für TISCHTENNIS. Die Anmeldefrist dafür läuft bis spätestens 31. Juli 2023. Ausbildungsziel

Das Ausbildungsziel beinhaltet die kompetente Planung, Organisation, Durchführung und Analyse von Trainingseinheiten mit Nachwuchssportler/innen sowohl in allgemeinen als auch spezifischen Trainingsbereichen.

Zielgruppe

Engagierte Betreuer/innen von Sportgruppen in Vereinen, die sich vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen wollen und diese auch bereit sind, weiterzugeben.

Eignungsprüfung

Termin für die Eignungsprüfung: Freitag, 08.09.2023 in Guntramsdorf, pünktlicher Beginn um 18:00 oder senden eines Videos (Abgabedatum 08.09.2023) mit den Grundtechniken an m.mandl@oettv.org.

Lehrgangstermine

- I. 09.10. – 15.10.2023 BSFZ Schloss Schielleiten
- II. 10.12. – 16.12.2023 BSFZ Schloss Schielleiten
- III. 11.01. – 14.01.2024 BSFZ Schloss Schielleiten
- IV. 01.03. – 03.03.2024 BSFZ Schloss Schielleiten

In Absprache mit dem ÖTTV-Ausbildungsreferenten Marius Mandl sind im Rahmen der Ausbildung 20 Einheiten Praktikumsstunden zu absolvieren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Kursstart! Für Fragen steht [Marius Mandl](#) gerne zur Verfügung.

Der NÖTTV unterstützt jeden positiven Abschluss von Mitgliedern aus seinen Vereinen mit € 100,00.

- [Anmeldung und Ausschreibung \(LINK\)](#)

• **01.02.2023 Rzihauschek gewinnt U17-Bronze in Katar**

Beim WTT Youth Contender in Doha, Katar, hat es aus NÖTTV-Sicht einen Grund zum Jubeln gegeben: Julian Rzihauschek landete im U17-Bewerb auf Rang drei. Auch im U19-Bewerb schaffte es der Niederösterreicher in die KO-Runde.



Julian Rzihauschek holt beim WTT Youth Contender seine erste internationale Medaille im Jahr 2023.

© privat / ÖTTV

WTT: 14-jähriges Wr. Neustadt-Ass brilliert in Doha

Zwei herausragende Ergebnisse erzielte Julian Rzihauskech beim WTT Youth Contender in Katar. Im U17-Bewerb holte der 14-jährige Niederösterreicher Bronze und in der U19 wurde er Neunter. „Zwei sehr gute Ergebnisse für Julian“, strahlte Wr. Neustadt-Trainer Dimitrij Levenko.

Am Mittwoch beginnt der Super Youth Contender von Tunis. Der WIN-Sieger von Klagenfurt, Franciszek Kolodziejczyk, ist im U15-Einzel auf Platz 16 gereiht. Im Doppel geht der NÖTTV-Youngster, als Nummer zwei gesetzt, mit U13-Europameister Benjamin Girlinger (OÖTTV) an den Start.

Text (abgeändert): Miguel Daxner / ÖTTV Presse

• **02.02.2023 Zentrale Meisterschaften der Senioren 50+**

Am Sonntag, den 29.01.2023 wurden die Zentralen Meisterschaften der Senioren 50+ in 2 Gruppen ausgetragen.

ZMS Senioren 50+ Gruppe A1 in Markgrafneusiedl:

Die Zentralen Meisterschaften der Senioren 50+ Gruppe A1 fanden in Markgrafneusiedl statt. Es traten Lasee 1, Lasee 2, SG Weinviertel 1 und Markgrafneusiedl 1 an. Unterstützung gab es für die Spieler vom zahlreich erschienenen Publikum.



Nach vielen spannenden Spielen gab es folgendes Ergebnis:

1. Platz: Lasee 1
2. Platz: SG Weinviertel 1
3. Platz: Markgrafneusiedl 1
4. Platz: Lasee 2

- o [Ergebnisse Senioren 50+ Gruppe A1 \(LINK\)](#)

ZMS Senioren 50+ Gruppe B1 in Gumpoldskirchen:

In Gumpoldskirchen traten 3 Mannschaften (eine musste Krankheitsbedingt absagen) in der Gruppe B1 an.



Nach spannenden und fairen Spielen mit vollem Einsatz von allen Beteiligten (ein Spieler musste wegen Beleidigung seiner Bandscheibe vorzeitig aufhören) setzte sich Gumpoldskirchen 2 vor Traismauer 1 und Gumpoldskirchen 1 durch.

Wie spannend es war, sieht man daran, dass die Entscheidung zwischen Platz 1 und 2, erst im aller letzten Spiel, und das in einem 5. Satz gefallen ist.

Die Siegerehrung wurde vom Seniorenreferenten Walter Ast vorgenommen, danach wurde noch im Forthuber ATUS Stüberl mit Essen und Getränk(en) gemütlich geplaudert und gefeiert.

- o [Ergebnisse Senioren 50+ Gruppe B1 \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern zu ihren Leistungen und bedankt sich beim ATUS Gumpoldskirchen und beim TTV UKJ Markgrafneusiedl für die hervorragende Ausrichtung der zentralen Meisterschaften der Senioren 50+!

• **02.02.2023 HAK Amstetten Tischtennis – Schülerliga Landesmeister 2023!**

Am 30. Jänner 2023 wurde im Turnsaal der Volksschule Preinsbach in Amstetten der Tischtennis Schülerliga Landesmeister im Bewerb Verbandspieler der Oberstufe ermittelt.

8 Mannschaften nahmen daran teil und es fanden viele hochklassige und spannende Spiele statt.



Das BG/BRG Amstetten erreichte den 3. Platz nach einem Sieg gegen die HTL Mödling. Im Finale konnte sich die HAK Amstetten (*Alexander Feigl, Florian Stift, Philip Kaufmann und Jakob Hauss*) gegen das BG/BRG Gänserndorf durchsetzen. Mag. Gerhard Angerer, Fachinspektor für Bewegung und Sport, führte die Siegerehrung durch und hob in seinen Worten besonders das hohe spielerische Niveau hervor.

Oberschiedsrichter und Oberstufen-Schülerligareferent Mag. Markus Berger leitete das Turnier souverän und lobte vor allem die Fairness aller Spieler. Berger bedankte sich besonders bei Uniqa für das Sponsoring, bei Bgm. Haberhauer für die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Amstetten.

Diese Veranstaltung war eine Werbung für den Tischtennissport und bewies einmal mehr, wie wichtig und wertvoll Sport für unsere Jugend ist.

Endergebnis

1. HAK Amstetten
2. BG Gänserndorf
3. BG Amstetten
4. HTL Mödling
5. HAK Korneuburg
6. FJ Wieselburg
7. HTL Waidhofen/Ybbs
8. BHAK Gänserndorf

• **07.02.2023 Racketlon ÜbungsleiterInnen Ausbildung für alle Racketsporttrainer**

Die Racketlon Federation Austria bietet heuer von 17. – 19. März in Wien (Europahalle, 1230 Wien, An den Steinfeldern 2A) unter der Leitung von Michael Ebert zum dritten Mal das Spezialmodul der Racketlon-Übungsleiterausbildung an.

Dabei werden in drei Tagen grundlegende Inhalte aus Theorie und Praxis der Rückschlagsportarten Tischtennis (Philipp Patzelt), Badminton (Gustav Andree), Squash (Patrick Strobl) und Tennis (Michael Ebert) von den jeweiligen Vortragenden vermittelt. Das Spezialmodul ist überwiegend auf das Kindertraining ausgelegt und ist für alle TrainerInnen aus den Spezialsportarten sowie für alle SportlehrerInnen zu empfehlen.

Um das Spezialmodul absolvieren zu können, ist ein abgeschlossenes Übungsleiter-Basismodul Voraussetzung, das von den Dachverbänden ASVÖ, ASKÖ und SPORTUNION angeboten wird (<https://fortbildung.sportaustria.at>). Alternativ kann auch eine gleichwertige oder höhere Ausbildung (InstruktorIn, TrainerIn, Sportstudium, ...) innerhalb der letzten fünf Jahre angerechnet werden.

Da die Teilnehmerzahl mit 20 begrenzt ist, sind nur noch Restplätze vorhanden.

Anmeldungen und Fragen zur Ausbildung sind jederzeit per Mail zur richten an weigl@racketlon.at

Alle Informationen und der Zeitplan sind Online zu finden: <https://www.racketlon.at/verband/spezialmodul-uebungsleiter-racketlon/>

• **07.02.2023 Einteilung ZM Senioren 60+ und 75+**

Die Einteilungen der Mannschaften für die Zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ und 75+ am Sonntag, den 19. Februar 2023 wurden veröffentlicht.

Senioren 60+:

Gruppe A 1. Klasse A

Spielort: 2352 Gumpoldskirchen Wienerstrasse 154 Atus Halle

Leiter: Helmut Simon Tel. Nr. 0664-4020403

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: Atus Gumpoldskirchen/Mödling 1, Atus Gumpoldskirchen/Mödling 2, SG Weinviertel/Asparn 1, TTC Zeiselmauer 1

Gruppe B 1. Klasse B

Spielort: 3133 Traismauer städt. Turnhalle Traismauer Alter Schulweg 1

Leiter: Walter Ast Tel. NR. 0676-6600415

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: Atus Traismauer 1, SP. Reinsberg/ Ybbsitz, UTTV Raika Scheibbs

Senioren 75+

Gruppe Liga

Spielort: 2352 Gumpoldskirchen Wienerstrasse 154 Atus Halle

Leiter: Helmut Simon Tel. Nr. 0664-4020403

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: TTC. Zeiselmauer 1, SG Gumpoldskirchen/Mödling 1, SP Schwarza/Weigelsdorf 1

• **07.02.2023 Informationen zu den NÖTTV-Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses**

Die Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses finden im Frühjahr als **regionale Meisterschaften U11, U13, U15, U17 und U19** mit Zweier-Mannschaften statt.

Es sind reine Burschen-, reine Mädchen- sowie gemischte Mannschaften startberechtigt. Die genauen Informationen dazu sind in der **Meisterschaftsausschreibung 2022/23** unter allen Punkten, die "**Nachwuchs**" betreffen, veröffentlicht.

Termine und Nennschlüsse:

- RM **Nachwuchs U15 und U19 am 12.03.2023:** der Nennschluss wurde bis **15.02.2023** verlängert!
- RM **Nachwuchs U13 und U17 am 19.03.2023:** Nennschluss ist am **19.02.2023!**
- RM **Nachwuchs U11 am 23.04.2023:** Nennschluss ist am **26.03.2023!**

Die Nennungen sind im XTTV-Ergebnisdienst vorzunehmen, hier können sich die Vereine bei der Nennung auch um die Ausrichtung bewerben. Die Bestimmung der Austragungsorte und die Einteilung der Mannschaften werden nach dem Nennschluss festgelegt und veröffentlicht.

Nachwuchsförderungsbeitrag (Gebührenordnung A.2.1. und A.2.2.)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme einer Mannschaft bei den regionalen Meisterschaften Nachwuchs als Nachwuchsmannschaft für die Nachwuchsförderung gemäß Meisterschaftsausschreibung (Seite 27) gilt (Herren-Superliga, Herren-Bundesligen, 1. Landesliga, 2. Landesligen, Oberligen: mindestens 2 Nachwuchsmannschaften; Unterliga, 1. Klasse, Damen-Superliga, Damen-Bundesligen: mindestens 1 Nachwuchsmannschaft)!

- [Meisterschaftsausschreibung 2022/23 \(PDF\)](#)
- [NÖTTV-Terminkalender für das Frühjahr 2023\(Link\)](#)
- [NÖTTV-Gebührenordnung \(PDF\)](#)

• **09.02.2023 Julian Rzihauschek wurde als NachwuchssportlerIn des Monats Jänner nominiert!**

Von Sportorganisationen und dem SPORT.LAND.Niederösterreich wurden jene Zukunftshoffnungen nominiert, die im abgelaufenen Monat mit ihren sportlichen Leistungen besonders aufhorchen haben lassen, einer davon ist Tischtennis-Ass **Julian Rzihauschek!**

Das Voting läuft bis inklusive 16. Februar.

Bitte fleißig für Julian mitvoten!

- [Wer wird NachwuchssportlerIn des Monats Jänner? \(Link zur NÖN-Umfrage\)](#)

• **10.02.2023 BILLA unterstützt mit neuer Aktion Sportvereine in Österreich**



Mit rund 15.000 Sportvereinen und 1,7 Millionen Mitgliedern ist der Sport in Österreich eine wichtige gesellschaftliche Stütze sowie auch relevanter Gesundheits-, Wirtschafts- und Integrationsmotor! Die Rolle und das Engagement der Sportvereine sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Es freut uns daher, dass BILLA die österreichweite Aktion „**I leb' für mein' Verein!**“ ins Leben ruft, bei der die Sportvereine die einzigartige Chance erhalten, noch weiter zu wachsen und sich dabei tolle Prämien zu sichern. Als Sport Austria konnten wir diese Idee mitbegleiten und unterstützen diese natürlich.

Wie funktioniert die Aktion und wie kann ich mich als Sportverein registrieren?

Im Zeitraum von 2.3.-6.5.2023 erhalten Kund:innen in allen BILLA, BILLA PLUS und BILLA Corso Märkten sowie im BILLA Online Shop pro 15 Euro Einkaufswert ein Los für Sportvereine gratis. Die Lose können bis zum 20.5.2023 auf <https://billa.at/meinverein> entweder durch Scannen des darauf abgebildeten QR-Codes oder durch Eingabe des alphanumerischen Codes Sportvereinen zugeordnet werden. Jeder in Österreich eingetragene Sportverein kann an der Aktion teilnehmen – unabhängig von seiner Größe oder Mitgliederstärke.

Dafür muss der Sportverein nur bis spätestens 3.6.2023 auf <https://meinverein.billa.at/> (links oben im Menü auf „zum Vereinskonto“) registrieren, um die dem Sportverein zugeordneten Lose gegen ausgewählte Wunschprämien einlösen zu können. Zur Auswahl stehen mehr als 100 Gratisprämien. Das Angebot reicht von Trikots über Trainings-Equipment, Spielplatz- und Vereinsausstattung bis hin zum Turnierkicker oder Smart-TV und vieles mehr. Eine Bestellung der Prämien ist bis 3.6.2023 möglich.

ACHTUNG: BILLA hat bereits einige tausende Sportvereine aus dem ZVR proaktiv zu dieser Aktion angeschrieben und diesen Informationen geschickt, die auch Codes für die Registrierung enthalten. Diese Sportvereine wurden auch bereits auf der Website eingepflegt. Dennoch müssen sich auch diese Sportvereine selbst registrieren, um Prämien bestellen zu können. Sportvereine, die auf der BILLA-Website nicht zu finden sind oder zwar auf der Website angeführt werden aber keine Information zugeschickt bekommen haben, wenden sich bitte an kontakt@billa-mein-verein.at

Bewerbung und Kommunikation als Erfolgsfaktor

Es gilt, möglichst viele Sportvereine und deren Community über diese Aktion zu informieren. Auch die Sportvereine selbst müssen zu dieser Mobilisierung beitragen, indem sie ihre Mitglieder, Freund:innen und Bekannten von dieser Aktion begeistern.

Je mehr Menschen teilnehmen, desto mehr Lose können den Sportvereinen zugeordnet und gegen wertvolle Prämien eingetauscht werden. Für die Bewerbung stellt BILLA ab sofort

auf <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/werbematerial> unter anderem individualisierbare Werbematerialien zur Verfügung. Zudem erhalten die Sportvereine eigene Sammelboxen, in die jede:r die Vereinslose einfach und schnell einwerfen kann.

Für Fragen zu dieser Aktion steht das BILLA Vereins-Kundenservice zur Verfügung: kontakt@billa-mein-verein.at

PS: Ergänzend gibt es noch eine **Extra-Gewinnchance:** Alle Sportvereine, die sich bis zum 19.3.2023 registrieren, haben die Chance auf jede Menge Extra-Lose durch die „Ferdls Vereinskassa“. Diese wird am 22.5.2023 per Zufall an 50 Gewinner-Vereine verlost. Dabei erhält jeder Sportverein den gleichen Anteil an Losen, nämlich zumindest 1.000 Lose.

Weiterführende Links

- Allgemeine Information/Startseite: <https://billa.at/meinverein>
- Verein registrieren (links oben im Menü auf „zum Vereinskonto“): <https://meinverein.billa.at/>
- Prämienkatalog: <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/praemienkatalog>
- FAQ: <https://los.billa.at/faq/>
- Werbematerialien: <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/werbematerial>
- Vereinsposter erstellen: <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/generator>
- Social-Media GIF-Generator: <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/generator>

10.02.2023 Energiekostenausgleich jetzt beantragbar

Ab sofort können gemeinnützige Sportstättenbetreiber:innen den Energiekostenausgleich beantragen! Der Energiekostenausgleich orientiert sich in weiten Teilen an dem Energiekostenzuschuss des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Demnach erhalten gemeinnützige Sportstättenbetreiber:innen eine Ersatzrate der Mehrkosten für Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Holz und Pellets, die im Vergleich zu einer definierten Vergleichsperiode in der Vergangenheit angefallen sind.

Die Förderung gliedert sich in 3 Phasen wobei in Phase 1 die erhöhten Energiekosten zu 40% und in Phase 2 sowie 3 zu 70% ausgeglichen werden. **Ab sofort kann bis zum 10.3.2023 für die erste Förderperiode (zweites Halbjahr 2022) ein Antrag gestellt werden.** Als abwickelnde Stelle fungiert die Bundes-Sport GmbH.

Weitere Informationen auf <https://www.sportaustria.at/energiekosten>

Bei Fragen zum Energiekostenausgleich wenden Sie sich bitte direkt an die abwickelnden Stellen Bundes-Sport GmbH bzw. die Verbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, ÖFB und ÖTV.

16.02.2023 Vorgezogener Nennschluss der 3. NWL

Aufgrund der hohen Nennungsanzahl sowie der platzmäßig eingeschränkten Tischanzahl wurde der Nennschluss der 3. Nachwuchsliga am 26.02.2023 in Gumpoldskirchen und Wr. Neudorf auf heute, den 16.02.2023, vorgezogen.

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)
- [Nennungen \(Link\)](#)

• **21.02.2023 NÖTTV Semester-Trainingskurs 2023**

Der NÖTTV Semester-Trainingskurs 2023 fand mit reger Beteiligung von 06.02 bis 10.02.2023 in Wiener Neudorf unter der Leitung von NÖTTV-Kadertrainer Wojtek Kolodziejczyk, sowie Ewelina Kolodziejczyk, Marius Mandl und Christoph Simoner statt.



Die Trainer: Wojtek Kolodziejczyk, Ewelina Kolodziejczyk, Christoph Simoner und Marius Mandl

Wie immer wurden die vielen Nachwuchstalente in zwei Leistungsgruppen eingeteilt, es waren auch einige ÖTTV-Kaderspieler, sowie weitere Teilnehmer von anderen Bundesländern und etliche Sparringpartner dabei.



Die TeilnehmerInnen mit den Sparringpartnern und den TrainerInnen

NÖTTV-Kadertrainer Wojtek Kolodziejczyk: "Ich bin sehr zufrieden, weil die Spieler hart trainiert und alles gegeben haben. In beiden Gruppen war gutes Niveau und sehr gute Stimmung. Wieder dabei als Pool Trainer war Christoph Simoner, welcher wie immer sehr gute Impulse für die ganze Gruppe gegeben hat. Meiner Meinung nach war das eine super Idee mit den Sparringpartnern aus den verschiedenen Bundesländern. Es waren auch sehr starke Sparringpartner, wie Maciek, Tarek und Martin Radel dabei. Leider musste uns Radim Bako im letzten Moment absagen, weil er krank geworden ist. Ich freue mich, dass der Kurs so gut ausgefallen ist."



Blick auf das Training in der Halle in Wr. Neudorf.

Der NÖTTV wünscht allen TeilnehmerInnen viel Erfolg für den Rest der Saison!

- **21.02.2023 Ergebnisse der Zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ und der Senioren 75+**

Am Sonntag, den 19.02.2023 wurden die Zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ 1.Klasse A und 1. Klasse B, sowie die Zentralen Meisterschaften der Senioren 75+ Liga ausgetragen.

In Gumpoldskirchen wurden die Zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ 1.Klasse A, und der Senioren 75+ Liga gespielt:

Bei den Senioren 60+ spielten 4 Mannschaften mit, bei den Senioren 75+ waren es 3 Mannschaften, davon konnte aber eine Mannschaft nachträglich leider nicht gewertet werden, da ein Spieler noch nicht spielberechtigt war.



Die Teilnehmer der ZM S60+ 1.Klasse A, und der S75+ Liga

Bei den S60+ setzte sich dann Gumpoldskirchen 1 vor Gumpoldskirchen 2 durch, der dritte Platz ging an die SG Weinviertel Mistelbach und der vierte Platz an Zeiselmauer 1.

Bei den S75+ konnte auch der Heimvorteil genutzt werden, es gewann Gumpoldskirchen vor Zeiselmauer.

Kompliment an die Mannschaft von Zeiselmauer, denn die Ältesten (84 und 77 Jahre) spielten in beiden Bewerbungen mit, diese Tischtennisbegeisterung ist vorbildlich.

Der Ausklang wurde wie immer im Forthuber ATUS Stüberl abgehalten.

Die Zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ 1.Klasse B wurden in Traismauer ausgetragen:

In Traismauer traten 3 Mannschaften in der Gruppe B an.



Die Teilnehmer der ZM S60+ 1.Klasse B: Union Scheibbs (Johannes Huber, Martin Deinhofer), SP Reinsberg-Ybbsitz (Leopold Seyerlehner, Leo Prüller), und Atus Traismauer (Alfred Poyntner, Helmut Roucka)

Den Sieg sicherte sich die SP. Reinsberg/Ybbsitz ungeschlagen, ebenso blieben Leo Püller und Leopold Seyerlehner ohne Niederlage.

Zwischen Atus Traismauer und Union Scheibbs ging es im letzten Spiel um den Vizemeister, Union Scheibbs hatte das bessere Ende für sich, sie gewannen das Spiel mit 3:2.

Die Siegerehrung wurde vom Seniorenreferent Walter Ast vorgenommen.

Dank an die Mannschaften für den großartigen Einsatz.

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern der zentralen Meisterschaften der Senioren 60+ und 75+ zu ihren Leistungen und bedankt sich beim ATUS Gumpoldskirchen und beim ATUS Traismauer für die hervorragende Ausrichtung!

- [Ergebnisse Senioren 60+ 1. Klasse A \(LINK\)](#)
- [Ergebnisse Senioren 60+ 1. Klasse B \(LINK\)](#)
- [Ergebnisse Senioren 75+ Liga \(LINK\)](#)

• **30.01.2023 93. Österreichische Tischtennis-Staatsmeisterschaften**

Die **93. Österreichischen Staatsmeisterschaften** werden in Wels von **25.03.2023 - 26.03.2023** ausgetragen.

Die Informationen, der Rahmenzeitplan und die Setzungslisten wurden veröffentlicht!

Der ÖTTV weist darauf hin, dass im **Hotel ibis Wels** (Maria-Theresia-Straße 44, 4600 Wels, +43 (0) 7242 930 440, HB3Y0-GM@accor.com, 350m von der Halle entfernt) Hotelzimmer **zu vergünstigten Konditionen** zur Verfügung stehen:

EUR 75 (statt 104,20) für das Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Ortstaxe
EUR 95 (statt 131,40) für das Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Ortstaxe

Bitte **bei der Buchung angeben, dass an den Staatsmeisterschaften teilgenommen wird.**

- [Ausschreibung 93. Österreichische Staatsmeisterschaften, Wels, 25.03.2023 - 26.03.2023 \(PDF\)](#)
- [Informationen, Rahmenzeitplan und Setzungslisten ÖSTM Wels \(PDF\)](#)

• **24.02.2023 Team-Europameisterschaftsspiel der Herren Österreich gegen Spanien in Stockerau**

Das Team-Europameisterschaftsspiel der Herren Österreich gegen Spanien wird am 29. März ab 20:15 Uhr in Stockerau ausgetragen!

ETTU
European Table Tennis Union

EUROPEAN TEAM CHAMPIONSHIPS
Malmö (SWEDEN) 2023

Team-Europameisterschaften
Herren Qualifikation

Österreich gegen Spanien

Spieltermin:
29.03.2023 20:15 Uhr

Ort:
Sportzentrum
Alte Au
Stani-Fraczyk-Arena
Alte Au 6
2000 Stockerau



- [Plakat Team EM Spanien \(PDF\)](#)

- 03.03.2023 Rekordverdächtige Teilnehmeranzahl bei 3. NÖTTV-Nachwuchsliga**
 Die dritte Ausgabe der NÖTTV-NWL der Saison 2022/23 in Wr. Neudorf und Gumpoldskirchen war sehr gut besucht. 112 Kinder und Jugendliche aller Alters- und Leistungsklassen spielten in 14 Achtergruppen um die begehrten Podestplätze. Der TTV Wr. Neudorf konnte dabei seinen Heimvorteil gut ausnutzen.



In der ATUS Halle Gumpoldskirchen wurden bei hervorragender Stimmung die Gruppen 9-14 ausgetragen.
 © A. Henning

Am 26. Februar fand die 3. NÖTTV-Nachwuchsliga in Wr. Neudorf und Gumpoldskirchen statt. Es gingen insgesamt 121 Nennungen ein und seit langer Zeit mussten einige Angemeldete auf eine Warteliste gesetzt werden, da organisatorische Grenzen erreicht wurden. Am Spieltag fanden sich dann 112 NachwuchsspielerInnen in den Hallen des TTV Wr. Neudorf und ATUS Gumpoldskirchen ein. Die Gruppen 1-8 gingen im Freizeitzentrum Wr. Neudorf über die Bühne, die Gruppen 9-14 fanden in der ATUS Halle Gumpoldskirchen statt.

Schwechater vermässelt Neudorfern Dreifachsieg

Der TTV Wr. Neudorf konnte den Heimvorteil in den ersten acht Gruppen fast perfekt ausnutzen. In allen Gruppen, in denen ein Spieler vom Heimverein vertreten war, landete man auf dem Stockerl. Mehr noch: Die Sieger der Gruppen 2-5 kamen allesamt aus Wr. Neudorf. Lediglich in der Topgruppe war es ein Schwechater, der sich an diesem Tag auch für die LokalmatadorInnen als zu stark erwies. Nikola Ajdaranovic gewann alle seine Spiele und setzte sich vor den Neudorfern Borys Szuta (5:2) und Gabriella Kezai (4:3) durch. Filip Szuta (4:3) landete auf Platz vier und hätte ohne den verdienten Sieger Ajdaranovic mit seinen Vereinskollegen einen perfekten heimischen Dreifachsieg bejubeln können.

Nachfolgend sind alle Podestplatzierungen inkl. Fotos aufgelistet:



- Gruppe 1 :
- Ajdaranovic Nikola
 - Szuta Borys
 - Kezai Gabriella



- Gruppe 2 :
- Wagner Christoph
 - Pürzl Laurenz
 - Ajdaranovic Novak



- Gruppe 3 :
- Liang Niki
 - Jandrisic Leo
 - Asamer Anton



- Gruppe 4 :
- Alic Ajdin
 - Wilder Simon
 - Anton Neubauer



Gruppe 5 :
 13. Wang Tommy
 14. Jöchlinger Mark
 15. Hartmann Laurin



Gruppe 6 :
 16. Zlojutro Ana
 17. Diskanec Matus
 18. Metin Carmen



Gruppe 7 :
 19. Zitzmann Hermes
 20. Gumpinger Kornelius
 21. Meister Sebastian



Gruppe 8 :
 22. Hütter Justin
 23. Cikanek Viktor
 24. Pitour Jonas



Gruppe 9 :
 25. Putz Jano
 26. Hynda Marcel
 27. Hartmann Florens



Gruppe 10 :
 28. Glevanak Adam
 29. Weber Maximilian
 30. Suk Katharina



Gruppe 11 :
 31. Weismann Alexander
 32. Saprykin Dmytro
 33. Pawelczak Patrick



Gruppe 12 :
 34. Hofecker Thomas
 35. Stiefvater Klemens
 36. Peic Tukuljac Marko



Gruppe 13 :
 37. Kleemann Henri
 38. Brausteiner Sebastian
 39. Atri Ramin



Gruppe 14 :
 40. Pascutti Elia
 41. Thalhammer Sebastian
 42. Scharf Lena

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Fotos \(LINK\)](#)

[RC-Wertung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV freut sich über die große Teilnehmeranzahl, gratuliert allen Kindern und Jugendlichen zu deren Leistungen und bedankt sich sehr herzlich bei den Ausrichtervereinen für deren Einsatz!

- **05.03.2023 Acht Medaillen bei U21-Staatsmeisterschaften**

In allen Bewerben auf dem Stockerl! Diese Bilanz kann sich aus NÖTTV-Sicht nach den U21-Staatsmeisterschaften in Baden sehen lassen. In den Bundesländerbewerben konnten die Burschen ihren Staatsmeistertitel verteidigen, die Damen holten wie im Vorjahr Silber. Gold erkämpften zudem Fang/Skerbinz im Damen-Doppel.



Molei Fang und Jennifer Henning verteidigten mit Coach Xue Shuqin Team-Silber. Philip Schwab, Marc Sagawe, Mark Juhasz und Dominik Tarmann, betreut von Andreas Meixner, haben den Titel aus dem Vorjahr verteidigt. © NOETTV

2x Gold, 3x Silber, 3x Bronze und in jedem Bewerb auf dem Podest. So lautet die starke Bilanz der NÖTTV-Nachwuchssasse nach den Österreichischen Tischtennismeisterschaften der U21 in Baden. Die Bundesländerbewerbe starteten bereits am Freitagnachmittag, wobei die Herren in Dreier-Teams und die Damen in Zweier-Teams antraten. Die Individualbewerbe gingen ab Samstagnachmittag über die Bühne – für die Ungesetzten schon in Vorrundengruppen, die Gesetzten stiegen erst im KO-Raster ein.

Herren verteidigen Gold, Damen Silber

Neun Monate lagen zwischen den letztjährigen und den diesjährigen U21-Staatsmeisterschaften. In Vorarlberg konnten die heimischen Nachwuchssasse noch auf die Unterstützung von Maciej Kolodziejczyk zählen, der mit viermal Gold die niederösterreichischen Fahnen hochhielt. Aber auch heuer in Baden, ohne den U21-EM-Bronzenen, konnten die Burschen im Team den Titel verteidigen. In der Vorrunde besiegten Mark Juhasz, Philip Schwab, Dominik Tarmann und Lokalmatador Marc Sagawe die gegnerischen Teams Wien (4:0), Oberösterreich (4:2) und Salzburg II (4:1). Im Halbfinale erkämpften sie einen 4:3-Erfolg gegen die Steirer, den Schwab mit einem 3:1 gegen Emilio Wildling fixierte. Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen mit Salzburg I. Diesmal war es Juhasz, der mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg gegen Kento Walzl die Niederösterreicher jubeln ließ. Die Mission Titelverteidigung war somit geschafft.

Die Damen gaben sich in der Vorrunde gegen Wien (3:0), die Steiermark (3:1) und Salzburg II (3:0) keine Blöße. Im Halbfinale schalteten Molei Fang und Jennifer Henning Salzburg I ohne Matchverlust aus. Im Endspiel lieferten sich das NÖ-Damenteam einen unerwartet engen Schlagabtausch mit den favorisierten Oberösterreicherinnen, wobei ausgerechnet das Eröffnungsdoppel entscheidend sein sollte. Die kürzlich eingebürgerte Anastasia Sterner (ehem. Radzionova) und ihre oberösterreichische Teamkollegin Michelle Kases blieben in diesem in fünf Sätzen siegreich. Nachfolgend konnten sowohl Fang als auch Henning Kases mit 3:0 bezwingen. Das reichte allerdings wegen der zwei Niederlagen gegen Sterner nicht aus. Silber wie im Vorjahr und das starke Schnuppen an der Sensation blieb jedoch als starker Trost.



Nina Skerbinz und Molei Fang erkämpften sich den U21-Staatsmeistertitel im Damen-Doppel. © F. Dauchner

Skerbinz/Fang erringen Goldmedaille

Die erst 13-jährige Nina Skerbinz ging im Damen-Doppel mit Molei Fang an den Start. Die beiden standen sich auch im Einzelbewerb im Viertelfinale gegenüber. Fang konnte sich dabei mit 4:1 durchsetzen und erspielte sich so Bronze. Im Halbfinale war für Fang gegen die spätere Titelgewinnerin Sterner (0:4) Endstation. Im Doppel auf Nr. 2 gesetzt bewältigten Fang/Skerbinz den Weg ins Endspiel ohne Satzverlust. Dort warteten Julia Dür/Elina Fuchs (STTV/BTTV), die überraschend die Paarung Kases/Sterner mit 3:0 bezwingen konnten. In einem wahren Finalkrimi erkämpften sich die Niederösterreicherinnen auf zwei Punkte Unterschied im Entscheidungssatz die Goldmedaille.

Rzihauschek erobert drei Medaillen

Julian Rzihauschek sorgte für eine niederösterreichische Medaille im Einzel. Der Wr. Neustädter war nur auf Position 9-16 gesetzt, schaffte jedoch dank Siegen gegen Adrian Kastl (4:1, OÖTTV) und Kento Waltl (4:2, STTV) den Einzug ins Viertelfinale. Dort wartete Lokalmatador Marc Sagawe, der allerdings seinen Heimvorteil nicht nutzen konnte. Rzihauschek blieb im NÖTTV-Duell mit 4:1 siegreich. In der Vorschlusrunde wartete Tobias Hold (STTTV), der dem heimischen Nachwuchsstar nach bitteren Niederlagen in der Vergangenheit auch dieses Mal zu stark war (0:4).

Es sollte jedoch die einzige Medaille für Rzihauschek bei diesem Turnier bleiben, die in Bronze glänzte. Im stark besetzten Mixed-Doppel schaffte der 14-Jährige mit Molei Fang den Einzug ins Finale, wo sie Sterner/Nemeth (beide OÖTTV) mit 1:3 unterlagen. Silber gewann Rzihauschek auch im Herren-Doppel, und zwar an der Seite von Philip Schwab. Der Paarung gelang der Halbfinaleinzug, wo sie gegen NÖTTV-Kollege Juhasz und Jan Nemeth (OÖTTV) mit 3:1 die Oberhand behielt. Zweimal Silber, einmal Bronze hieß es für Rzihauschek in der Endabrechnung. Molei Fang durfte sich insgesamt sogar vier Medaillen (1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze) umhängen.



Julian Rzihauschek und Philip Schwab kürten sich im Herren-Doppel zu Vize-Staatsmeistern. © F. Dauchner

Veranstalter „sind zufrieden“

Die Verantwortlichen des Badener AC zeigen sich mit der Durchführung der U21-Staatsmeisterschaften zufrieden. „Viele Leute haben zu mir gesagt, dass sie zufrieden mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sind“, sagt Andreas Meixner. Der BAC-Obmann war nicht nur mitverantwortlich für die gelungene Ausrichtung, sondern auch für den verhinderten NÖTTV-Headcoach Wojciech Kolodziejczyk als Betreuer des Burschenteams eingesprungen. Ein kleiner negativer Beigeschmack bleibt dennoch: „Durch die vor wenigen Jahren eingeführte Teilnehmerbeschränkung und die Nichtanhebung des Nenngeldes ist das Durchführen einer solchen Veranstaltung für Vereine ein finanzielles Verlustgeschäft“, sagt Meixner. Er hofft in Zukunft auf gute Gespräche mit Verbandsverantwortlichen, damit diesbezüglich Änderungen passieren, die Vereinen zugutekommen.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse Individualbewerbe \(LINK\)](#)

[Ergebnisse Teambewerbe \(LINK\)](#)

[Fotos TAG 1 \(LINK\)](#)

[Fotos TAG 2 \(LINK\)](#)

[Fotos Siegerehrungen \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert seinen Nachwuchsspielern zu deren Erfolgen und bedankt sich beim Badener AC für die Ausrichtung der diesjährigen U21-Staatsmeisterschaften!

• 09.03.2023 **Petition für ORF Sport Plus**

Es wurde eine Online-Petition "Retten wir ORF Sport+! Retten wir den österreichischen Sport!" gestartet! Alle Informationen sind auf der Online-Plattform zu dieser Petition zu finden:

- [Retten wir ORF Sport+! Retten wir den österreichischen Sport! - Online-Petition \(openpetition.eu\)](https://openpetition.eu)

• 09.03.2023 **Team-Europameisterschaftsspiel der Herren Österreich gegen Kroatien in Fürstenfeld**

Das zweite Team-Europameisterschaftsspiel der Herren Österreich gegen Kroatien wird am am 23. März ab 20:15 Uhr in Fürstenfeld ausgetragen.

- [ÖTTV Plakat Team EM Kroatien \(PDF\)](#)

- **09.03.2023 Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga Landesfinale**

Am 24.3.2023 findet in der SMS Scheibbs das **Landesfinale der Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga** statt. Unglaubliche 21 Mannschaften aus ganz NÖ werden dabei in drei Kategorien um den Landesmeistertitel ringen.

- [Einladung TT LM Unterstufe 2023 \(PDF\)](#)
- Sportmittelschule Scheibbs: Feldgasse 3, 3270 Scheibbs

- **14.03.2023 Damen für die Damen-Mannschaftsmeisterschaft gesucht!**

Die **DAMEN MANNSCHAFTS-Meisterschaft** findet am **30. April 2023 in Gänserndorf** (OMV Spielhalle Siebenbrunnerstraße 7) statt, **Nennschluss** ist am **02.04.2023!**



Die

Teilnehmerinnen der Damen -Mannschaftsmeisterschaften 2021/22

Es besteht auch die Möglichkeit zur Vereinbarung einer **Spießpartnerschaft. Damen**, die teilnehmen möchten, aber **keine Spielerin eines anderen Vereins kennen**, können sich per Mail **an Damen-Referentin Martina Wilder** wenden.

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen!

- **14.03.2023 NÖTTV Nachwuchsliga 4 in Wr. Neudorf**

Die **NÖTTV Nachwuchsliga 4** findet am **Sonntag, den 16. April 2023 in Wr. Neudorf** statt.

Nennschluss ist am **Sonntag, den 09. April 2023.**

Nennungen sind ab sofort wie gewohnt über die Datenverwaltung möglich.

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Nennungen seiner Nachwuchstalente!

- [Ausschreibung NWL 4 in Wr. Neudorf \(PDF\)](#)
- [Alle Informationen zu den NÖTTV-Nachwuchsligen \(Link\)](#)

• **17.03.2023 Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften U15 und U19**

Am Sonntag, dem 12. März 2023 wurden die Regionalen Meisterschaften des Nachwuchses U15 und U19 an verschiedenen Orten ausgetragen.

Regionale Meisterschaften U15 Ost bzw. U19 Süd/Ost in Sierndorf:

Mit sowohl fünf Mannschaften in der U15- als auch in der U19-Meisterschaft durfte der TTV Sierndorf gleich zwei Nachwuchsmeisterschaften der Region Süd/Ost im Fall der U19 und der Region Ost im Fall der U15 zeitgleich in der Turnhalle der VS Sierndorf austragen.



Alle TeilnehmerInnen der Regionalen Meisterschaften U15-Ost und U19 Süd/Ost in Sierndorf

Insgesamt standen acht Tische für eine reibungslose Abwicklung bereit. Martina Wilder leitete durch den Tag und freute sich über die großartige Disziplin der anwesenden Spielerinnen und Spieler.

U15 Ost:



Die TeilnehmerInnen der Regionalen Meisterschaften U15-Ost

Im Zuge der U15-Meisterschaft kristallisierte sich ein Zweikampf zwischen Gastgeber Sierndorf (Marek Kolodziejczyk, Simon Wilder und Daniel Trzil) mit der Spielpartnerschaft Matzen/Zistersdorf (Sandra Daubeck und Stella Schultschik) heraus. Erst in der letzten Runde des Tages kam es zum Aufeinandertreffen der beiden bis dahin ungeschlagenen Teams. Die Sierndorfer setzten sich dank zweier Einzelsiege von Marek Kolodziejczyk und dem Doppelsieg der Paarung Kolodziejczyk/Wilder hauchdünn mit 3:2 durch. Den dritten Platz sicherte sich die SG Stockerau/Spillern.



Die MedaillengewinnerInnen der RM U15-Ost

U19 Süd/Ost:



Alle 5 Mannschaften der RM U19 Süd/Ost

Die U19-Meisterschaft stand ganz im Zeichen der beiden Tullner Mannschaften. Besonders Tulln/1 mit Fabian Geringer und Thao Nowak waren eine Klasse für sich und gaben im Verlauf des Tages kein Spiel ab, was den Tullnern den Meistertitel in eindrucksvoller Manier einbrachte. Tulln/2 ging mit dem Dreigespann Robert Mravlyov, Robin Tüchler und Leo Jandrisic an den Start. Mit nur einer erlittenen Niederlage im internen Duell mit Tulln/1 blieb der 2er von Tulln der zweite Platz vorbehalten. Auf den dritten Platz kamen die Gastgeber aus Sierndorf mit Jakob Wilder und Niklas Binder.



Die Medaillengewinner der RM U19-Süd/Ost

Regionale Meisterschaften U15 West bzw. U19 Nord/West/Mitte in Amstetten:

Auch in Amstetten wurden vom ESV Amstetten gleich zwei Nachwuchsmeisterschaften, die der U15 West und der U19 Nord/West/Mitte, ausgetragen. Jeweils 5 Mannschaften matchten sich im Modus Jeder gegen Jeden.

U15 West:

Die Mannschaften ESV Amstetten1, Union Raiffeisen Oberndorf1, Sportunion Wolfpassing1, ASKÖ Ybbs1 und Sportunion Reinsberg1 spielten die Regionalen Meisterschaften U15 West. Wolfpassing holte sich mit dem Gewinn aller Begegnungen Gold vor Amstetten und Oberndorf.



Die Teilnehmer der RM U15 West

U19 Nord/West/Mitte:

Bei den U19 traten in Amstetten die Mannschaften Sportunion Böheimkirchen, ESV Amstetten1, Union Ottenschlag1, SKVg Pottenbrunn1 und ATUS Traismauer an. Gold ging an Amstetten, Silber an Pottenbrunn und Bronze an Ottenschlag!



Die Medaillengewinner der RM U19 Nord/West/Mitte

Regionale Meisterschaften U15 Nord/Mitte:

Der TTC Großdietmanns richtete die RM U15 Nord/Mitte aus mit folgenden teilnehmenden Mannschaften: TTC Großdietmanns1, TTC Großdietmanns2, UTTV Langschlag1 und SG Langenlois/Hadersdorf. Hervorzuheben ist, dass bei den Mannschaften aus Großdietmanns drei Mädchen mitspielten! Nach spannenden Matches gewann Langschlag vor der SG Langenlois/Hadersdorf und vor der reinen Mädchenmannschaft Großdietmanns2.



Die TeilnehmerInnen bzw. MedaillengewinnerInnen der RM U15 Nord/Mitte

Regionale Meisterschaften U15 Süd:

Gleich 8 Mannschaften spielten sich in Bruck/Leitha zuerst in 2 Vorrunden und dann in 2 Finalrunden die Plätze aus: TTV Wr. Neudorf 19471, 1. Wiener Neustädter Sportklub Allround 1 und 2, TTC Bruck/Leitha1, 2 und 3, TTC Guntramsdorf1, sowie TTSV Weigelsdorf1.



Alle TeilnehmerInnen der RM U15 Süd

In der Finalrunde setzte sich Neuorf zuerst gegen Wr. Neustadt1 und dann gegen Bruck/Leitha3 jeweils klar mit 3:0 durch, Dritte wurden die Mädchen aus Guntramsdorf!



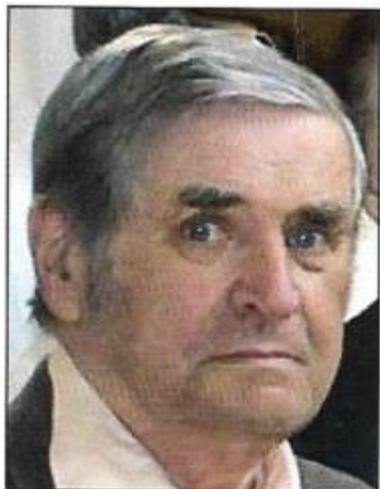
Die MedaillengewinnerInnen der RM U15 Süd.

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den Ausrichtern für die reibungslose Durchführung!

- [Ergebnisse Regionale Meisterschaften U15 \(Link\)](#)
- [Ergebnisse Regionale Meisterschaften U19 \(Link\)](#)

• **20.03.2023 In Memoriam Josef Cerny**

Josef Cerny, Gründungsmitglied des TTC Zeiselmauer ist nach langer schwerer Krankheit am 08. März 2023 verstorben.



Der TTC Zeiselmauer hat auf seiner Webseite einen Nachruf veröffentlicht.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Josef Cerny und den Vereinsmitgliedern des TTC Zeiselmauer sein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

- [Nachruf des TTC Zeiselmauer \(LINK\)](#)
- [Parte \(PDF\)](#)

• **21.03.2023 Regionale Meisterschaften U17**

Am Sonntag, dem 19.03.2023, fanden die Regionalen Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U17 an zwei Orten statt.

Regionale Meisterschaften U17 SÜD/OST

Die Regionalen Meisterschaften U17 SÜD/OST wurden vom TTSC Stockerau in der Stani Fraczyk Arena ausgerichtet. Zum „Platzhirsch“ Stockerau reisten aus dem Osten Sierndorf und Matzen, aus südlichen Gefilden Wiener Neudorf, Wiener Neustadt und die Spielerinnen aus Oberes Triestingtal/Guntramsdorf. Mit sechs Teams - Spielmodus jeder gegen jeden – gab es kaum Pausen für die SpielerInnen und spannende Spiele für Zuseher und Betreuer.



Alle TeilnehmerInnen der RM Süd/Ost.

Überraschend erfrischend waren für die Zuseher die überlangen Ballwechsel auf hohem Niveau, die Disziplin aller Spieler und die Tatsache, dass sich so mancher Spieler gegen die Girlpower aus dem Oberen Triestingtal/Guntramsdorf trotz hunderte Punkte höherer RC-Einstufung nicht wirklich leicht taten. Den RC-Punkten geschuldet holte sich Sierndorf mit Jakob Wilder und Marek Koldziejczyk ungeschlagen, aber nicht unantastbar, den ersten Platz in dieser Gruppe. Die Rangliste verdeutlicht, wie knapp es hier zugeht und einen U15-Spieler am ersten Ranglistenplatz hat auch keiner erwarten können. Wiener Neustadt holte mit Laurenz Pürzl und Luca Curin den 2. Platz. Die Spielgemeinschaft Spillern/Stockerau (Tobias Kriha, Johannes Rausch und „Nik“ Damm) erzielte mit guten Einzelleistungen den 3. Platz. Die Plätze 4-6 belegten Wiener Neudorf vor Matzen und vor dem Team Oberes Triestingtal/Guntramsdorf.



Die Medaillengewinner der RM Süd/Ost

Der TTSC Stockerau bedankt sich bei den Spielern und Betreuern für den gelungenen Sportsontag!

Regionale Meisterschften U17 MITTE/WEST

In Amstetten traten bei den Regionalen Meisterschften U17 MITTE/WEST vier Mannschaften gegeneinander an: ESV Amstetten1, Sportunion Wolfpassing1, SG Langenlois/Hadersdorf1 und TTV Tulln1.



Die Teilnehmer der RM U17 MITTE/WEST

Amstetten ging als klarer Sieger vor Tulln und Wolfpassing hervor, da David Reiter sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit Lorenz Korak nicht zu bezwingen war.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTSC Stockerau und beim ESV Amstetten für die reibungslose Durchführung der Regionalen Meisterschaften U17 und gratuliert allen Nachwuchstalente zu ihren Leistungen!

- [Ergebnisse Regionale Meisterschften U17 \(Link\)](#)

• 22.03.2023 **NÖTTV Regionaltraining Ost - Intensiv-Trainingstage**

Am 23.04., 07.05. sowie 03.06.2023 findet im Rahmen des Regionaltrainings Intensiv-Trainingstage in der Region Ost statt.

- 23.04. - Sierndorf
- 07.05. - Zistersdorf
- 03.06. - Wolkersdorf

Pro Termin werden zwei Trainingseinheiten abgehalten, von 10 - 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Interessierte NachwuchsspielerInnen können sich bei Xue Shuqin (chentt168@hotmail.com, +43 699 19347666) melden.

Weitere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen:

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)

• 22.03.2023 **Regionale Meisterschaften U13**

Die Regionalen Meisterschaften U13 wurden am Sonntag, dem 19.03.2023 an 3 verschiedenen Orten ausgetragen.

Regionale Meisterschaft U13 Gruppe Süd/Mitte in Klosterneuburg:

Einen wahren "Tischtennis-Feiertag" erlebten die Spieler und Klubmitglieder des ASV Klosterneuburg am vergangenen Sonntag im Bundesgymnasium. Erstmals in der langen Vereinsgeschichte der Babenberger Tischtennis-Asse war man der Ausrichter eines Jugendturniers, genauer gesagt der zentralen niederösterreichischen Meisterschaft U13 "Süd/Mitte".

Sieben Mannschaften, davon sogar zwei vom Heimverein aus Klosterneuburg, waren am Start. Nicht nur, dass insgesamt rekordverdächtige 16 Spielerinnen und Spieler beim Wettkampf teilnahmen, es war auch das allgemeine Niveau der Nachwuchstalente zu bewundern. Im Modus von zwei Vorrundengruppen zu drei bzw. vier Teams spielten die Kinder und Jugendlichen gegeneinander. Die besten zwei Teams jeder Vorrundengruppe stiegen auf um sich im Halbfinale bzw. Finale um die Top-Platzierungen zu matchen.



Die TeilnehmerInnen der RM U13 Süd/Mitte (Photo Credits: ASVK 2023)

In der Vorrundengruppe "A" war das Top-Team der Klosterneuburger nicht zu stoppen und setzte sich auch gegen das starke Team aus Schwechat, mit Niederösterreichs Nummer drei der U13, Novak Ajdaranovic, 3:1 durch. Die Vorrundengruppe "B" war für die Brüder Tommy und Jimmy Wang aus Wr. Neudorf eine klare Sache. Sie stiegen gemeinsam mit der Spielgemeinschaft Badener AC-TT / Badener TT Amateure ins Semifinale auf. Das erste Halbfinale war dann nichts für schwache Nerven. Konnten sich doch die Wang Brüder aus Wr. Neudorf, trotz der Unantastbarkeit von Schwechats Novak Ajdaranovic, am Ende knapp mit 3:2 durchsetzen und ins Finale einziehen. Semifinale Nummer zwei war für die erste U13 Mannschaft des ASVK gegen die Spielgemeinschaft Badener AC-TT / Badener TT Amateure eine klare Sache. Anton Asamer und Lucas Menner schienen den Heimvorteil auszunutzen und reüssierten mit 3:0. Damit lautete das Finale Klosterneuburg gegen Wr. Neudorf. Die Gäste gingen durch Tommy Wang, welcher Anton Asamer 3:1 besiegte, gleich 1:0 in Führung. In einer der besten und spektakulärsten Partien des Tages musste sich Lucas Menner Jimmy Wang im fünften Satz hauchdünn, mit 10:12 im Entscheidungssatz, geschlagen geben. Der Sieg im Doppel bedeutete am Ende ein 3:0 und den verdienten U13 Titel für Wr. Neudorf. Platz drei sicherte sich Schwechat im Match gegen Baden. Einmal mehr war es Ajdaranovic, welcher am Turniertag sogar ungeschlagen blieb, der für die Entscheidung sorgte.



Siegerehrung RM U13 Süd/Mitte (Photo Credits: ASVK 2023)

Eine große Talentprobe gab das zweite Team der Klosterneuburger durch Henri Kleemann und Valentin Stubenvoll ab. Zwar bleibt ihnen der Aufstieg ins Semifinale verwehrt, doch konnten sie durch eine fokussierte und überraschend reife Einstellung den fünften Platz erringen. Im letzten Spiel besiegten sie das Team der Spielpartnerschaft St. Veit / Traisen knapp mit 3:2. Eine Klasse für sich war dabei einmal mehr Anna-Lena Windischberger aus St. Veit. Sie gab im Einzel keinen einzigen Satz ab und blieb im "unteren Play-Off" überhaupt ungeschlagen.

Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei derMann aus Klosterneuburg. Sie versorgte die Spielerinnen und Spieler sowie die Eltern und Zuseher an jenem Sonntag mit frischen Backwaren und Brot.

"Wir sind sehr froh und auch erleichtert, dass wir diese Veranstaltung so kurzfristig ausgerichtet haben. Ich bedanke mich bei allen, die so fleißig mitgeholfen haben und diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben, allen voran aber Sonja Reitinger. Die Leistungen und Ergebnisse unserer Spieler waren sehr stark, auch wenn es im mentalen Bereich teilweise noch Herausforderungen gibt. Dass wir sogar mit zwei noch weiteren U13 Teams teilnehmen hätten können, zeigt die enorme Dichte und Qualität unserer Jugendarbeit. Dies macht uns sehr stolz!" resümierte der zufriedene Obmann und Jugendtrainer des ASV Klosterneuburg, Fabrizioan Pokorny.

Regionale Meisterschaft U13 Gruppe Ost in Mistelbach:

Die Regionale U13 Meisterschaft der Gruppe Ost fand in Mistelbach statt. Es waren die 2er Teams von Matzen, Gastgeber SG Weinviertel und Markgrafneusiedl anwesend.

SGWV Mistelbach/Asparn1 spielte mit Welzel Elias und Hermes Zitzmann, das 2er Team war mit Gruther Johannes, Lars Schlesinger und Thomas Hofecker vertreten.



Die TeilnehmerInnen der RM U13 Ost.

Im Spielmodus jeder gegen jeden ergab sich nach 4 Teamrunden folgender Endstand:

1. Platz SGWV Mistelbach/Asparn 1
2. Platz SGWV Mistelbach/Asparn 2
3. Platz UTTC Matzen 1 (Dominik Stepanoy, Simon Zinsmeister)
4. Platz UKJ Markgrafneusiedl1 (Gloria Huber, Mia Huber, Stephan Krempf)
5. Platz UTTC Matzen 2 (Nick Kopp, Vincent Klenkhart)

Spannend wurde es bei der letzten Begegnung zwischen MATZ1 und SGWV2, wo aus Sicht der Weinviertler ein 1:2 Rückstand noch in ein 3:2 erfolgreich umgedreht werden konnte, und der Zweite Platz erreicht wurde. Von den 12 gewerteten Spielern führten die Einzelrangliste Elias Welzel und Hermes Zitzmann an, gefolgt auf Rang drei Thomas Hofecker und Lars Schlesing, achter ist Johannes Gruther geworden alle von der SG Weinviertel Mistelbach/Asparn.

Nach der Siegerehrung durch NÖTTV Präsident Eduard Herzog bedankte er sich bei den Betreuern und Eltern für das Zustandekommen der U13 Meisterschaft der Gruppe Ost.

Regionale Meisterschaft U13 Gruppe Nord/Mitte in Zwettl:

Die RM U13 Gruppe Nord/Mitte wurde dieses Jahr in Zwettl ausgetragen. Aufgrund der Nennungen wurde im Modus jeder gegen jeden in einer Gruppe gespielt. Die Gastgeber aus Zwettl spielten gegen die Mannschaften aus Stockerau/Spillern, Sierndorf, Horn sowie gegen die Spielpartnerschaft Horn/Stockerau.



Die TeilnehmerInnen der RM U13 Nord/Mitte (Foto: Reinhard Plessl)

Alle Partien waren heiß umkämpft und so musste die letzte Runde über die Platzierungen entscheiden. Letztendlich setzte sich die Mannschaft aus Sierndorf mit den Spielern Wilder Simon und Fiedler Valentin mit 5 Siegen aus 5 Spielen souverän durch und sicherten sich somit den Meistertitel in der RM U13 Gruppe Nord/Mitte. Es folgte die Spielgemeinschaft Stockerau/Spillern 1, die sich im direkten Duell gegen Horn 2 durchgesetzt hat, auf Platz 2. Dritter wurde die Mannschaft Horn 2. Auf den weiteren Plätzen 4 bis 6 folgten dann die Mannschaften Spielpartnerschaft Horn/Stockerau 1, Zwettl 1 sowie Horn 1.



Siegerehrung RM U13 Nord/Mitte (Foto: Reinhard Plessl)

Der Union TTC Zwettl bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und gratuliert den Medaillengewinnern nochmal recht herzlich! Ein großer Dank gilt auch an das gesamte Team, die diese Nachwuchsmeisterschaft erst ermöglicht und für das leibliche Wohl sowie für einen problemlosen und ruhigen Ablauf gesorgt haben.

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für die hervorragende Durchführung der Regionalen Meisterschaften U13!

- [Ergebnisse Regionale Meisterschaften U13 \(Link\)](#)

• **24.03.2023 Spieler für die 1. & 2. Landesliga gesucht!**

Die Sportunion Korneuburg sucht Verstärkung für die Teams der 1. & 2. Landesliga für die Saison 2023/2024. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit [Gerald Puchner](#) oder [Walter Heimberger](#).

• **25.03.2023 Countdown zum World Table Tennis Day**

Heuer findet am 23. April der World Table Tennis Day statt. NÖTTV-Vereine sind eingeladen, im Zeitraum von 20. bis 30. April 2023 Aktivitäten abzuhalten. Bei diesen Aktivitäten sollen zwei Aspekte im Vordergrund stehen:

- Mitgliedergewinnung und besonders auch **Rückgewinnung von ehemaligen Mitgliedern**, zu denen durch die Pandemie vielfach der Kontakt abgebrochen ist
- **Nachhaltigkeit im Tischtennisport** gemäß dem Motto des international ausgeschriebenen World Table Tennis Days: "Think sustainably, Act Now" ("Denke nachhaltig, handle jetzt")

Egal ob es sich um einen Schnuppertag, ein Hobby-Turnier, ein Ringerl-Turnier, ein Generationenspiel oder ein einfaches – offen ausgeschriebenes – Schnuppertraining handelt: Der Welttischtennistag soll ein Anlass für unsere Vereine sein, Mitglieder (zurück) zu gewinnen und einen Denkanstoß geben, den Tischtennisport ein Stück nachhaltiger zu machen.

Alle teilnehmenden Vereine werden durch den NÖTTV mit einer Schachtel Trainingsbälle unterstützt (Verteilung erfolgt im Rahmen der NÖTTV-Gruppensitzungen) und erhalten eine Möglichkeit, über ihre Aktivitäten in der NÖN zu berichten. Derzeit wird an einer Vereinbarung mit der NÖN zu einer Einschaltung im allgemeinen Teil gearbeitet, in den Regionalausgaben sollen Vereine die Möglichkeit haben, von ihren individuellen Aktivitäten zu berichten.

Wird zusätzlich ein Image-Video (Dauer: maximal zwei Minuten) erstellt, schicken Sie dieses bitte an martin.mayerhofer@noettv.info. Die Vereine mit den besten drei Videos erhalten Tickets für die Tischtennis-Europameisterschaft 2024 in Linz (15.-20. Oktober).

Alle Details sind in der [Ankündigung](#) angeführt.

Bitte um Anmeldung bis 10. April 2023 an martin.mayerhofer@noettv.info.

Der NÖTTV freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

- [Ankündigung des NÖTTV](#)
- [Internationale Ankündigung \(ittffoundation.org\)](http://ittffoundation.org)
- [Plakat zum Ausdrucken](#)

- **28.03.2023 Schnuppertag in der Volksschule in Mistelbach**

80 Kinder der Volksschule Mistelbach wurden im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen“ am Montag, den 27. März, von Jugendtrainer Reinhard Petuely und Präsident Eduard Herzog der Sportunion Mistelbach Sektion TT in der Sportart Tischtennis instruiert.



Zu Beginn gab es eine kurze Information über die Geschichte von Tischtennis, allgemeine Daten und näheres über den Tischtennisverein in Mistelbach.

Mit Aufwärmspielen, Ball- und Geschicklichkeitsübungen wurde das Sportprogramm eröffnet und mit einer Vorführung einiger Grundschlagarten in die Ballgewöhnungsübungen übergeleitet.

Der letzte Teil der 50-minütigen Schnuppereinheit wurde mit Zuspieldübungen am Tisch abgeschlossen.

Die Interessierten Kinder erhielten noch Info-Flyer und wurden zu Schnuppertrainings in den Verein eingeladen.

Der NÖTTV bedankt sich bei der Sportunion Mistelbach für den engagierten Einsatz bei der Nachwuchsarbeit und wünscht dem Verein, dass zahlreiche neue Nachwuchstalente zu den Trainings kommen!

- **31.03.2023 Vereinskoooperation zwischen UTTC Zwettl und SMS Zwettl**

Eine neue Kooperation sind vor kurzem der Union Tischtennisclub Zwettl und die Sportmittelschule Zwettl eingegangen. Das gemeinsame Ziel ist es, den Tischtennissport weiterhin in der SMS Zwettl zu etablieren und auf Schulebene Erfolge einzufahren.



Foto: SMS Zwettl / links: Martin Mayerhofer: Obmann UTTC Zwettl / rechts: OSR Dir. Dipl.Päd. Gerald Nossal

So konnten die beiden Mannschaften der SMS Zwettl vor kurzem beim Landesfinale der „Tischtennis Schülerliga“ den großartigen 5. Platz sowie den 11. Platz erreichen. „Das Niveau war im Allgemeinen sehr hoch und die Burschen schlugen sich sehr tapfer bis zum Schluss“, resümierte Vereinsobmann des UTTC Zwettl Martin Mayerhofer sehr positiv.

Gemeinsame Trainings und Turniere sollen natürlich forciert und feste Bestandteile der neuen Vereinskoooperation werden. „Natürlich ist das langfristige Ziel, dass der/die eine oder andere SpielerIn zum Vereinstraining kommt und schon bald für den UTTC Zwettl auf Punktejagd geht“, sind OSR Dir. Dipl.Päd. Gerald Nossal und UTTC Zwettl-Obmann Martin Mayerhofer derselben Meinung.

Der Union Tischtennis-Club Zwettl möchte sich auf diesen Weg auch nochmal recht herzlich für diese großartige Möglichkeit bedanken und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

• **03.04.2023 Unterstufenlandesfinale der NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga**

Am Freitag, 24.03.2023 wurde das Landesfinale der Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga in den beiden Turnsälen der SMS Scheibbs ausgetragen. Mit 21 teilnehmenden Teams aus ganz NÖ, die sich für das Landesfinale qualifizieren mussten, war das Teilnehmerfeld so groß wie nie zu vor.

Erstmals wurden 14 Tische gleichzeitig bespielt, was für das Organisationsteam unter der Leitung von Landeskoordinator Dipl.-Päd. Thomas Gamsjäger eine große Herausforderung war.

Mit viel Einsatz zeigten die jungen Spielerinnen und Spieler ihr Können an der „grünen Platte“.

Im Bewerb Unterstufe weiblich für Hobbyspielerinnen blieb die MS Pöggstall vor der SMS Laa an der Thaya und der SMS Wr. Neustadt erfolgreich.



Siegerfoto Unterstufe weiblich für Hobbyspielerinnen

Das BG/BRG Groß Enzersdorf war bei den Verbandsspielerinnen und Verbandsspielern eine Klasse für sich. Vor allem die junge Nina Skerbinz dominierte ihre männlichen Gegner nach Belieben. Dahinter folgte die MS Oberndorf an der Melk. Die MS Zistersdorf komplettierte als Dritter das Siegerfoto.



Siegerfoto Unterstufe mit Verbandsspielerinnen und -spielern

Im teilnehmermäßig mit großem Abstand am größten Bewerb in ganz NÖ (44 Teams) gab es eine Überraschung. Die SMS Scheibbs konnte sich mit den Spielern Lorenz Fischer, Sebastian Thomasberger, Benjamin Heinrich den Landesmeistertitel sichern. Nach Siegen über die MS Lanzenkirchen und die SMS Zwettl, folgte im Semifinale ein 5:1 Erfolg über die MS Lunz am See, die sich anschließend noch den sehr guten dritten Platz sichern konnte. Im Finale blieb das Veranstalterteam dann nach qualitativ hochwertigen Spielen mit 5:2 über das BG/BRG Laa an der Thaya erfolgreich. Der Erfolgscoach der Scheibbsers Thomas Gamsjäger: „ Heute habe ich doppelten Grund

zur Freude. Einerseits weil wir den Landesmeistertitel erringen konnten und zweitens, weil es sehr viele positive Rückmeldungen über das Finalturnier gab."



Siegerfoto Unterstufe männlich für Hobbyspieler

Funktionäre – vlnr.: Reinhard Krames (BG/BRG Laa an der Thaya), David Rolek (Sponsorenvertreter), Alina Fallmann (Sportstadträtin), Andreas Hammerschmid (NÖTTV Sportdirektor), Christoph Maurer (Schulqualitätsmanager), Franz Aigner (BGM), Ingolf Völker (Direktor der SMS Scheibbs), Landtagsabgeordneter Anton Erber, Thomas Gamsjäger (SMS Scheibbs – Organisator und Betreuer), Thomas Holzgruber (Lunz am See)

- o [Ergebnis Landesfinale 2022/23 \(PDF\)](#)
- o [Weitere Fotos auf der Webseite der SMS Scheibbs \(Link\)](#)

Fotos: zVg Abl Christoph / SMS Scheibbs

• **05.04.2023 Bericht Mistelbacher Blitzturnier**

Das erste Blitzturnier im Jahr 2023 fand am Freitag, den 31. März, statt. 22 Nennungen zeigten von einem starken Interesse am Blitzturnier in Mistelbach.

Die Sportler kamen aus Wien und NÖ und auch fünf Mistelbacher stellten sich der Herausforderung. Nach 6 Einzelspielen und vier Stunden Spielzeit wurden die Sieger von Sektionsleiter Eduard Herzog geehrt und erhielten neben Urkunde und Pokal auch ein Preisgeld für ihre erbrachten Leistungen.



Den ersten Platz erreichte Eric Tang von den TTK Naturfreunde Stadlau mit einem Spielverhältnis von 6:0, zweiter wurde Christian Ritter 5:1 ebenfalls vom TTK Naturfreunde Stadlau, denn dritter Platz belegt Sebastian Auer 5:1 vom TTV Sierndorf vor Wilfried Reichrath 4:2 vom ATUS Gumpoldskirchen. Bester Spieler der SG Weinviertel war Martin Plott 4:2 und bester Mistelbach Liu Weirong 3:3 vor Christoph Huber ebenfalls mit einem Spielverhältnis von 3:3
Es war eine gelungene Veranstaltung mit zufriedenen Spielern, die das Spiel-System und den planbaren Zeitrahmen gutgeheißen haben, und sich für das nächste Blitzturnier schon voranmeldeten.

- o [Ergebnisse Blitzturnier Frühling 2023 \(PDF\)](#)

• **05.04.2023 Information bzgl. Nennungen für Nachwuchsliga 4**

Aufgrund der erfreulich hohen Nennungszahl der 4. NWL in Wr. Neudorf am 16.04. möchten wir darauf hinweisen, dass in der XTTV Datenverwaltung Nennungen nur bis max. 118 SpielerInnen möglich sind! Alle weiteren Interessierten werden gebeten, per Email bei [Andreas Hammerschmid](#) zu nennen und werden dann auf einer Warteliste gesammelt.

- o [Ausschreibung \(PDF\)](#)
- o [Nennungen \(Link\)](#)

• **05.04.2023 Linzer Megaevent beschließt WIN-Saison**

Sage und schreibe 256 Nachwuchs-TischtennisspielerInnen haben sich vergangenes Wochenende in der Linzer TIPS Arena eingefunden, um beim letzten Kräfteressen der WIN-Serie 2022/23 dabei zu sein. Aus NÖTTV-Sicht verlief das Turnier zwiespältig – bei den Burschen wurden 16 Podestplätze erspielt, bei den Mädchen waren es nur zwei. Mit vier Gruppensiegen verabschieden sich die heimischen Nachwuchssasse in die WIN-Sommerpause.



Fabian Geringer freute sich über seinen Sieg in Gruppe 4. © NÖTTV

Mehr als 250 tischtennisbegeisterte Kinder und Jugendliche und das in einer einzigen Halle. Mit diesem Megaevent verabschiedete sich die österreichweite „Wettkampf im Nachwuchs“-Serie in die Sommerpause. In Linz wurden sechs Mädchen-Gruppen und ganze 19 Burschen-Gruppen ausgetragen. Bis auf die jeweils letzte Gruppe lag die Gruppengröße, wie üblich, bei zehn SpielerInnen, wobei im Modus „jede/r gegen jede/n“ gespielt wurde. Mit dabei waren 62 NiederösterreicherInnen, davon 48 Burschen und 14 Mädchen. In der Endabrechnung traten die NÖTTV-Nachwuchssasse mit insgesamt 18 Pokalen die Heimreise an.

Rzihauschek und Geringer feiern Gruppensiege

In den Gruppen 2 bzw. 4 hießen die Sieger Julian Rzihauschek bzw. Fabian Geringer. Der Wr. Neustädter Bundesligaspieler behielt gegen seine von der Papierform her schwächeren Gegner die Nerven und katapultierte sich ungeschlagen an die Spitze des Klassements. Trotzdem musste der NÖTTV-Nachwuchsstar fünf Mal über die volle Distanz gehen, dementsprechend hart hatte der 14-Jährige für seinen überlegenen Gruppensieg zu arbeiten. Auch Geringer musste zehn Sätze sowie ein Match abgeben. Die Arithmetik lag am Turnierende jedoch zugunsten des jungen Tullners, der damit, wie bereits bei der zweiten WIN-Serie, den Sieg in Gruppe 4 bejubeln durfte.



Julian Rzihauschek wurde seiner Favoritenrolle gerecht und feierte den Sieg in Gruppe 2. Patrick Skerbinz wurde Dritter. © NÖTTV

Asamer und Wang triumphieren in Gruppe 13 bzw. 16

Die NÖTTV-Gruppensiege Nummer drei und vier gingen auf das Konto von Anton Asamer und Jimmy Wang. Der Klosterneuburger Asamer hatte in Gruppe 13 hart zu kämpfen, ging mit 7:2-Siegen und einem Satzverhältnis von 24:12 am Ende jedoch als Sieger hervor. Für Jimmy Wang gestaltete sich die Sache in Gruppe 16 etwas einfacher. Die Matchbilanz von 8:1 und ein Satzverhältnis von 26:7 sprachen letztlich eine eindeutige Sprache. Der 10-jährige Wr. Neudorfer durfte dadurch vom obersten Siebertreppchen lächeln. Der Wr. Neustädter Kilian Fürndrath (7:2) landete in dieser Gruppe auf dem zweiten Platz.

Fang und Groß holen Kohlen aus dem Feuer

Bei den Mädchen ist die Ausbeute aus NÖTTV-Sicht insgesamt als mager zu bewerten. Nichtsdestotrotz konnten einmal mehr Molei Fang (Zweite in Topgruppe 1), aber auch Selina Groß (Dritte in Gruppe 5) Erfolge verbuchen. Fang als „Serienmedaillensammlerin“ bei nationalen Turnieren musste dieses Mal nur Celine Panholzer (OÖTTV) den Vortritt lassen. Das direkte Duell ging zwar klar (3:0) an die Niederösterreicherin, jedoch musste sie sich gegen Panholzers ältere Schwester Nicole sowie Salzburgs Toptalent Julia Dür jeweils in fünf Sätzen geschlagen geben. Selina Groß schaffte in der hart umkämpften Gruppe 3 den Sprung aufs Stockerl. Die Bilanz von 6:3 war beim zweiten Antreten der Altenmarkterin bei einem nationalen Turnier dafür ausschlaggebend.



Der TTV Tulln mit Coach Andreas Hammerschmid entsendete fünf NachwuchsathletInnen, wovon drei den Sprung aufs Stockerl schafften. © NÖTTV

- [Ergebnisse \(PDF\)](#)
- [Ergebnisse \(LINK\)](#)
- [RC-Wertung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen Pokalgewinnern und bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen sowie Betreuenden für deren tolles Engagement!

- **06.04.2023 PilotProjekt - Live Übertragung mit Kommentar und Experte vor Ort**

Das vorentscheidendes Bundesliga-Spiel der 2ten Herren Bundesliga unteres Play-off zwischen SG Sportklub / Flötzersteig 1 und Tischtennisverein Sierndorf 1 wird am 15. April per Livestream übertragen. Die Besonderheit wird sein, dass dieses Spiel vor Ort kommentiert werden wird und ein Experte die Spiele analysieren wird. Des weiteren finden auch Interviews mit den Spielern, Trainern und Funktionären statt, um hier die Emotionen einfangen zu können.

PREMIERE
Der Österreichische
Tischtennis Verband
präsentiert:

**TISCHTENNIS
BUNDESLIGA** | **ÖTTV**

SG Sportklub / Flötzersteig 1 – Tischtennisverein Sierndorf 1

**ERSTMALS LIVE ÜBERTRAGUNG
2. HERREN BUNDESLIGA**
mit Live Kommentator und Experte vor Ort zwecks Analyse

Spieltermin: 15.04.2023 Spielbeginn 15:00 (Übertragungsbeginn 14:30)
Ort: Flötzersteig 115, 1140 Wien

Vorentscheidendes Spiel gegen den Abstieg! +++ Ströck Buffet vorhanden!

win2day BONIC CRAFTWORKS LIEBHERR Sidel Kaffeebäckerei Biederhof kraft

- [Öttv Social Media Plakat 2te Bundesliga \(PDF\)](#)

- **23.02.2023 Österreichische Meisterschaften Senioren**

Die **Österreichische Meisterschaften Senioren** werden von **21.04.2023 - 23.04.2023** in **Klagenfurt** ausgetragen.

Alle Informationen sind in der Ausschreibung zu finden.

- [Ausschreibung und weitere Informationen \(Link\)](#)
- [Auslosung, Rahmenzeitplan und Informationen ÖM Senioren, Klagenfurt, 21.-23.04.2023 \(PDF\)](#)
- [Alle aktualisierten Informationen auf der Webseite des ÖTTV \(Link\)](#)

- **11.04.2023 Skerbinz bei internationalem Turnier doppelt erfolgreich**
Nina Skerbinz hat sich bei den 22. Raiffeisen Youth Championships in Linz gleich zwei Titel geschnappt. Zuerst stand die Tullnerin im U15-Teambewerb mit Celine Panholzer ganz oben am Podest, tags darauf sicherte sich die 13-Jährige sogar den ersten Platz im U15-Einzel. Auch Jennifer Henning überzeugte mit einmal Gold und einmal Bronze. Julian Fellingner eroberte Team-Silber.



Nina Skerbinz zeigt in Linz wie immer vollen Einsatz und schnappt sich zwei Siegerpokale. © Pillik



Die große Einzel-Trophäe wurde ihr von ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke überreicht. © ÖTTV



Auch im Teambewerb, gemeinsam mit Celine Panholzer (OÖTTV), durfte Skerbinz von ganz oben lächeln.
© Linz AG Froschberg

Über die Osterfeiertage fand zum 22. Mal das Raiffeisen Youth Championship in der Linzer Tips Arena statt. Bei diesem internationalen Turnier begegnen sich talentierte NachwuchsathletInnen aller Leistungsklassen aus ganz Europa von der U11 bis zur U19. Gespielt werden, (U11 ausgenommen) nach Geschlechtern getrennt, Team- und Einzelbewerbe. Zuerst finden Gruppenspiele statt, wobei die jeweils Erst- und Zweitplatzierten in den Championship-Bewerb aufsteigen. Für die restlichen Teilnehmer geht es in einem Trostbewerb (Upper Austrian Challenge Trophy) weiter, welcher ebenfalls mit einer Siegerehrung und Pokalen honoriert wird.

Skerbinz belohnt sich nach Oster-Marathon

Mit zwei Siegerpokalen durfte Nina Skerbinz die Heimreise von Linz aus antreten, sie hatte dafür aber auch ganz schön zu ackern. In fünf Tagen stand die 13-Jährige nicht weniger als 23 Mal im Wettkampfmodus an der Platte. Bei 20 Gelegenheiten ging Skerbinz als Siegerin hervor. Nur drei Mal, stets im Teambewerb und einmal davon im Doppel, musste sich die junge Tullnerin geschlagen geben. Im U15-Mädchen-Einzel behielt das NÖTTV-Ass in jeder Begegnung die Oberhand, und zwar sieben Mal en suite. Das Final-Duell mit U15-Nationalteamkollegin Elina Fuchs gewann die Niederösterreicherin im Entscheidungssatz. Tags zuvor erkämpfte sich Skerbinz gemeinsam mit Celine Panholzer (OÖTTV) den Titel im U15-Teambewerb.

Henning gewinnt Team-Gold und Einzel-Bronze

Jennifer Henning vom TTV Wr. Neudorf setzte in Linz ein gehöriges Ausrufezeichen. Die 17-Jährige ging gemeinsam mit Michelle Kases (OÖTTV) im U19-Teambewerb für den ÖTTV an den Start. Das Gespann schaffte am Sonntag den Einzug ins Endspiel und besiegte dort die Waliserinnen Lowri Hurd und Lara Whitton. Gegen BAC-Spielerin Whitton musste sich Henning im Einzelbewerb am Folgetag erst im Halbfinale mit 2:3 geschlagen geben. Mit dem damit einhergehenden dritten Platz durfte sich die NÖTTV-Spielerin über zwei Stockerlplätze freuen. Bei den U19-Burschen schnappte sich der Guntramsdorfer Julian Fellingner Team-Silber mit dem Stadlauer Spieler Yeon Jongeon.



Jennifer Henning freut sich über ihren dritten Platz im U19-Mädchen-Einzel. © ÖTTV



Im U19-Teambewerb der Mädchen triumphierte die Neudorferin mit Michelle Kases (OÖTTV).
© Linz AG Froschberg



Julian Fellingner erspielte sich im U19-Teambewerb der Burschen mit Yeon Jongeon (KOR) den zweiten Platz.
© Linz AG Froschberg

[Ergebnisse \(PDF\)](#)
[Ergebnisse \(LINK\)](#)
[Fotos \(LINK\)](#)



Anmerkung: In den Challenge-Bewerben schafften noch einige weitere NÖTTV-Talente den Sprung auf das Podest (siehe Fotos und Ergebnisse). Es wird darauf hingewiesen, dass nicht von allen niederösterreichischen PokalgewinnerInnen Fotos im Bericht inkludiert sind. Grund hierfür sind das Fehlen dergleichen in den zur Verfügung gestellten Bildersammlungen bzw. Übersehen beim Erstellen des Berichts. Sollte letzteres zutreffen, ist das bitte zu entschuldigen. In jedem Fall kann sich an news@noettv.info gewandt werden und das fehlende Foto wird selbstverständlich hinzugefügt!

Der NÖTTV ist begeistert von Nina Skerbinz' Einzeltitel, freut sich mit den weiteren niederösterreichischen PokalgewinnerInnen und gratuliert zu den großartigen Leistungen!

• **13.04.2023 NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften der Senioren 2023**

Die Niederösterreichischen Tischtennis Landesmeisterschaften der Senioren finden am 04.06.2023 in Ebreichsdorf statt.

Der TTSV Weigelsdorf veranstaltet im Rahmen seines 75-jährigen Jubiläums erstmals NÖ Landesmeisterschaften und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Nennungen sind ab sofort möglich. Nennschluss ist am Freitag, den 12. Mai 2023.

Die Beginnzeiten der einzelnen Bewerbe werden mit der Auslosung auf der NÖTTV Webseite veröffentlicht werden!

Der NÖTTV sowie der TTSV Weigelsdorf freuen sich über zahlreiche Nennungen!

- [Auslosung \(PDF\)](#)
- Auslosung und Zeitplan ... werden nach der Auslosung veröffentlicht!

- **19.04.2023 2. Herren-BL: Sierndorfer drehen Entscheidungsspiel und schaffen Klassenerhalt**
Erfreuliche Nachrichten aus niederösterreichischer Sicht von der 2. Herren-Bundesliga unteres Playoff: Im Kampf um den Klassenerhalt konnte sich der TTV Sierndorf im entscheidenden Spiel gegen die SG Sportklub/Flötzersteig mit 6:4. Der Spielverlauf des im Pilotversuch live kommentierten Bundesligaspiels war dabei an Dramatik kaum zu überbieten.



Legionär Tomas Janci, Nachwuchsspieler Johannes Maad und Martin Kinslechner schafften den Klassenerhalt im entscheidenden Spiel gegen die SG Sportklub/Flötzersteig. © TTV Sierndorf

Folgender Bericht vom TTV Sierndorf ist bei uns eingelangt:

Ein Wochenende voller Spannung und Dramatik liegt hinter uns. Am Ende stehen wir mit stolzer Brust da und haben die Geburt neuer Stars erlebt.

Am Samstag am Flötzersteig vor 100 Zuschauern und mitgereisten Sierndorfer Fans war das Spiel zwischen Sportklub/Flötzersteig und uns als Spiel gegen den Abstieg groß angekündigt. Erstmals live übertragen per Laola TV und kommentiert von Tarek Al Samhoury und Martin Doppler, war keine Zeit für hängende Köpfe. Es gab für uns nur eine Richtung: vorwärts, angreifen. Doch zuerst waren es die Gastgeber vom Flötzersteig, die die Initiative an sich rissen und nach vier Einzel 3:1 in Führung lagen. David Klaus war maßgeblich für die starke Leistung der WSC/Flötzersteiger verantwortlich und gewann sowohl gegen Martin Kinslechner als auch gegen Tomas Janci jeweils 3:1. Johannes Maad hielt uns mit einem 3:2 gegen Stephan Wyss im Duell der Youngsters am Leben und setzte gegen Norbert Rapolt fulminant nach mit 3:2. Martin Kinslechner machte den Pflichtsieg für uns gegen Stephan Wyss und David Klaus fixierte mit 3:0 gegen Johannes Maad sein 3:0 an diesem besonderen Spieltag.

Sierndorfer schaffen die Wende

Bei 4:3 für die Gastgeber witterten wir aber die Chance für die Wende. Tomas Janci ließ gegen Wyss nichts anbrennen. Martin Kinslechner - der bereits heuer mehrmals zum Favoritenschreck wurde - kämpfte, lief und zeigte gewaltiges Herz in seinem Match gegen Norbert Rapolt im letzten Einzel des Tages beim Spielstand von 4:4. Mit 3:1 feierte Martin Kinslechner den so wichtigen Sieg für den TTV Sierndorf zum 5:4. Da brachen erstmals die Dämme bei den Sierndorfern und der Jubel kannte keine Grenzen, denn mit dem Unentschieden war der Klassenerhalt so gut wie fix. Dazu kam die Belohnung mit dem Entscheidungsdoppel bei 5:4 mit der Chance auf den Sieg.

Das routinierte Sierndorf-Doppel Janci/Kinslechner behielt auch in dieser Drucksituation gegen Klaus/Rapolt die Nerven. Mit 3:2 ging das Doppel an Sierndorf und die Freude der Sierndorfer war grenzenlos, denn damit endete das Spiel 6:4 für uns und der Klassenerhalt war eingetütet. Im Gegenzug besiegelten wir mit diesem Sieg den Abstieg der Gastgeber.

Ergebnis:

SG Sportklub/Flötzersteig - TTV Sierndorf 4:6

Martin Kinslechner 2, Johannes Maad 2, Tomas Janci 1, Doppel Janci/Kinslechner.

[Endstand 2. Herren-Bundesliga \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Sierndorf zur nervenstarken Leistung vor großartiger Auswärtskulisse sowie zum Klassenerhalt und wünscht für die kommende Saison alles Gute!

- **20.04.2023 Mödlagl ist Topgruppensieger der 4. NÖTTV-Nachwuchsliga**
Die letzte Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga der Saison 2022/23 ist am Sonntag im Freizeitzentrum Wr. Neudorf über die Bühne gegangen. Dabei kämpften 121 SpielerInnen aller Leistungsklassen aus ganz Niederösterreich um die Siege in 16 Gruppen. Der Waidhofener Raphael Mödlagl triumphierte überlegen – in einer diesmal schlankeren Topgruppe.



Die ersten Drei der Topgruppe bei der 4. NÖTTV-Nachwuchsliga 2022/23 in Wr. Neudorf. V.l.n.r.: Fabian Wolf, Raphael Mödlagl, Lukas Heiss, NÖTTV-Nachwuchs-Spitzensport-Referent Wojciech Kolodziejczyk. © NÖTTV

Zum stärksten Spieler im Teilnehmerfeld der vierten Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga avancierte Raphael Mödlagl vom UTTC Waidhofen/Thaya. Als Jahrgang 2002 verfügte der Nachwuchsroutinier über mehr Spielerfahrung als seine Gruppenkontrahenten. Mit einem Satzverhältnis von 15:2 verwies er den Pottenbrunner Lukas Heiss und den Oberpullendorfer Fabian Wolf auf die Plätze zwei und drei. Ihren Heimvorteil konnte Bundesligaspielerin Gabriella Kezai als Vierte nicht ganz nutzen. In der Topgruppe waren diesmal nur sechs (statt acht, Anm.) SpielerInnen vertreten.

Burgenländer mit von der Partie

Immerhin vier Nachwuchsspieler aus dem verpartnerten burgenländischen Verband fanden sich in Wr. Neudorf ein. Neben dem Oberpullendorfer Wolf als Dritter der Topgruppe schaffte auch Vereinskollegin Magdalena Luzia Regner den Sprung aufs Stockerl. Sie gewann die Gruppe 14 mit nur einem Satzverlust. Vom Heimverein TTV Wr. Neudorf waren elf AthletInnen am Start, wobei sechs Podestplätze für die LokalmatadorInnen herauschauten. In Gruppe 2 und 3 gab es jeweils einen Neudorfer Doppelsieg zu bejubeln. Christoph Wagner und Julia Fuchs bzw. Niki Liang und Viraj Dadyal zeigten sich dafür verantwortlich.

Nachwuchsarbeit in Horn auf Hochtouren

Aus Waldviertler Sicht erfreulich ist nicht nur der Topgruppensieg durch Mödlagl, sondern auch das zahlreiche Antreten der tischtennisbegeisterten Nachwuchsfraktion der Union Horn. "Ein riesengroßes Lob, großen Applaus und herzliche Gratulation an unsere heutige 13-köpfige Turniermannschaft!", verlautbarten die Vereinsverantwortlichen. „Besonders zu erwähnen ist der Teamgeist unserer Jugendtruppe - Gratulation. Das müssen uns andere Vereine erst einmal nachmachen!" Die Horner gehen in Sachen Nachwuchsarbeit im dünn besiedelten Waldviertel mit hervorragendem Beispiel heran.

Es wird von Verbandsseite darum gebeten, dass alle Vereine, die Nachwuchstalente zu Turnieren entsenden, so früh als möglich den Verantwortlichen die sichere Abwesenheit ihrer Spieler bekanntgeben.

- [Ergebnisse \(PDF\)](#)
- [RC-Wertung \(LINK\)](#)



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 4



Gruppe 5



Gruppe 6



Gruppe 7



Gruppe 8



Gruppe 9



Gruppe 10



Gruppe 11



Gruppe 12



Gruppe 13



Gruppe 14



Gruppe 15



Gruppe 16

Der NÖTTV bedankt sich bei allen SpielerInnen und BetreuerInnen sowie beim Ausrichter TTV Wr. Neudorf für die Durchführung der Veranstaltung. Es wird vonseiten der Verbandsleitung an einer Lösung gearbeitet, um zukünftig in Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Vereinen einen reibungsloseren Ablauf zu ermöglichen!

• **31.03.2023 Virtuelle Kurztagung Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen**

Im Rahmen des World Table Tennis Day 2023 der ITTF und der anstehenden EM 2024 veranstaltet der Verein „Denkfabrik & Werkstätte Agenda Tischtennis & more DWATTM“ am 24. April 2023 um 19:30 zum Thema „Auf der Suche nach Lösungen: Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen“ eine virtuelle Kurztagung.

Der Anmeldeschluss zur virtuellen Kurztagung wurde auf 22.04.2022 verlängert!

Zur Teilnahme sind VereinsfunktionärInnen und SpielerInnen aus österreichischen Vereinen sowie alle weiteren Interessierten eingeladen.

Alle weiteren Informationen sind auf folgender Webseite zu finden:

- [Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen \(LINK\)](#)
- [Plakat \(PDF\)](#)

- **24.04.2023 Erste Station Sierndorf – Intensivtrainingstag voller Erfolg**
Vor einem Monat wurden die Intensivtrainingstage im Rahmen des Regionaltrainings Ost ausgeschrieben. Den Anfang machten am Sonntag Verbandstrainerin Xue Shuqin und viele motivierte Nachwuchstalente in Sierndorf. Zwei ausgiebige Trainingseinheiten standen am Programm.



Die teilnehmenden NachwuchsspielerInnen hatten beim ersten Intensivtrainingstag der Region Ost sichtlich Spaß. © NÖTTV

Zusätzlich zu den sechs „normalen“ Einheiten im April unter der Führung von Regionaltrainer Ost Michael Riepl wurde es motivierten NÖTTV-Nachwuchstalente ermöglicht, an drei weiteren Einheiten im Zuge des Regionaltrainings bis zum Saisonende teilzunehmen. Den ersten Halt dieser als „Intensivtrainingstage“ bezeichneten Initiative machten ehrgeizige junge TischtennispielerInnen aus der Region gemeinsam mit Trainerin Xue Shuqin (ebenfalls Regionaltrainerin Ost, Anm.) in der Turnhalle der VS Sierndorf.

Kostenlose Teilnahme

Jeweils am Vormittag, von 10-12 Uhr, und Nachmittag, von 13-15 Uhr wurden die Extraeinheiten mit großer Begeisterung abgespult. Die Teilnahme war für die Kinder und Jugendlichen kostenlos. Das wird auch den nächsten beiden Intensivtrainingstagen der Fall sein – diese finden am 07. Mai in Zistersdorf und am 03. Juni in Wolkersdorf statt!

[Ausschreibung \(PDF\)](#)

Der NÖTTV freut sich über die rege Teilnahme beim ersten Intensivtraining Ost und bedankt sich bei allen NachwuchsathletInnen sowie Xue Shuqin für die tolle Umsetzung!

- **24.04.2023 Guntramsdorf schnappt sich doch noch Titel**
Völlig überraschend – nach zuletzt vier Niederlagen in Folge hat der verletzungsgeplagte Herbstmeister TTC Guntramsdorf doch noch über den Meistertitel im unteren Play-off der 1. Herren-Bundesliga jubeln dürfen. Der Aufsteiger will jedoch nicht noch einmal aufsteigen – für die „Eigenspieler ist es noch zu früh“, meint Obmann Christoph Lehner.



Dominik Habesohn konnte in dieser Saison niemand das Wasser reichen. Der Team-Europameister von 2015 blieb im gesamten Saisonverlauf ungeschlagen (31:0). © TTC Guntramsdorf

"Einfach unglaublich, jetzt wird gefeiert!" TTC Guntramsdorf-Obmann Christoph Lehner kann es nicht fassen: Obwohl die Guntramsdorfer in den letzten beiden Runden der 1. Bundesliga unteres Play-off nur zu zweit angetreten sind (Julian Fellingner und Marius Mandl waren bei einem internationalem Nachwuchsturnier in Metz/Frankreich), fixierten die Habesohn-Brüder mit zwei Siegen über Biesenfeld und Wels 2 den ersten Platz! Konkurrent Kapfenberg patzte zweimal, die Weinortler dagegen nutzten die Gunst der Stunde und dürfen jetzt über den größten Erfolg der Vereinsgeschichte jubeln.



Das alleinige Brüder-Duo Mathias und Dominik Habesohn fixierte zum Saisonfinish überraschend den Meistertitel.
© TTC Guntramsdorf

In beiden Partien blieben Dominik und Mathias Habesohn ungeschlagen, einzig die w.o.-Partien gingen an die beiden Gastgeber-Teams. Coach und Spieler Mathias Habesohn: "Wir haben mit der Aufstellung zweimal spekuliert und alles richtig gemacht. Und es lief einfach perfekt! Wir freuen uns mit dem ganzen Verein und bedanken uns für die tolle Unterstützung in Guntramsdorf."

Zum Drüberstreuen holte sich Dominik Habesohn die Einzelranglisten-Krone - er blieb in der gesamten Saison ungeschlagen.

Auch nächste Saison im unteren Play-off

Trotz Meistertitel wird Guntramsdorf ziemlich sicher auch in der nächsten Saison im unteren Play-off bleiben. Obmann Christoph Lehner erklärt: "Für unsere beiden Eigenbauspieler Julian Fellingner und Marius Mandl ist es einfach noch zu früh. Wir wollen sie immer weiter in die erste Mannschaft einbauen und das geht im unteren Play-off natürlich besser." Dennoch jubeln die Guntramsdorfer über den Titel. "Dafür, dass der Klassenerhalt unser Ziel war, haben wir uns im ersten Jahr ganz gut schlagen", schmunzelt Lehner.

Haupttext: TTC Guntramsdorf

[Endstand 1. Bundesliga unteres Play-off \(LINK\)](#)

Der NÖTTV ist mächtig stolz auf die Leistung der Guntramsdorfer Mannschaft und gratuliert sehr herzlich zum Meistertitel in der zweithöchsten Liga Österreichs!

- **24.04.2023 Zehn Senioren-Staatsmeistertitel für NÖTTV-Asse**
Am vergangenen Wochenende bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Klagenfurt haben die SpielerInnen aus Niederösterreich wieder fleißig Medaillen gesammelt. 36 Stück aus 33 Bewerbungen, um genau zu sein. Davon gingen zehn Titel auf das Konto der NÖTTV-Asse.



Armond Bolbolian als Erster und Albert Wilder als Dritter zierten das Podest im Herren Einzel 40+.

© TTV Sierndorf

Von Freitag, 21. April, bis Sonntag, 23. April, fanden die Österreichischen Meisterschaften der Senioren 2023 im Sportpark Klagenfurt statt. 208 Teilnehmer gaben Nennungen in insgesamt 33 Bewerbungen in den Altersklassen von 40+ bis 80+ ab. 40 SpielerInnen des NÖTTV waren vertreten. Der ATUS Traismauer und die SG Gumpoldskirchen/Mödling stellten mit je acht AthletInnen das größte Kontingent aus Niederösterreich.

Bolbolian, Kraus-Güntner und Ast erspielen Einzeltitel

Der Dritte der Einzel-Rangliste der 1. Landesliga powered by Donic, Armond Bolbolian, sicherte sich den Titel im Herren Einzel 40+, und zwar als Zweitgesetzter ohne Satzverlust. Ein Traumfinale gegen seinen NÖTTV-Kollegen, dem Titelverteidiger und Erstgesetzten Albert Wilder aus Sierndorf, blieb dem Wr. Neustädter jedoch verwehrt. Wilder musste sich im Halbfinale dem Wiener Stefan Lang 0:3 geschlagen geben und durfte sich dieses Jahr über Bronze freuen.

Der Gumpoldskirchner Franz Kraus-Güntner tat es Bolbolian gleich und spazierte ohne Satzverlust zu Gold im Herren Einzel 50+. Damit konnte er seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Dieses Kunststück gelang „Evergreen“ Gerhard Ast ebenfalls. Die Medaillenbank aus Traismauer schaffte wie im Vorjahr im Herren Einzel 75+ den Sprung ganz oben aufs Podest. Im Endspiel rang er den steirischen Verteidigungsspieler Gerold Skudnig in fünf Sätzen nieder.



Walter Ast (TRAM) holte Gold im Herren Einzel 75+. © NÖTTV

Viele Medaillen bei den Doppel-Bewerben

Auch in den Doppelbewerben konnten mit NÖTTV-Beteiligung 7 Goldmedaillen und etliche weitere Stockerlplätze geholt werden.

Der Bewerb Mixed-Doppel 70+ wurde heuer zum ersten Mal ausgetragen. Überraschend siegte die Paarung Inge Gruber (STTV) und Walter Ast (TRAM) gegen die Favoriten Renate Burg (WTTV) und Gerhard Ast (TRAM) mit 3:0 Sätzen.



Auf allen Plätzen am Podest des Mixed-Doppel 70+ war NÖ vertreten: als Zweite Gerhard Ast (TRAM) mit Renate Burg, Erste Walter Ast (TRAM) mit Inge Gruber, und als Dritte Franz Matejka (WEIG), sowie Elfriede Reithofer (BAAC) mit Wilfried Reichrath (AGUM). © NÖTTV

Neben fünf weiteren Goldmedaillen in den Herren- und Mixed-Doppelbewerben stand auch im Damen-Doppel S50+ eine Niederösterreicherin am obersten Podest: die Klosterneuburgerin Seidl Sabine holte mit Ihrer Kärntner Partnerin Bettina Feuerabend Gold.



Damen-Doppel S50+: Gold für Seidl Sabine (KLOS, 5.von links) mit Bettina Feuerabend (KTTV), Bronze für Michaela Ganselmayer (LASS, 6. von links) mit Petra Steiner (KTTV). © Günter Langer

Die üblichen Verdächtigen schlagen zu

Den Ruf als Medaillenhamster haben sich SpielerInnen wie Elfriede Reithofer, Franz Kraus-Güntner, Gerhard Ast oder Johann Strel schon längst erarbeitet. Bestätigen konnten sie diesen allerdings erneut im Zuge der diesjährigen Senioren-Staatsmeisterschaften. Verteidigungskünstler Kraus-Güntner (AGUM) fuhr mit fünf Medaillen, davon drei in Gold, nachhause. Gabriele Raffeis (HAGE), Elfriede Reithofer (BAAC) und Gerhard Ast (TRAM) schnappten sich je vier Edelmetallstücke. Johann Strel (ASCH) kam diesmal auf drei Stockerlplätze.



Wie so oft strahlte BAC-Spielerin Elfriede Reithofer am Ende von Senioren-Staatsmeisterschaften mit vielen Medaillen um den Hals in die Kamera. © Badener AC-Tischtennis

- [Ergebnisse \(PDF\)](#)
- [Ergebnisse \(LINK\)](#)
- [Ranglistenwertung \(LINK\)](#)
- [Weitere Fotos von Günter Langer \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen niederösterreichischen MedaillengewinnerInnen zu deren tollen Erfolgen und freut sich auf weiterhin rege Teilnahme in der Zukunft!

• **27.04.2023 Regionale Meisterschaften U11**

Am Sonntag, dem 23.04.2023 wurden die Regionalen Meisterschaften der Altersklasse U11 an zwei verschiedenen Orten ausgetragen.

Regionale Meisterschaften U11 Gruppe Nord/Ost/West:

Die RM U11 Nord/Ost/West fanden in Oberndorf an der Melk statt. Fünf 2er-Teams haben an dem Bewerb teilgenommen.

Um 10:00 war Spielbeginn und relativ schnell konnte sich die reine Mädchenmannschaft Sierndorf-Zistersdorf von den anderen Mannschaften absetzen. Mit keiner einzigen Niederlage haben sich Natalia Kolodziejczyk und Paula Schultschik deutlich den ersten Platz gesichert. Um den zweiten Platz kämpften Horn und SG Stockerau/Spillern, wobei sich Horn knapp mit einem 3:2-Sieg im direkten Duell durchsetzen konnte.

Um 15:00 waren die zahlreichen knappen und spannenden Partien ausgetragen. Die TT-Sektion Oberndorf gratuliert den Siegern herzlich und bedankt sich für den reibungslosen Ablauf.



Siegerfoto Regionale Meisterschaften U11 Gruppe Nord/Ost/West.

Regionale Meisterschaften U11 Gruppe Süd/Ost:

Bei den RM U11 Süd/Ost in Gumpoldskirchen traten 4 Mannschaften gegeneinander an: TTV Wr. Neudorf 1947 1, 1. Wiener Neustädter Sportklub Allround 1, Union TT Matzen 1 und Veranstalter SG ATUS Gumpoldskirchen/TTC Mödling 1.



Siegerfoto mit allen Teilnehmern der Regionalen Meisterschaften U11 Gruppe Süd/Ost.

Die Neudorfer Jimmy und Tommy Wang gewannen klar vor der Spielgemeinschaft Gumpoldskirchen/Mödling, Dritte wurden die Wiener Neustädter.

- o [Fotos der Gruppe S/O von A.Henning \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für die reibungslose Durchführung der Regionalen Meisterschaften U11!

- o [Ergebnisse RM U11 \(LINK\)](#)

• **27.04.2023 NÖTTV Nachwuchsbetreuerlehrgang und Übungsleiter Tischtennis-Spezialmodul!**

Der NÖTTV bietet am **17./18.06.2023 und 01./02.07.2023 in**

Horn zwei **Nachwuchsbetreuerlehrgänge** (nur 1 Wochenende nötig) und eine **Übungsleiterausbildung 2023 (Tischtennis-Spezialmodul)** an!

Für alle Kurse ist ein Mindestalter von 16 Jahren Voraussetzung, **Anmeldungen** bitte bis spätestens **Montag, 12. Juni 2023** an **NÖTTV-Trainer-Referent Martin Cippis** senden!

NÖTTV Nachwuchsbetreuerlehrgang 2023:

Dieser Kurs ist keine Voraussetzung für den Übungsleiterkurs – es handelt sich hierbei um eine eigenständige Kursform welche sich primär an alle tischtennisinteressierten Personen richtet. Ehrenamtliche Helfer/innen in Vereinen, Lehrer, Funktionäre, Eltern aber auch Spieler/innen haben die Möglichkeit an einem Wochenende Informationen zum Tischtennistraining zu erhalten.

Im Jahr 2023 gibt es 2 Wochenenden, an denen der Kurs absolviert werden kann, für den Abschluss ist nur ein Wochenende nötig.

Alle weiteren Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen:

- [NÖTTV Nachwuchsbetreuerlehrgang 2023, Horn, 17./18.06.2023 bzw. 01./02.07.2023 \(PDF\)](#)

NÖTTV Übungsleiterausbildung 2023

Beim tischtennisspezifischen Teil der Übungsleiterausbildung 2023, welcher Breitensportorientiert aufgebaut ist, handelt es sich um den zweiten Teil der Übungsleiterausbildung. Dieser ist an beiden Wochenenden zu absolvieren.

Alle weiteren Informationen zur NÖTTV Übungsleiterausbildung 2023 sind in der Ausschreibung angeführt:

- [NÖTTV Übungsleiterausbildung 2023 \(Tischtennis-Spezialmodul\), Horn, 17./18.06.2023 und 01./02.07.2023 \(PDF\)](#)

Bei **Fragen** zu den Kursen bitte an **NÖTTV-Trainer-Referent Martin Cippis** wenden!

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Anmeldungen zu beiden Kursen!

• **02.05.2023 Zwettl 3 holte den Meistertitel in der 2. Klasse Nord!**

Die Mannschaft UTTC Zwettl 3 holte den Meistertitel in der 2. Klasse Nord!

Meisterschafts-Referent Nord Andreas Weidenauer gratulierte der Mannschaft und überreichte Medaillen und den Pokal!



Auf dem Foto zu sehen sind (von links nach rechts): Andreas Weidenauer (MS-Referent Nord), Alex Gündler, Josef Hacker, Gregor Kronstorfer, Julian Schmid, Martin Mayerhofer (Obmann UTTC Zwettl) und Manfred Gündler

- **02.05.2023 Verabschiedung von Yuriy Matviychuk**

Nach acht Jahren beim TTC Guntramsdorf verabschiedet sich Yuriy mit einem 8:4 Derbysieg in der Donic Landesliga gegen Gumpoldskirchen in ein neues Kapitel in der Schweiz.



Bild: Christoph Lehner, Marius Mandl, Yuriy Matviychuk und Gerhard Zöchmeister

Im Einzel blieb Yuriy ungeschlagen, sowie im Doppel - das er mit Wolfgang Schober gewinnen konnte. Nach seinem letzten verwandelten Matchball wurde Yuriy von den vielen Vereinsmitgliedern, die über die Jahre seine Künste bewunderten und extra an diesem Tag nochmal für ihn in die Halle kamen unter minutenlangem Applaus verabschiedet.

Obmann Christoph Lehner: "Danke Yuriy für die wunderschöne Zeit, deine aufopferungsvollen Kämpfe in die Bundesliga, deine fachliche Expertise als Trainer und vor allem deine einzigartige Persönlichkeit, mit der du uns immer am Meisten imponiert hast."

Zum Abschied bekam der gebürtige Ukrainer, der seit vielen Jahren Österreicher ist, ein von allen Vereinskollegen unterschriebenes Trikot, eine Fotokollage und einige weitere Geschenke.

- **02.05.2023 NÖTTV Damen-Meisterschaft**

Ein kräftiges Lebenszeichen gaben die Teilnehmerinnen der diesjährigen Damen-Meisterschaft. Durch Bildung von Spielpartnerschaften meldeten nach langem wieder 10 Teams.

Dank hervorragender Vorarbeit von Mag. Roland Fellner waren die Damen rechtzeitig eingeteilt in Liga und Klasse.

Damen-Liga:



Ein ausgeglichenes Starterfeld in der Liga zeigte tolles Speed Tischtennis, wo bis zur letzten Begegnung die Siegermannschaft nicht feststand.

In diesem packenden „Endspiel“ führten die später zweitplatzierten Damen der Spielpartnerschaft Hagenbrunn/Wr.Neudorf (mit Raffeis Gabriele und Huo Yonghong) im Generationenduell gegen die Spielerinnen aus Wr.Neudorf (mit Kezai Gabriella und Fuchs Julia) bereits mit 2:0 und waren auch im Doppel in Führung. Mit einem 3:0 wäre der Sieg an die Spielpartnerschaft gegangen, so setzte sich die Jugend in einem harten Fight 3:2 durch und gewann ungeschlagen die Damen-Meisterschaft.

Drittplatzierte Mannschaft mit ausgeglichenem Spielverhältnis war das Team von Matzen 1 (mit Lang Marianne und Bugl Jasmin) vor den Spielpartnerschaften Sierndorf/Gänserndorf sowie Lasse/Markgrafneusiedel.

Damen Klasse:



Auch in der Klasse fiel die Entscheidung um den 3. Platz zwischen den Teams aus Großdietmanns und Matzen 3 erst im letzten Spiel der letzten Begegnung zu Gunsten der mit tollem Anhang weit angereisten Girls aus Großdietmanns (mit Vogler Emilia, Zimmel Joy und Kaiser Stefanie)

Unangefochten Erste war die Mannschaft von Matzen 2 (mit Gold Anja und Roupetz Roxana) vor den Damen aus Klosterneuburg (mit Bigl Doris und Reitinger Sonja). Die Mannschaft aus Tulln musste verletzungsbedingt nach der ersten Runde aufgeben. Wir wünschen auf diesem Weg gute Besserung.

Der NÖTTV freut sich über die zahlreichen Mannschaften bei der Damen-Meisterschaft und gratuliert den Teilnehmerinnen zu ihren Leistungen!

- o [Ergebnisse Damen-Meisterschaft \(LINK\)](#)

• **02.05.2023 Neue ÖTTV-Webseite!**

Alles neu macht der Mai! Der ÖTTV freut sich darüber, seine die neue topmoderne Webseite präsentieren zu können!

Ab sofort sehen Sie Ergebnisse, News, Termine oder Auslosungen im perfekten Format, angepasst auf ihr Endgerät wie etwa Smartphone oder Laptop. Außerdem ist die Seite oettv.org auch optimal mit der Bundesliga-Website verknüpft. Besuchen Sie den ÖTTV auf der neuen Website!

Der NÖTTV gratuliert dem ÖTTV zu seinem neuen Webauftritt!

Hinweis des NÖTTV: durch die neue Webseite des ÖTTV können vereinzelt Links von unserer Webseite zu den Inhalten des ÖTTV noch nicht aktualisiert worden sein, wir arbeiten laufend daran!

• **02.05.2023 Österreichische Meisterschaften U11/U13: Fegerl im Titelaus**

Nicht weniger als fünf Titel hat sich Louis Fegerl bei den diesjährigen U11/U13-Staatsmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Freistadt gesichert. Der NÖTTV-Rohdiamant kürte sich jeweils zweimal zum Einzel- sowie Doppel-Staatsmeister. Außerdem gewann er den U11-Teambewerb gemeinsam mit Paula Schultschik, die zudem im Einzel der jüngsten Mädchen triumphierte.

Die Österreichischen Meisterschaften der U11 und U13 im Jahr 2023 sind Geschichte. Und diese erzählt sich aus niederösterreichischer Sicht hervorragend – sechsmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze wurden im oberösterreichischen Freistadt von den NÖTTV-Youngsters eingeheimst. Diese Ausbeute steht in nur zehn Bewerbungen zu Buche, da in der U11 der Teambewerb gemischt und keine Doppel-Bewerbe ausgetragen werden. Demnach gibt es bei den jüngsten nur einen Teambewerb sowie das Einzel männlich und weiblich. In der U13 werden, wie in den Alterskategorien darüber, je zwei Team-, Doppel- und Einzelbewerbe ausgetragen. Dazu kommt noch das Mixed-Doppel.



Paula Schultschik, Louis Fegerl und Natalia Kolodziejczyk (v.l.n.r.) avancierten bei den ÖM U11/U13 zu den NÖTTV-Medaillengaranten. © NÖTTV

Louis Fegerl agierte dieses Jahr herausragend. Im Vorjahr musste sich der Stockerauer bei den ÖM U11 und U13 insgesamt noch mit einer Medaille (Bronze im U11 Einzel, Anm.) zufriedengeben. Heuer lächelte der 9-jährige Sohn von ÖTTV-Sportdirektor Stefan bereits fünfmal von ganz oben vom Podest. Nur im Teambewerb der U13 musste er sich mit Silber zufriedengeben, das er mit seinen männlichen NÖTTV-Teamkollegen Novak Ajdaranovic und Christoph Wagner erspielen konnte. Nur das Team des WTTV erwies sich bei der 1:4-Niederlage im Finale als zu stark. In den Einzel-Finalspielen der U11 bzw. U13 behielt Fegerl jeweils gegen Benjamin Bian (ÖÖTTV) bzw. Gold-Doppelpartner Bela Csomor (WTTV) die Oberhand.



Die U13-Burschen samt Betreuer Wojciech Kolodziejczyk durften sich über den Vize-Titel im Teambewerb freuen. © NÖTTV

NÖTTV-Kids in der U11 unantastbar

In der U11 dominierte nicht nur Fegerl seine Kontrahenten, sondern auch Paula Schultschik. Die Zistersdorferin gab sowohl im Teambewerb als auch im Einzel kein Spiel ab und kürte sich zur zweifachen Staatsmeisterin. Ein hart erkämpfter 3:2-Sieg im Einzel-Endspiel gegen Lara-Sophie Hermann (STTTV) machte das möglich. Zum Duo Fegerl/Schultschik gesellten sich auch Natalia Kolodziejczyk, Michael Zhang und Tommy Wang von Niederösterreich II. Die „Zweier“ durfte sich über Team-Bronze freuen. Ebenfalls in Bronze glänzte Schultschiks Medaille im U13-Mädchen-Doppel an der Seite von U11-Finalgegnerin Hermann. Der Medaillenreigen wurde mit Bronze von Natalia Kolodziejczyk im U11 Einzel weiblich komplettiert.



Auch das zweite NÖTTV-Team mit Natalia Kolodziejczyk, Tommy Wang, Michael Zhang und Betreuerin Ewelina Kolodziejczyk schaffte mit Bronze den Sprung auf das Stockerl. © NÖTTV



Die gut gelaunte U11-Elite Niederösterreichs. © NÖTTV

[Ergebnisse U13 \(PDF\)](#)

[Ergebnisse U11 \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert seinen jüngsten Nachwuchs-Topspielern zu den großartigen Erfolgen und blickt mit Freude in eine vielversprechende Zukunft!

• **05.05.2023 Ergebnisse der Zentralen Meisterschaften der Senioren 55+**

Am 30.4.2023 fanden in Gumpoldskirchen die Zentralen Meisterschaften der Senioren 55+ statt. Es waren 5 Mannschaften vorgesehen, davon eine Mannschaft mit 70+, da diese Zentralen Meisterschaften wegen nur einer Nennung abgesagt wurde.

Am Spieltag hatte Lasee 1 kurzfristig abgesagt, daher waren nur 4 Mannschaften, jeweils zwei von Gumpoldskirchen und Markgrafneusiedl zum Spiel bereit.



Die Teilnehmer der Zentralen Meisterschaften der Senioren 55+

Nach kampfbetonten, schönen und fairen Spielen setzte schlussendlich SGGM 1 vor MARK 2 durch. Die Oldies (70+) von SGGM 2 gewannen gegen MARK 1 und erreichten somit den dritten Platz.

Wie bei jeder Zentralen Meisterschaft, die in Gumpoldskirchen stattfindet, wurde danach noch im Forthuber-ATUS Stüberl mit Essen und Getränken gefeiert.

Der NÖTTV gratuliert den Teilnehmern der ZM S55+ zu ihren Leistungen und bedankt sich beim ATUS Gumpoldskirchen für die hervorragende Ausrichtung!

- o [Ergebnisse Zentrale Meisterschaften S 55+ \(Link\)](#)

• **08.05.2023 Erinnerung Nennschluss: LM Senioren 2023**

Der Nennschluss für die NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften der Senioren ist diesen Freitag, **den 12. Mai 2023**.

Nennungen sind wie gewohnt über die XTTV-Datenverwaltung möglich.

Die Beginnzeiten der einzelnen Bewerbe werden mit der Auslosung auf der NÖTTV Webseite veröffentlicht werden!

- o [Ausschreibung \(PDF\)](#)

- **10.05.2023 Zweite Station Zistersdorf – Noch mehr TeilnehmerInnen bei Intensivtraining**
Ende März wurden die Intensivtrainingstage im Rahmen des Regionaltrainings Ost ausgeschrieben. Den zweiten Halt machten am Sonntag Verbandstrainerin Xue Shuqin, ÖTTV-Teamchef Chen Weixing und viele motivierte Nachwuchstalente in Zistersdorf. Zwei ausgiebige Trainingseinheiten standen am Programm.



Die teilnehmenden NachwuchsspielerInnen hatten beim zweiten Intensivtrainingstag der Region Ost in Zistersdorf sichtlich Spaß. © NÖTTV

Zusätzlich zu den zehn „normalen“ Einheiten im Mai unter der Führung von Regionaltrainer Michael Riepl wurde es motivierten NÖTTV-Nachwuchstalente ermöglicht, an drei weiteren Einheiten im Zuge des Regionaltrainings Ost bis zum Saisonende teilzunehmen. Den zweiten Stopp dieser als „Intensivtrainingstage“ bezeichneten Initiative machten ehrgeizige junge TischtennispielerInnen aus der Region gemeinsam mit Trainerin Xue Shuqin (ebenfalls Regionaltrainerin Ost, Anm.) in der Turnhalle der NMS Zistersdorf.

Kostenlose Teilnahme

Jeweils am Vormittag, von 10-12 Uhr, und Nachmittag, von 13-15 Uhr wurden die Extraeinheiten mit großer Begeisterung abgespult. Die Teilnahme war für die Kinder und Jugendlichen kostenlos. Das wird auch beim nächsten und letzten Intensivtrainingstag der Fall sein – dieser findet am 03. Juni in Wolkersdorf statt!



Nicht nur Tischtennis, sondern auch andere konditionelle Fähigkeiten, wie z.B. Beweglichkeit, wurden verbessert. © NÖTTV

[Ausschreibung \(PDF\)](#)

Der NÖTTV freut sich über die rege Teilnahme beim zweiten Intensivtraining Ost und bedankt sich bei allen NachwuchsathletInnen sowie Xue Shuqin & Chen Weixing für die tolle Umsetzung!

- **11.05.2023 Spieler gesucht!**

Die Spielgemeinschaft **Langenlois-Hadersdorf** sucht für die kommende Spielsaison 2023/24 Spieler für die **2.Landesliga**.

Da die Mannschaft umgestellt werden muss, suchen wir Verstärkung.

Ansprechpartner: Herbert Scherz, 0664-6143967 und hade13@a1.net

- **11.05.2023 Finalsspiele des NÖTTV Challenge Cup Haupt- und Trostbewerbs**

Am Sonntag, den 7.5.2023, fanden sich 8 Mannschaften zu den Finalspielen im Challenge Cup Haupt- und Trostbewerb in Mistelbach ein.

Im Finale des Hauptbewerbs siegte Wr. Neudorf 1 mit 4:2 gegen die OMV Gänserndorf und Platz drei belegte Herzogenburg 1 mit einem 4:2 über Biedermannsdorf 1. In den Halbfinalspielen siegte Wr. Neudorf 5:1 gegen Herzogenburg und die OMV Gänserndorf 4:3 gegen Biedermannsdorf.



Siegerfoto Challenge-Cup Hauptbewerb

Im Trostbewerb trat die SG Weinviertel mit zwei Mannschaften an, wo sich in den Halbfinalspielen die SGWV 1 mit 4:2 gegen Gallbrunn 1 durchsetzen konnte und SGWV 2 musste sich gegen die SG Stockerau/Spillern 4:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz eins hatte wiederum die SG Stockerau/Spillern gegen die SGWV 1 mit 4:3 die Nase und SGWV 2 musste gegen Gallbrunn 1 eine 2:4 Niederlage hinnehmen und belegte daher nur Platz vier.



Siegerfoto Challenge-Cup Trostbewerb

Aus den Händen von Präsident Eduard Herzog und Cup Referent Roland Fellner erhielten die ersten drei platzierten Mannschaften beider Bewerbe Pokal und Medaillen überreicht.

Der NÖTTV gratuliert den Pokal- und Medaillengewinnern des NÖTTV Challenge Cups herzlich und bedankt sich bei der SG Weinviertel für die reibungslose Durchführung!

- [Ergebnisse NÖTTV Challenge-Cup \(Link\)](#)

- **12.05.2023 ASKÖ Jugendsportwoche**



Von 16.07 bis 23.07 2023 findet im BSFZ Obertraun die ASKÖ Jugendsportwoche statt, bei welcher ca. 100 Jugendliche in 5 unterschiedlichen Kernsportarten (Tischtennis, Volleyball, Judo, Leichtathletik, Handball) mehrmals täglich mit einem erfahrenen TrainerInnen-Team in ihren Kernsportarten trainieren. Ziel dieser Woche ist es zum einen, dass sich die Jugendlichen in ihren Kernsportarten weiterentwickeln und zum anderen aber auch, dass sie einander kennen lernen und neue Freunde/ Freundinnen gewinnen. Die Anmeldefrist wurde bis Ende Mai 2023 verlängert!

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)

- **15.05.2023 NÖTTV Championship Cup Finale in Amstetten**

Am Sonntag den 07.Mai 2023 fand in Amstetten das NÖTTV Championship Cup Finale statt. Im Hauptbewerb spielten die SG Baden AC-TTA1, SG TTV Oberes Triestingtal1, Spielpartnerschaft Amstetten/Urltal1 und Waldviertler Eis Tram1. Das Finale zwischen der Spielpartnerschaft Amstetten/Urltal1 und der SG Baden AC-TTA1 war an Spannung nicht zu überbieten!
 BAAC-Obmann Anderas Meixner, der für den verletzten Michi Hofmannrichter eingesprungen ist: "Im Finale wartete die SP Amstetten/Urltal mit 3 motivierten jungen Spielern. Andi Klinger blieb ein weiteres Mal ungeschlagen, leider mußte ich 1 Spiel im Entscheidungssatz abgeben. Krisztofer Lörincz stellte bei 2:3 mit einem weiteren Sieg auf 3:3 und das Entscheidungsdoppel kam zum Tragen. Die jungen Amstettner David Reiter/Florian Stift konnten sich gegen Klinger/Meixner in einem guten, engen Spiel durchsetzen und siegten schließlich verdient aber knapp mit 4:3."
 Den dritten Platz konnte die SG TTV Oberes Triestingtal1 gegen Waldviertler Eis Tram1 für sich entscheiden.



Sieger Championship-Cup-Hauptbewerb:
 Spielpartnerschaft Amstetten/Urltal1



Zweite Championship-Cup-Hauptbewerb:
 Spielgemeinschaft Badener AC-TT/Badener TT Amateure

Im Trostbewerb spielten drei Amstettner Mannschaften um den Sieg, da die Mannschaft aus Lassee1 abgesagt hatte. Schlussendlich war das bessere Satzverhältnis für den Sieg von Amstetten 2 vor Amstetten 4 entscheidend.



Sieger Championship-Cup-Trostbewerb: Amstetten2

Zeitgleich fand ein Bundesliga Aufstiegs-Play-Off Spiel der Damen statt. Die Linz AG Froschberg 2 konnte den Badener AC knapp mit 4:3 besiegen.

Viele Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung, auch ein reichhaltiges Buffett stand den Spielern und Besuchern zu Verfügung. Es war ein gelungener Tag für den Tischtennisport.

Der NÖTTV gratuliert allen Mannschaften zu ihren Erfolgen und bedankt sich beim ESV Amstetten TT für die reibungslose Ausrichtung des Finales des NÖTTV Championship Cups!

- o [Ergebnisse NÖTTV Championship Cup \(LINK\)](#)

• **15.05.2023 Sebastian Reitinger verteidigt ASVK-Jugend-Klubmeistertitel**

Sebastian Reitinger konnte den Jugend-Klubmeistertitel in beeindruckender Manier verteidigen. Der stärkste Jugendliche der Klosterneuburger Tischtennis-Asse gab bei dieser internen Meisterschaft keinen einzigen Satz ab und kürte sich damit, wie im Vorjahr, zum ASVK-Jugendklubmeister.



Bild (v.l.): Anton Asamer, Klubmeister Sebastian Reitinger & Lucas Menner (Photo Credits: ASVK 2023)

Wie schon in den letzten Jahren wurde aus den vier Vorrunden Gruppen die jeweils zwei stärksten Akteure für den Aufstieg in der K.O.-Bewerb ermittelt. Insgesamt gab es unter den 13 Teilnehmern auch sechs Debütanten welche sich großartig präsentierten. Alle Platzierungen konnten in weiterer Folge ausgespielt werden, was genügend Matches für alle Kinder- und Jugendlichen zur Folge hatte.

Der an eins gesetzte Sebastian Reitinger und sein Mannschaftskollege und guter Freund Anton Asamer, seines Zeichens Nr. zwei des Turniers, hatten in ihren Gruppen keine Mühe und stiegen ohne Satzverlust in der K.O.-Bewerb auf. Ebenfalls ohne große Probleme konnten Lucas Menner und Debütant Henri Kleemann die Runde der letzten acht erreichen. Die jüngeren Spieler bzw. Neuzugänge mussten dabei relativ deutlich die Überlegenheit der Arrivierten anerkennen.

Im Kampf um den begehrten ASVK-Klubmeistertitel kam es dann im Viertelfinale zum ersten großen Showdown. Im Match der „ASVK-Neuzugänge“ musste Henri Kleemann gegen den talentierten Jonas Pitour über die volle Distanz gehen und konnte sich nur hauchdünn mit 11:9 im Entscheidungssatz durchsetzen. Dabei lag Pitour schon mit 2:0 Sätze in Führung und hatte den Sieg fast am Schläger. Die restlichen Matches waren Formsache und wurden von den Favoriten deutlich gewonnen: Sebastian Reitinger 3:0 gegen Frederik Bozkurt, Lucas Menner 3:0 gegen Valentin Stubenvoll und Anton Asamer 3:0 gegen Oskar Reiter.

Das erste Semifinalmatch konnte von Lucas Menner gegen Anton Asamer zwar teilweise offen gestaltet werden, am Ende war es jedoch Asamer welcher in drei umkämpften Sätzen reüssieren konnte. Halbfinale Nummer zwei war erneut eine klare Angelegenheit für Sebastian Reitinger. Ließ er doch dem beherzt spielenden Kleemann nicht den Funken einer Chance und folgte Asamer, mit einem klaren 3:0 Erfolg, ins Finale.

Nach dem knappen Fünfsatzkrimi im Halbfinale des Vorjahres war Anton Asamer auf Revanche aus. Das Endspiel, welches unter den Augen von rund 20 Zusehern verlief, wurde allerdings recht schnell zu einer klaren Angelegenheit. Sebastian Reitinger agierte abgeklärter und wirkte durch seine sichere und offensive Spielweise unaufhaltbar. Nach einem einigermaßen knappen ersten Satz musste Asamer dies anerkennen und sich Reitinger mit 0:3 (9:11, 5:11, 6:11) beugen. Damit sicherte sich Sebastian Reitinger zum zweiten Mal in Folge den Titel des ASVK-Jugendklubmeisters.

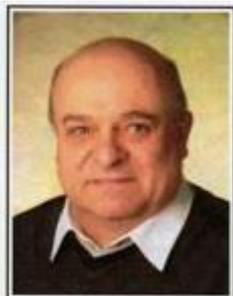
Das sehenswerte Spiel um Platz drei ging an Lucas Menner welcher nach einem knappen 3:1 Erfolg Henri Kleemann in die Schranken wies. Menner konnte dabei erstmals eine Podestplatzierung bei Jugendklubmeisterschaften erreichen.

Im „B-Bewerb“ konnte Hugo Gant ungeschlagen bleiben. Er bezwang Julian Humenberger in vier Sätzen. Das Spiel um Platz 3 dieses Bewerbs ging an Simon Unger, er bezwang Mathias Humenberger mit 3:0.

„Wir erleben eine ASVK-Jugend, welche im Aufwind ist und sich fast Woche für Woche selbst übertrumpft. Die Leistungsdichte bei der diesjährigen Jugendklubmeisterschaft war dafür ein neuerlicher beeindruckender Beweis und wurde von einer sensationellen Vorstellung durch Sebastian Reitinger gekrönt. Bedanken möchte ich mich bei allen die bei der Organisation der Klubmeisterschaft mithalfen, sowie den Eltern für die grandiosen Mehlspeisen!“ so der beeindruckte ASV Klosterneuburg-Obmann Fabrizioan Pokorny.

• **22.05.2023 In Memoriam Helmut Gerhold**

Am 15. Mai 2023 ist Helmut Gerhold, Obmann des TTC Auersthal, im 87. Lebensjahr verstorben.



Der TTC Auersthal übermittelte uns folgenden Nachruf:

"Liebe Tischtennisfreunde,

Ich übermittle euch die traurige Nachricht, dass unser Obmann, Sportkollege und Freund Helmut Gerhold diese Woche verstorben ist. Im Anhang findet ihr die Parte. Tischtennis war als aktiver Spieler und als Obmann seit der Vereinsgründung 1979 seine große Leidenschaft und wir können Helmut nicht genug für seine Verdienste um den Sport, für die er mit der goldenen Ehrennadel und dem bronzenen Leistungsabzeichen des NÖTTV geehrt wurde, danken. Gute und faire Spiele an der Platte waren ihm ein großes Anliegen, noch viel mehr aber die Gemeinschaft unter den Sportlern - gerne erinnern wir uns an die unterhaltsamen Gespräche in geselliger Runde nach dem Spiel. Mit großer Begeisterung hat er sich auch für den Weinlandcup engagiert und diesen mehrfach in Auersthal veranstaltet. Durch seine Arbeit mit dem Nachwuchs sowohl im Verein als auch mit der Auersthaler Schule konnte er vielen Kindern und Jugendlichen die Faszination unseres Sports näherbringen. Er wird uns fehlen.

*In Trauer und tiefer Dankbarkeit für den TTC Auersthal,
Christoph Janka"*

- [Parte Gerhold Helmut \(PDF\)](#)

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Helmut Gerhold und den Vereinsmitgliedern des TTC Auersthal sein tiefstes Mitgefühl aussprechen!

• **22.05.2023 Livestream: Sport Austria Expert:innentagung**

Aufgrund der hohen Nachfrage zur Veranstaltung und passend zum Thema des Tages „Sichtbar werden, sichtbar bleiben – Medien wirksam nutzen“, wird der Vormittag der Sport Austria Summit Expert:innentagung am Donnerstag, 25. Mai 2023, von 10-12 Uhr aus dem Courtyard Vienna Prater/Messe live im Internet übertragen. In Zusammenarbeit mit dem Sport Austria Finals-Kooperationspartner SportPass können die beiden Keynotes sowie die Podiumsdiskussion auf www.sportaustriafinals.tv live mitverfolgt werden. Das Programm der Expert:innentagung ist auf www.sportaustria.at/summit zu finden.

• **22.05.2023 Wr. Neustadt dank Topfinish von Kojic Meister**

Dramatik pur im Finale der win2day-Bundesliga in Wels: Nur 18 Bälle entschieden den Endspiel-Krimi zugunsten von SolexConsult Wr. Neustadt. Die Niederösterreicher entthronten nach einem 1:3-Rückstand durch ein 3:3 mit besserem Ballverhältnis von 219:201 Felbermayr Wels und schafften die Revanche für das 2:4 im Vorjahr.



Kenji Matsudaira, Ivor Ban, Franz Gernjak, Frane Kojic, Felix Wetzels und Julian Rzihauschek (v.l.n.r.) jubeln über den Sieg in einem hochspannenden Finale gegen Wels. © Ploberger

Um 22:04 durfte Frane Kojic die Fäuste Richtung Himmel strecken, hatte er mit seinem 3:0 gegen Nandor Ecseki in seiner früheren Heimhalle für den entscheidenden Sieg zum 3:3 (12:12 nach Sätzen) und zum 219:201-Triumph nach Bällen gesorgt und damit SolexConsult Wr. Neustadt zum zweiten Meistertitel nach 2021 geführt. Das Entscheidungsspiel gewann der Kroat, der beim 3:0 gegen Nandor Ecseki keinen Satz verlieren hätte dürfen. Zuvor hatte der zweifache Einzelsieger und Spieler des Abends, Kenji Matsudaira, den Cupsieger mit einem 3:1 im Hit gegen Andreas Levenko auf 2:3 herangeführt. Das gesamte Finale wurde auf ORF Sport + übertragen.

Matsudaira im Einzel nicht zu schlagen

Für die Niederösterreicher war es nach dem Cupsieg im Jänner das Double. Zuvor legte Kenji Matsudaira mit zwei Einzelsiegen die Basis zum Erfolg. Der Japan-Star bezwang zum Auftakt den tragischen Wels-Helden Ecseki, der sich mit zwei Niederlagen in die zweite französische Liga verabschieden muss, mit 3:2. Dann gewann Matsudaira das Topspiel des Abends gegen Andreas Levenko mit 3:1 und verkürzte damit auf 2:3.

Dazwischen waren die Hausherren durch ein 3:2 von Levenko gegen Kojic und zwei Siege von Maciej Kolodziejczyk, der im Einzel Ivor Ban 3:1 und im Doppel mit Nandor Ecseki Ban/Matsudaira mit 3:0 abfertigen konnte. Doch der 3:1-Vorsprung war für den Titelverteidiger zu wenig. Am Ende fehlte ein einziger Satzgewinn.

Obmann Gernjak stolz auf sein Team

„Nach dem Doppel dachte ich, das war es. Aber dann legte unser Team das unglaublichste Finale, das ich je gesehen habe, hin. Matsudaira hatte Levenko wie schon im Grunddurchgang im Griff und Frane Kojic wusste, dass er 3:0 gegen Ecseki gewinnen muss – und er tat es in unglaublich trockener Manier. Nun haben wir das Double. Wir gewannen den Grunddurchgang und kamen ins Europe Cup-Viertelfinale. Letztendlich sind wir verdienter Meister“, strahlte Wr. Neustadt-Boss Franz Gernjak. Trainer Martin Doppler bewahrt seine blütenweiße Weste, bleibt in Wels als Coach ungeschlagen.

Text (größtenteils): ÖTTV Presse

Der NÖTTV gratuliert den Wiener Neustädtern ganz herzlich zum grandios erspielten Meistertitel!

- **22.05.2023 ÖM U19: Rzihauschek lässt Niederösterreicher jubeln**
Der Titelregen geht für Julian Rzihauschek weiter: Der in Topform agierende 14-Jährige schnappte sich zwei Goldene bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der U19 in Rif bei Salzburg. Aus NÖTTV-Sicht durfte man sich insgesamt über acht Medaillen freuen. In den Teambewerben erwiesen diesmal die Oberösterreicher und die Salzburgerinnen als zu stark.



Julian Rzihauschek gewann letzte Woche neben dem Meistertitel in der 1. Herren-Bundesliga zwei weitere Goldmedaillen bei den U19-Staatsmeisterschaften in Rif. © TTC Wr. Neustadt

In insgesamt sieben Bewerben – jeweils die Teambewerbe sowie das Einzel und Doppel der Burschen bzw. Mädchen und das Mixed-Doppel – konnten von den NÖTTV-Talenten, angeführt von Molei Fang und Julian Rzihauschek, acht Medaillen erspielt werden. Zwei davon glänzten in Gold, wofür sich Rzihauschek als frischgebackener Meister der Bundesliga (mit TTC Wr. Neustadt, Anm.) verantwortlich zeigte. Jeweils drei der restlichen Medaillen glänzten in Silber und Bronze.

Rzihauschek besiegt Doppelpartner im Einzel-Finale

Seit Jahren ist Ex-Teamkollege Petr Hodina (OÖTTV) Julian Rzihauscheks härtester Konkurrent. Dies bestätigte sich beim Einzel-Finalduell der beiden 14-Jährigen bei den U19-Staatsmeisterschaften zum wiederholten Male. Zuvor spazierte der auf Nr. 6 gesetzte Wr. Neustädter mit überlegenen Siegen über Samuel Reich (TTTV), NÖTTV-Kollege Mark Juhasz und Lokalmatador Kento Walzl ins Endspiel. In einem packenden Schlagabtausch rang der Niederösterreicher dabei seinen Doppelpartner Hodina im Nachspiel des Entscheidungssatzes mit 4:3 nieder. Damit gelang die perfekte Revanche an einem Oberösterreicher – im Vorjahr war Rzihauschek noch im Finale hauchdünn an Andre Kases mit 3:4 gescheitert.

Starke Leistungen im Doppel

Im Doppel männlich durften Rzihauschek und Hodina jedenfalls dann gemeinsam von ganz oben jubeln. Das Favoriten-Duo erkämpfte sich mit einem äußerst knappen Finalsieg (3:2 im Nachspiel) gegen die Nr. 2-gesetzte Paarung Jan Nemeth (OÖTTV)/Mark Juhasz (NÖTTV) den Titel. Bei den Mädchen konnten sich wieder einmal Molei Fang und Jennifer Henning profilieren. Gemeinsam eroberten sie Bronze, im Halbfinale erwies sich nur die OÖTTV-Paarung Sterner/Kases als zu stark (0:3), die dann auch den Titel holte. Im Mixed-Doppel drang Henning zusammen mit dem Guntramsdorfer Julian Fellingner bis ins Halbfinale hervor, womit eine weitere Bronzene für den NÖTTV hinzukam.

Keine Titel in Teambewerben

Platz zwei bei den Burschen und Platz drei bei den Mädchen. Nach der letztjährigen ÖM U19-Machtdemonstration in Baden mit insgesamt fünf Goldenen und einem historischen Doppelerfolg der beiden Burschenteams war

dieses Jahr nicht mehr ganz so viel drin. Trotzdem zeigten die beiden Teams heuer wieder gute Leistungen. Fang und Henning wurden zuerst ungeschlagen Gruppenerste, doch im folgenden Halbfinale konnten die stark aufspielenden Salzburgerinnen ihren Heimvorteil nutzen und mit 3:1 gewinnen. Im Spiel um Platz drei blieben die Niederösterreicherinnen gegen das steirische Team ungefährdet (3:0). Auch die Burschen blieben in der Gruppenphase ungeschlagen, das Halbfinale konnten Fellinger, Geringer, Juhasz und Maad gegen den WTTV mit 4:2 für sich entscheiden. Im Endspiel behielten diesmal Hodina & Co. aus Oberösterreich die Oberhand (2:4).

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

[RC-Wertung Team \(LINK\)](#)

[RC-Wertung Individual \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen MedaillengewinnerInnen zu deren großartigen Erfolgen und wünscht für die U15-Staatsmeisterschaften kommende Woche viel Glück und alles Gute!

• **23.05.2023 7. Freundschafts-Doppeltturnier in Gänserndorf**

Am Samstag, den 13.05.2023 ging das 7. Freundschafts-Doppeltturnier in Gänserndorf über die Bühne. 25 Mannschaften aus 11 Vereinen aus Wien und NÖ standen sich in spannenden Spielen gegenüber.

Als Überraschungsgast machte der ÖTTV Sportdirektor Stefan Fegerl einen Kurzbesuch und stand für ein kurzes Interview und ein Gemeinschaftsfoto zur Verfügung.



Alle

Teilnehmer mit ÖTTV Sportdirektor Stefan Fegerl

Nach zahlreichen packenden Doppel setzte sich schlussendlich das Duo Stefan Mitter/Anton Neubauer (beide UTC Raiffeisenbank Gänserndorf) durch und konnten den Turniersieg für sich verbuchen.



So endete ein gelungener Tischtennistag mit fairen Teilnehmern, viel Spaß und toller Werbung für unseren Sport. Turnierleiter Christian Hauser war zufrieden und lud bereits für das nächstjährige Turnier ein.

- **23.05.2023 Union TT Landesmeisterschaften 2023**

Die Sportunion Niederösterreich Tischtennis Landesmeisterschaften fanden am Donnerstag, den 18. Mai 2023 in Mistelbach statt. Dieses Turnier fand nach sieben Jahren wieder einmal statt, bei dem Spieler und Spielerinnen aus neun NÖ Union Vereinen um den Titel des Landesmeisters oder der Landesmeisterin kämpften.



Siegerfoto Union Landesmeisterschaft 2023 Jugend ab 350 RC

Spielerinnen und Spieler aller Leistungsstufen nahmen an den Wettkämpfen teil, von Amateuren bis hin zu erfahrenen Sportlern. Die Meisterschaften boten eine hervorragende Gelegenheit für die Spieler ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Tischtennisbegeisterten zu messen.

Die Wettkämpfe wurden in verschiedenen Kategorien ausgetragen, darunter Einzel Hobby, Jugend und Meisterschaftsspielern. Die Spieler zeigten technisches Geschick, Schnelligkeit und taktisches Denken, um ihre Gegner zu besiegen. Die Atmosphäre war von Spannung und Wettbewerb geprägt, während die Teilnehmer ihr Bestes gaben, um den begehrten Landesmeistertitel zu gewinnen.

Die Sportunion NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften boten nicht nur den Spielern eine Plattform, sondern auch den Zuschauern ein unterhaltsames Sporterlebnis. Familien, Freunde und Tischtennisfans kamen zusammen, um die Spiele zu verfolgen und ihre Lieblingsspieler anzufeuern. Die Begeisterung und Energie in der Halle trugen zur positiven Atmosphäre bei und sorgten für eine tolle Stimmung während des gesamten Turniers. Die Gewinner der verschiedenen Kategorien wurden nach den Bewerben mit Pokalen, Medaillen und Urkunden geehrt. Die Überreichung wurde von Sportstadtrat Florian Ladengruber, Sportunion NÖ Vizepräsident Karl Biedermann, Sportunion Bezirksobmann und Landesfachwart für Tischtennis, Gerhard Öhler und Eduard Herzog, Präsident der Sportunion Mistelbach, vorgenommen. Für die Sportler war es ein besonderer Moment, ihre harte Arbeit und ihr Engagement belohnt zu sehen. Doch unabhängig von den Ergebnissen war die Teilnahme an den Landesmeisterschaften an sich eine wertvolle Erfahrung, bei der die Spieler ihre Fähigkeiten verbessern und neue Freundschaften in der Tischtennisgemeinschaft schließen konnten.

Die Sportunion NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften bieten den Spielern eine Plattform, um ihr Talent zu zeigen und sich mit anderen begeisterten Union Spielern zu messen. Das Turnier fördert den Sportgeist, die Fairness und den Zusammenhalt in der Tischtennisgemeinschaft und trägt zur Weiterentwicklung des Tischtennissports in den Regionen bei.

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Union Landesmeisterschaften 2023 zu ihren Leistungen!

- [Ergebnisse Union TT Landesmeisterschaften, Mistelbach, 18.05.2023 \(PDF\)](#)

• **25.05.2023 1. Zwettler Tischtennis-Hobbyturnier**

Vergangenen Samstag, dem 20.05.2023, stand nach einer langjährigen Pause wieder ein Tischtennisturnier des UTTC Zwettl am Programm. So fanden sich insgesamt 27 motivierte Spielerinnen und Spieler aus Zwettl, Großdietmanns, Horn, Ottenschlag, St.Veit, Hainfeld, Wien sowie Wiener Neudorf in der Zwettler HAK Halle ein. „Besonders freut es mich, dass sich so viele, vor allem junge NachwuchsspielerInnen, für das Turnier gemeldet haben.“, freut sich Obmann des UTTC Zwettl Martin Mayerhofer. Es waren insgesamt 77 Spiele aufgeteilt auf 2 Bewerbe und es war spannend bis zu den Finalspielen.



Berwerb A: St.Veit/Hainfeld-Betreuer Thomas Coufal, Paul Huber (2. Platz), Joy Zimmel (Siegerin), Stefanie Kaiser (3.Platz), Jugendreferent Gabriel Grünstäudl, Obmann-Stellvertreter Johannes Huber

Der Bewerb A war bis zum Schluss in den Händen von den motivierten NachwuchsspielerInnen des TTC Großdietmanns und letztendlich siegte im Bewerb A, Joy Zimmel (TTC Großdietmanns) vor Paul Huber (UTTC Zwettl) und Stefanie Kaiser (TTC Großdietmanns). „Natürlich bin ich sehr happy mit dem Abschneiden unseres Rookies Paul Huber und bin gespannt was er in der kommenden Saison noch alles zeigen kann“, blickt Martin Mayerhofer optimistisch auf die neue Saison im Herbst 2023.



Bewerb B: Obmann-Stellvertreter Johannes Huber, Jugendreferent Gabriel Grünstäudl, St.Veit/Hainfeld-Betreuer Bernhard Kranabit, Doris Drucker (2.Platz), Christoph Hirtl (Sieger), Stefan Neunteufel (3.Platz)

Der zweite Bewerb (Bewerb B) blieb diesmal fest in den Händen des Heimatvereines und so siegte hier Hirtl Christoph (Zwettl) vor Drucker Doris (Wien) und Neunteufel Stefan (Zwettl). „Das ist absolut eine tolle Leistung der beiden Jungs! Vielleicht sieht man sie ja in Zukunft öfters an der Tischtennisplatte.“, freut sich auch Obmann-Stellvertreter Johannes Huber über diese grandiose Leistung.

Ein großes Danke gilt auch an unseren Trainer Willibald Fuchs, der einen sehr großen Anteil für dieses großartige Tischtennisturnier in Zwettl hat. Ebenfalls ein ganz großes DANKESCHÖN gilt an das gesamte Team, ohne die das Turnier erst gar nicht möglich gewesen wäre.

„Ich bin wahnsinnig stolz auf mein gesamtes Team! Ohne meinem Team, wäre das alles nicht möglich“, blickt Obmann des UTTC Zwettl Martin Mayerhofer positiv in die Zukunft des Zwettler Tischtennis-Vereines. „Danke auch an alle Sponsoren!“

- **25.05.2023 UTTC Zwettl - Vereinsmeisterschaften 2023**

Am Sonntag, dem 21.05.2023, fanden sich ein Großteil der Spielerinnen und Spieler des UTTC Zwettl zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften in die Sporthalle der HAK Zwettl ein. Insgesamt 10 Spieler gingen im Modus „Jeder gegen Jeden“ auf Punktejagd und den begehrten Titel „Vereinsmeister des UTTC Zwettl“ los. Es war jede Partie heiß umkämpft und die Nachwuchsspieler zeigten auch hier ihr ganzes Können und konnten die eine oder andere Partie offen gestalten oder sogar für sich entscheiden.



Obmann Martin Mayerhofer, Bettina Grünstäudl, Jürgen Sinhuber, Vereinsmeister 2023 Gabriel Grünstäudl, Johannes Grötzl, Franz Elsigan, Paul Huber, Anna Sinhuber, Obmann Stellvertreter Johannes Huber, Helga Mayerhofer, Alex Gündler, Gregor Kronstorfer, Cornelia Hackl, Manfred Gündler

Letztendlich setzte sich der Favorit der Vereinsmeisterschaften Gabriel Grünstäudl souverän mit 9 Siegen aus 9 Spielen und einem Satzverhältnis von 27:0 durch und verteidigte somit den „Vereinsmeister“-Titel aus dem Vorjahr. Die Plätze dahinter waren alle bis zum Schluss offen und so fixierten die Spieler Franz Elsigan und Jürgen Sinhuber, erst in der letzten Runde die Plätze 2 und 3.



Siegerfoto: Obmann Martin Mayerhofer, 3.Platz: Jürgen Sinhuber, Vereinsmeister 2023: Gabriel Grünstäudl, 2.Platz: Franz Elsigan

Nach einem anstrengenden Nachmittag und vielen intensiven Tischtennismatches ging es danach in den gemütlichen Teil und so ließen alle Spielerinnen, Spieler, Freunde, Familie und Co. die Saison bei Essen und Trinken im GH Hacker ausklingen.

„Ich möchte mich auf diesem Weg auch nochmals bei allen helfenden Händen über die ganze Saison hinweg bedanken! Ohne meinem Team, wäre das alles nicht möglich“, blickt Obmann des UTTC Zwettl Martin Mayerhofer positiv in die Zukunft des Zwettler Tischtennis-Vereines. „Danke auch an alle Sponsoren, die sind ein sehr wichtiger Teil unseres Vereines!“

Der NÖTTV gratuliert dem UTTC Zwettl zur gelungen Vereinsmeisterschaft und dem Vereinsmeister 2023 Gabriel Grünstäudl zur Verteidigung des Titels!

• **25.05.2023 11. Internationale Seniorenmeisterschaften von Bayern**

Die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer war mit den Spielern Gerhard Ast, Reinhard Artner, Helmut Roucka, Heinz Lukaschek und Obmann Walter Ast bei den 11. Internationalen Seniorenmeisterschaften von Bayern in Ruhpolding (18. bis 21. Mai 2023) am Start. Es nahmen 225 SpielerInnen aus 12 Nationen teil.

Großartige Erfolge für die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer: 3mal Silber, 2mal Bronze in den Hauptbewerben und 1mal Gold, 2mal Silber 4mal Bronze in den Trostbewerben!

Doppelbewerbe:

Vize Meister von Bayern für Reinhard Artner und Walter Ast im Seniorendoppel 60+

Walter Ast und Reinhard Artner gewannen alle Spiele in der Vorrunde, auch gegen die Nummer eins des Bewerbes Herrendoppel 60+ (Scherb K/Jochem M), im ersten Spiel der Hauptrunde ging es gegen Brennenstuhl Werner/ Brennenstuhl Wolfgang, nach einem 2:0 Satzrückstand kämpften sich Reinhard Artner und Walter Ast in den fünften Satz den sie nach hartem Kampf mit 11:9 gewannen. Gegen die Nummer zwei Conrad J / Leitheiser U gewannen sie sicher mit 3:0. Im Finale kam nun wieder zum Spiel gegen Scherb K / Jochem M leider verloren Sie das Finalspiel mit 3:0 Sätzen.



Doppel 60+: Reinhard Artner, Walter Ast, Jochem M, Klaus Scherb, B. Bürgin, Axel Schorradt

3. Platz für Gerhard Ast und Ingrid Schirach Hauptbewerb

Gerhard Ast, Ingrid Schirach spielten im Semifinale des Mixed Doppel 75 gegen Berg R / Aschenmacher K, leider verloren sie das Spiel um den Finalplatz nach guter Leistung mit 3:2 Sätzen.

Sieg für Reinhard Artner und Kerstin Hollfelder im Mix 60+Trostbewerb

Reinhard Artner gewann mit seiner Partnerin Kerstin Hollfelder den Trostbewerb im Mixed Doppel 60+.

Einzelbewerbe:

Vize Meister von Bayern für Gerhard Ast im Senioreneinzel 75+

Nach dem zweiten Platz in der Vorrunde siegte er in der Achtelfinale gegen Zöh Gerhard mit 3:1, im Viertelfinale traf er die Nummer ZWEI des Bewerbes Volek Lubomir (Slovakia) das er sicher mit 3:0 gewann. Im Halbfinale traf er auf Günther Fraunheim das er sicher mit 3:0 gewann. Leider verlor er dann das Finale gegen Manfred Schlicht mit 3:0 Sätzen.



75+ Einzel: Gerhard Ast (TRAM), Manfred Schlicht (HETTV), Karl Aschenmacher (WTTV), Günter Fraunheim (SÄTTV)

3. Platz für Reinhard Artner im Senioren Einzel 60+

Nach dem Sieg in der Vorrunde traf er auf die Nummer 3 des Senioren Einzel 60+ Wolfgang Brennenstuhl, gegen den er in der Mannschaft verloren hatte, diesmal konnte er das Spiel umdrehen und gewann nach einem spannenden Spiel mit 3:2. Im Viertelfinale traf er auf Johannes Baier (NR. 6) des Bewerbbes, auch diesmal ging es über die volle Distanz, Reinhard siegte wieder mit 3:2 Sätzen. Im Halbfinale verlor gegen Scherb Klaus leider mit 3:0 Sätzen.



60+ Einzel: Scherb Klaus, Schorrardt Axel, Manfred Pfluger (Tirol), Reinhard Artner (TRAM)

Senioren Einzel 70+

Walter Ast trat im Senioren 70+ an, nach dem zweiten Rang in der Vorrunde traf er im Achtelfinale auf den Schweden Hans Erik Börjesson, leider ging das Spiel nach harter Gegenwehr mit 3:0 verloren.

Senioren Einzel 65+

Helmut Roucka kämpfte recht brav, leider blieb im ein Erfolg verwehrt.

3. Platz für Heinz Lukaschek im Trostbewerb Senioren Einzel 80+

Mannschaftsbewerbe:

3. Platz für die Mannschaft Heinz Lukaschek, Helmut Roucka, Regina Höger (BYTTV) im Im Trostbewerb 40+



Mannschaft 40+ Helmut Roucka, Regina Höger (BYTTV), Heinz Lukaschek

Platz Zwei für die Mannschaft Reinhard Artner, Walter Ast, Kerstin Hollfelder (TTC Langen/ HETTV), Senioren 60+ Trostbewerb: Sie verloren das Finale trotz starker Leistung recht unglücklich mit 3:1.



Mannschaft 60+ Walter Ast (TRAM), Kerstin Hollfelder (HETTV), Reinhard Artner (TRAM)

Platz Drei für die Mannschaft Gerhard Ast, Holger Göllitz (TTVSH), Ingrid Schirach (SÄTTV) im Trostbewerb 75+

Weitere Teilnehmer aus Niederösterreich waren ebenfalls erfolgreich:

Schober Victor (Groß Dietmanns) hat im **Mannschaftsbewerb 55+ den 3. Platz** erreicht, ebenso machte **Sonita Habesohn (Hagenbrunn) eine Platzierung**.

Der NÖTTV gratuliert den niederösterreichischen TeilnehmerInnen ganz herzlich zu Ihren Leistungen bei den 11. Internationalen Seniorenmeisterschaften von Bayern!

• **29.05.2023 Mistelbach ist Sieger des WTTD-Videowettbewerbes**

Der sechste World Table Tennis Day (WTTD) ist Ende April über die Bühne gegangen. Auf Initiative des NÖTTV nahmen neun Vereine mit dem Ziel der Mitglieder(rück)gewinnung daran teil. Den Hauptpreis für das beste Image-Video konnte die Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach gewinnen.



Beim Teqpong-Tisch in Mistelbach konnten die TeilnehmerInnen ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis stellen.
© Sportunion Mistelbach Sektion Tischtennis

„Think sustainably, Act Now“ – unter diesem Motto rief der Internationale Tischtennisverband (ITTF) alle Mitgliederverbände dazu auf, am WTTD, den 23. April, Aktionen zu setzen. Der Niederösterreichische Verband erstellte im Zuge dessen, wie in den Jahren zuvor, eine Ausschreibung, um seine Mitgliedervereine im Zeitraum von 20.-30. April zu einer mindestens zweistündigen Veranstaltung zu animieren. Neun Vereine meldeten sich an und organisierten Schnuppertage, Turniere etc., die vor allem zur Gewinnung von (ehemaligen) Mitgliedern nach den letzten Jahren der Pandemie dienen sollten. Als Lohn erhalten die teilnehmenden Vereine jeweils eine Schachtel Trainingsbälle bei den nächsten Gruppensitzungen.

Image-Video bringt Mistelbach EM-Freikarten

Mehr als das erhält die Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach. Von den Weinviertlern wurde ein Image-Video (<https://1drv.ms/v/s!Avhw4HXqegiF40UF-to22MUAHFJV?e=84d8Ba>) eingesendet, das von einer Jury des NÖTTV als Sieger-Video ausgewählt wurde. Die Mistelbacher dürfen sich nun über Freikarten für die Europameisterschaft 2024 in Linz freuen. „Es wurde angeboten mit verschiedenen Schlägern zu spielen. Zum Beispiel mit Sandpapier belegte oder Mini- und Midi-Schlägern konnte man sich in der Kunst der Ballbeherrschung üben, auch ein Ballroboter kam zum Einsatz“, sagte Obmann Eduard Herzog über das durchgeführte Event. Es gab zudem noch weitere Stationen an dem sich die Teilnehmer unterschiedlichsten Alters austoben konnten: „Auf einem Riesentisch und Teqpong-Tisch sowie beim Zielschießen wurde mit Spaß unserem schönen Sport gefrönt.“



In Wiener Neudorf entschied man sich für ein (Hobby-)Turnier, um im Zeichen des WTTD, Mitmachende für Tischtennis zu begeistern. © TTC Wiener Neudorf

Auch weitere Vereine sehr zufrieden

Die Rückmeldungen anderer NÖTTV-Vereine waren ebenfalls zur Gänze positiv. Allen voran der TTC Brunn am Gebirge erstellte einen ausführlichen Bericht (<https://tischtennis-brunn.at/2023/05/03/wttt-daham-beim-bttc-world-table-tennis-day-28-04-2023/>). „Unsere Teilnahme am diesjährigen WTTD war wieder ein außerordentlicher Erfolg. Wir konnten 22 TeilnehmerInnen begrüßen – Mitglieder und die es noch werden wollten, Alte und Junge, ein Mix, den wir uns eben wünschen!“, freute sich Günter Brus, Obmann des Brunner Tischtennis-Clubs. Der TTC Wiener Neudorf veranstaltete beispielsweise ein Turnier für Hobby- und Amateurspieler (bis 1000 RC-Punkte), das sehr gut ankam.



Der ATUS Traismauer führte sogar an zwei Tagen Veranstaltungen zum WTTD durch. © ATUS Traismauer

Der ATUS Traismauer setzte gemeinsam mit seinem Partnerverein ASKÖ Mühlweg St. Pölten sogar an zwei Tagen und an zwei Standorten Aktionen zum WTTD um. Die Veranstaltungen dauerten jeweils ca. dreieinhalb Stunden. „Der Roboter kam wieder zum Einsatz, ebenso wurden auch verschiedene Spiele mit den Kids, Eltern und Großeltern gemacht. Außerdem wurden auch wieder Zielübungen durchgeführt, die bei Allen guten Anklang fanden“, so ATUS-Obmann Walter Ast. „Der Tenor zum World Table Tennis Day war, dass solche Sachen öfters gemacht werden sollten. Wir haben uns dazu bereit erklärt und freuen uns schon jetzt auf den nächsten WTTD im Jahr 2024!“

Der NÖTTV gratuliert der Union Mistelbach zum Gewinn des Video-Wettbewerbes, freut sich über das durchwegs tolle Feedback der Teilnehmerinnen und bedankt sich bei allen Vereinen, die beim diesjährigen WTTD unseren Sport nach außen getragen haben!

- **29.05.2023 ÖM U15: Niederösterreicher in jedem Bewerb am Podest**
Die NÖTTV-Nachwuchssasse strahlten am Pfingstwochenende bei den diesjährigen U15-Staatsmeisterschaften in Feldkirch vor allem mit Silber um den Hals. Nicht weniger als sechs Vize-Titel wurden von der heimischen Nachwuchselite errungen. Das einzige Gold konnte Nina Skerbinz im Mädchen-Doppel erspielen.



Nina Skerbinz und Mariia Lytvyn gaben auf ihrem Weg zu Gold im Doppel lediglich einen Satz ab. © NÖTTV

Zu den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der U15 mussten die NÖTTV-AthletInnen die weite Reise ins „Ländle“ nach Feldkirch antreten. Neben den Teambewerben männlich und weiblich wurden die fünf klassischen Individualbewerbe (Einzel und Doppel männlich/weiblich, Mixed-Doppel) ausgetragen. Das Burschenteam trat mit den Spielern Jacky Chen, Franciszek Kolodziejczyk, Julian Rzihauscek und Thao Nowak an. Das NÖTTV-Mädchenteam wurde von Julia Fuchs und Nina Skerbinz repräsentiert.

Teams unterliegen erst im Endspiel

Die Burschen blieben in der Vorrunde mehr als souverän – sie gaben kein einziges Spiel und insgesamt nur drei Sätze ab. In der Finalgruppe war das junge Wiener Team keine große Hürde (4:0), die starken oberösterreichischen Kontrahenten ließen den Niederösterreichern im Spiel um den Titel jedoch ebenfalls keine Chance (0:4). Dabei kam es u.a. schon zum ersten Aufeinandertreffen von Rzihauscek mit dem „Mann des Turniers“, Petr Hodina (OÖTTV), das der 14-Jährige ohne Satzgewinn verlor. Auch im späteren Einzel-Finale zog der Wiener Neustädter den Kürzeren zog (2:4). Damit konnte sich Hodina für das hauchdünn verlorene Einzel-Finalduell bei den ÖM U19 eine Woche zuvor revanchieren. Die dritte Silberne gewann Bundesliga-Meister Rzihauscek zusammen mit Teamkollege Kolodziejczyk im Burschen-Doppel. Als Nr. 1 gesetzt, mussten sich die Niederösterreicher erst im „Traumfinale“ gegen Hodina/Girlinger geschlagen geben (0:3).



Die NÖTTV-Nachwuchselite samt Betreuern hatte sichtlich Spaß bei den U15-Staatsmeisterschaften in Feldkirch.
 © NÖTTV

Beim Teambewerb der Mädchen konnte ebenfalls die Vorrundengruppe von den NÖTTV-Youngsters gewonnen werden. Neben den Wienerinnen (3:1) ließ man auch die starken Oberösterreicherinnen (3:2) hinter sich. Im Halbfinale bezwangen Skerbinz und Fuchs das steirische Duo Lytvyn/Alexandru, wobei sowohl das Doppel (3:1) sowie der Einzelsieg von Skerbinz gegen Lytvyn (3:1) als ausschlaggebend für den Erfolg zu werten sind. Im Finale hatten dann Julia Dür und Sophia Pichler (STTV) die Nase vorne. Obwohl Fuchs mit ihrem 3:0-Sieg gegen Pichler aufzeigen konnte, erwies sich Julia Dür im Einzel gegen Skerbinz und im Doppel mit zwei knappen Fünfsatzsiegen als zu stark.

Skerbinz holt die Kohlen aus dem Feuer

Von den sechs Finalniederlagen der niederösterreichischen SpielerInnen nicht beeindruckt ließ sich Nina Skerbinz. Die Tullnerin hielt die NÖTTV-Ehre hoch und stürmte gemeinsam mit Mariia Lytvyn aus der Steiermark zu Gold im Mädchen-Doppel. Im Endspiel trafen die beiden auf die Salzburgerin Sophia Pichler und die Wienerin Vanessa Tang, die im Semifinale die Nr. 1-Paarung Dür/Fuchs ausgeschaltet hatten. Skerbinz/Lytvyn gaben beim 3:1-Erfolg gegen ihre Finalgegnerinnen im Bewerbsverlauf den einzigen Satz ab.



Zweimal Silber durch Nina Skerbinz und Julian Rzihauschek und einmal Bronze durch Franciszek Kolodziejczyk bei den ÖM U15 kann sich aus NÖTTV-Sicht durchaus sehen lassen. © NÖTTV

Drei Stockerlplätze in den Einzelbewerben

Zu keinem Titel reichte es dieses Mal in den Einzelbewerben. Dafür durfte sich die niederösterreichische U15-Nachwuchsrige über drei Stockerlplätze freuen. Zu Julian Rzihauschek als Silbermedaillengewinner gesellte sich Teamkollege Kolodziejczyk als Bronzegewinner. Im Stallduell im Halbfinale konnte sich der Wiener Neustädter mit 4:0 klar gegen den Wiener Neudorfer durchsetzen. Bei den Mädchen war es einmal mehr Nina Skerbinz, die mit drei 4:0-Siegen über Alexandru, Schinko und Lytvyn ins Finale spazierte. Dort wartete die Nr. 2-gesetzte Burgenländerin Elina Fuchs, welche den Erfolgslauf der Tullnerin stoppen konnte (2:4).

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert seinen U15-NachwuchsspielerInnen zu insgesamt 1x Gold, 6x Silber und 1x Bronze und bedankt sich bei allen Betreuenden für deren Einsatz!

• 02.06.2023 Phanstastisch! Nächster Titel für Fegerl junior!

Von Erfolg zu Erfolg eilt Louis Fegerl, der Sohn des ÖTTV-Sportdirektors Stefan, auf nationaler und internationaler Ebene: Nachdem er zuletzt in Freistadt bei den heimischen U11- und U13-Meisterschaften fünfmal Gold erobert hatte, gewann Louis nun auch sein zweites WTT Turnier. Bei den Czech Open in Havirov bezwang Fegerl im U11-Finale den Iren Stefan Bonchev nach 0:2-Rückstand mit 3:2.



Louis Fegerl (Foto by WTT)

Der NÖTTV gratuliert Louis Fegerl herzlich zu diesem großartigen internationalen Erfolg!

WTT Youth Contender in Havirov (Cz):

MU11: Louis Fegerl (NÖ), GOLD

MU11: Sung Bin Chen (W), PLATZ 5

MU19: Liu Zhenlong (OÖ), Platz 17

U19: Anastasia Sterner/Liu Zhenlong (OÖ), Platz 9

Text: ÖTTV Presse

• 23.05.2023 Auslosung, Zeitplan & Anfahrt - NÖ Senioren-Landesmeisterschaften 2023

Die Auslosungen und der Zeitplan der NÖ Tischtennis Senioren-Landesmeisterschaften 2023 in Ebreichsdorf sind nun veröffentlicht.

Sie können unter [Turniere -> Auslosungen](#) eingesehen werden.

Der NÖTTV wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg!

○ [Auslosungen und Zeitplan](#)

○ [Ausschreibung](#)

Anfahrt - Eingang

- **06.06.2023 "2. Bundesliga, wir kommen!" – Tulln fixiert Bundesliga-Aufstieg**
Der TTV Tulln steigt erstmals in seiner Vereinsgeschichte mit der Herren-Kampfmannschaft in die Österreichische Tischtennis-Bundesliga auf. Die Donaustädter setzten sich am vergangenen Wochenende beim Qualifikationsturnier in Linz ohne Matchverlust durch.



Thomas Grininger, Martin Gasnarek, Patrick Skerbinz und Andras Jakab fixieren beim Bundesliga-Qualifikationsturnier in Linz den Aufstieg. Mit dabei waren auch ihre Vereinskollegen Andreas Hammerschmid und Clemens Gal. © TTV Tulln

In der Vorrunde konnten der aktuelle Landesliga-Meister mit 6:1 gegen Kramsach und 6:2 gegen Lehrersportverein gewinnen. Im Halbfinalspiel gegen Oberpullendorf glänzten sowohl Thomas Grininger als auch Martin Gasnarek mit jeweils 3 Einzelsiegen und führten die Tullner zu einem 6:2-Sieg gegen Oberpullendorf. „Nun kann nach einer langen und erfolgreichen Saison am 24. Juni (Promi-Doppeltturnier und Meisterfeier im Rahmen 30 Jahre TTV Tulln, Anm.) endgültig gefeiert werden!“, heißt es auf den Social Media-Kanälen der Tullner.

Neben den Niederösterreichern schafften auch der Lehrersportverein aus Wien sowie Salzburg III den Aufstieg ins nationale Tischtennisgeschehen.

[Ergebnisse Quali-Turnier \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Tulln zum Meistertitel in der Landesliga und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga! Für die kommende Saison wünscht der NÖTTV den Tullnern alles Gute und viel Erfolg!

• **06.06.2023 Pokorny kürt sich zum Klubmeister des ASVK!**

Die diesjährige Tischtennis Klubmeisterschaft des ASV Klosterneuburg brachte einige Überraschungen mit sich. Eine starke Leistung der Nachwuchsspieler sowie ein neuer Sieger waren das Ergebnis des internen Turniers der Babenberger. Mit insgesamt 24 Spielerinnen und Spielern, davon gleich 11 Jugendliche, entsprach die Veranstaltung exakt der Teilnehmerzahl des Vorjahres. Sportstadtrat Christoph Kaufmann war als Ehrengast dabei und konnte sich vom anhaltenden Aufwärtstrend des ASVK überzeugen.



Herbert Katholnig, Fabrizian Pokorny, Sportstadtrat Christoph Kaufmann, Manuel Katholnig

Der bewährte Modus aus den vergangenen Jahren wurde ebenfalls beibehalten: Acht Gruppen zu jeweils drei Akteuren. In der Gruppe spielte jeder gegen jeden. Die besten zwei stiegen in den K.O.-Klubmeisterbewerb auf. Alle verbliebenen Spieler duellierten sich im B-Bewerb (ebenfalls „K.O.“) weiter. Die einzige Neuerung war in diesem Jahr die Setzung nach den RC-Punkten der Spieler. Dadurch waren die Top-8 Spieler in den jeweiligen Gruppen gesetzt.

Die Gruppenphase verlief Großteils ohne Überraschungen. Einzig die „Hammergruppe 4“ hatte es in sich. Wurden doch mit Michael Hadrian und den Nachwuchstalenten Anton Asamer und Lucas Menner gleich drei Kaliber zueinander gelöst. Asamer konnte im ersten „Generationenduell“ des Tages aufzeigen und Mike Hadrian in vier umkämpften Sätzen bezwingen. Ein weiterer Viersatzsieg gegen Menner machte Asamer damit Gruppensieger. Durch den hauchdünnen Fünfsatzerfolg von Hadrian gegen Menner verwies er den Jugendlichen auf den dritten Platz und damit in den B-Bewerb.

Ein weiteres, gar familieninternes, Generationenduell ging in Gruppe 3 an die Nachwuchshoffnung Moritz Lind. Er konnte gegen seinen Vater Michael Lind in drei Sätzen reüssieren und verabschiedete ihn damit ebenfalls in den B-Bewerb. Den Gruppensieg holte sich indes der Penholderspieler Shen Chao.

Im Achtelfinale des K.O.-Bewerbs um die Klubmeistertrophäe waren die jeweiligen Gruppenköpfe ebenfalls, nach RC-Punkten, gesetzt. So kam es zu keinen großen Überraschungen. Lediglich Fabrizian Pokorny musste sich erstmals strecken und kassierte gegen den groß aufspielenden Moritz Lind einen Satzverlust. Im Viertelfinale kam es dann zum mit Spannung erwarteten Duell zwischen dem dreifachen ASVK-Klubmeister Georg Hengl-Weinmayer und dem derzeit besten Nachwuchsspieler Sebastian Reitinger. Reitinger lag nach einem durchwachsenen Start gleich 1:2 Sätze (6:11 11:6 4:11) hinten und das Momentum schien auf der Seite des Routines Hengl-Weinmayer zu sein. Doch Reitinger konnte nochmals alle Kräfte mobilisieren und schnappte sich Satz vier mit 15:13. Der Fünfsatzkrimi war damit perfekt. Die Entscheidung war ebenfalls nichts für schwache Nerven. So vergab Reitinger zwei Matchbälle und musste erneut zittern. Schließlich verwertete der zweifache Jugendklubmeister jedoch seinen dritten Matchball und ließ sich von den rund 25 Zusehern feiern. Es war ein denkwürdiger Erfolg für den jungen Klosterneuburger, welcher im Training mit Hengl-Weinmayer zwar schon gut mitspielte aber ihm bislang unterlag. Die weiteren Viertelfinalisten Ferner, Lenauer und Pokorny hatten dagegen weniger Mühe und konnten jeweils mit 3:0 Erfolgen ins Semifinale einziehen. Dort gab es ein Wiedersehen zwischen Wilfried Lenauer und ASVK-Obmann Fabrizian Pokorny. 2022 konnte Pokorny in der Gruppenphase einen 0:2 Satzrückstand aufholen und das Match gegen Lenauer gerade noch 3:2 für sich entscheiden. Damit war der Wunsch nach einer Revanche von Lenauer nicht verwunderlich. Diesmal hatte Pokorny bereits eine 2:0 Satzführung und bei 10:8 zwei Matchbälle im dritten Satz. Diese konnte Lenauer jedoch fulminant abwehren und sich in den vierten Satz retten. Pokorny behielt die Nerven und gewann am Ende dennoch mit 3:1 Sätzen. Das zweite Halbfinale war ein weiteres Generationenduell zwischen Jürgen Ferner und Sebastian Reitinger. Dank seiner Routine und einer sehr offensiven Spielweise konnte sich Ferner in drei relativ knappen Sätzen (11:8, 11:9, 11:9) und damit, bei seiner erst zweiten Teilnahme bei Klubmeisterschaften, ins Finale einziehen.

Das Finale zwischen Jürgen Ferner und Fabrizian Pokorny in der aufgeheizten Halle wurde für beide Spieler zur Belastungsprobe. Pokorny konnte sich Satz eins in der Verlängerung mit 12:10 schnappen. Mit Andauer des Spiels schienen bei Ferner die Kräfte zu schwinden. So ging Satz zwei mit 11:8 ebenfalls an den Jugendtrainer. Im Laufe des Spiels wurde Ferner zunehmend defensiver und konnte auch in Satz drei nicht mehr wirklich dagegenhalten womit sich Fabrizian Pokorny erstmals zum ASVK Klubmeister kürte.

Im Spiel um Platz drei wiederholte sich der Vorjahreserfolg von Wilfried Lenauer. Lenauer konnte sich gegen Sebastian Reitingner mit 11:6, 11:7 und 12:10 durchsetzen was seine Vorjahresplatzierung untermauerte.



Jürgen Ferner, Klubmeister Fabrizian Pokorny, Wilfried Lenauer

B-Bewerb

Äußerst interessante Konstellationen gab es im B-Bewerb zu sehen. So konnte sich Alexander Unger gegen seinen Sohn Simon und Michael Lind gegen den Nachwuchsspieler Hugo Gant durchsetzen. Das erste Halbfinale zwischen Afsaneh Shayesteh und Michael Lind war eines der spannendsten Matches überhaupt. Lind lag bereits mit 0:2 Sätzen zurück und konnte die Partie noch hauchdünn drehen. Endstand: 2:11, 10:12, 12:10, 12:10, 11:8 und damit der Finaleinzug für Lind. Weniger Mühe hatte hingegen Lucas Menner. Das Nachwuchs-Ass konnte sich 3:0 gegen Alexander Unger durchsetzen und damit ebenfalls ins Finale einziehen. Die starke Vorstellung der ASVK-Jugend wurde schließlich durch den Finalerfolg von Lucas Menner gegen Michael Lind untermauert. Menner setzte sich in vier Sätzen durch und wurde zum Klubmeister der B-Bewerbs.



B-Bewerb: v.l. Afsaneh Shayesteh, Lucas Menner, Michael Lind

„Ehrlich gesagt kann ich noch gar nicht fassen was passiert ist. Jürgen war im Finale wahrscheinlich nicht mehr bei 100% seiner Leistungsfähigkeit, dennoch konnte ich die Nerven bewahren und bin extrem froh, dass es geklappt hat. In den letzten Jahren hatte ich immer wieder schmerzhaft Niederlagen bei Klubmeisterschaften. Außerdem werden unsere Jugendlichen immer stärker. Es wird also auch in Zukunft nicht leichter.“ so der frischgebackene Klubmeister Fabrizian Pokorny.

„Bedanken möchte ich mich bei allen ASVK-Mitgliedern welche diesen Tag zu einem Tischtennisfest gemacht haben sowie natürlich bei der großartigen organisatorischen Hilfe durch Herbert Katholnig.“ fügte ASVK-Obmann Pokorny ergänzend hinzu.

Photo Credits: Michael Filippovits 2023

• **06.06.2023 Fünf Stockerlplätze beim Heimturnier**

Zum 19. Mal traf sich Niederösterreichs Tischtennis-Nachwuchselite in Guntramsdorf beim Ranglistenturnier. Und einmal mehr zeigten dabei auch die heimischen Talente auf. Einmal Silber, zweimal Bronze lautet die gute Bilanz der Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer beim Heimturnier.

Ana Zlojutro musste sich im U13-Bewerb erst im Finale dem Schwedater topgesetzten Novak Ajdaranovic geschlagen geben, Lisa Hartmann verlor im Halbfinale gegen den späteren Sieger und holte sich damit Bronze. Platz drei erspielte sich auch Youngster Jakob Moser in der U11.



Die U13-Pokalgewinner von links: Obmann Christoph Lehner mit Adam Glevnak, Lisa Hartmann (jeweils Bronze), Sieger Novak Ajdaranovic und die zweitplatzierte Ana Zlojutro

Zusätzlich gab es zwei dritte Plätze im neu-geschaffenen Bewerb Familien-Doppel. Richard Scharf mit Sohn Fabian und Andreas Moser mit seinem Sohn Matthias spielten sich jeweils bis ins Semifinale.



Obmann Christoph Lehner mit den Pokalgewinnern des Familien-Doppels

Groß-Abräumer beim Turnier wurde der SV Schwechat. Novak Ajdaranovic gewann die U13, sein Bruder Nikola die U17. Und in der U11 holte Adam Glevanak den dritten Titel für Schwechat. Einzig im Familiendoppel ging Gold nach Bruck: Franz Gutdeutsch und Justin Hütter waren hier nicht zu schlagen.



Obmann Christoph Lehner mit den U17-Pokalgegnern



Die U11-Pokalgegnern mit Obmann Christoph Lehner

Obmann und Turnierleiter Christoph Lehner: "Es war wieder ein gelungenes und faires Turnier. Es ist für unsere eigenen Talente - aber auch die vielen Nachwuchsspieler in Niederösterreich - ein beliebter Fixpunkt." Und zur Einführung des Familien-Doppels: "Bei der Premiere hatten wir gleich zwölf Paarungen am Start, das schreit auf jeden Fall nach einer Wiederholung!"

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten zu Ihren Leistungen und bedankt sich beim TTC Guntramsdorf 1985 für die hervorragende Ausrichtung des Nachwuchs-Ranglistenturniers!

• **06.06.2023 Weigelsdorf gewinnt Medaillenwertung bei Senioren-LM**

Bei den diesjährigen NÖTTV Senioren-Landesmeisterschaften konnte der TTSV Weigelsdorf seinen Heimvorteil optimal ausnutzen. Die Ausrichter platzierten sich mit dreimal Gold, sechsmal Silber und achtmal Bronze im Medaillenspiegel knapp vor Gumpoldskirchen und landeten an vorderster Stelle. Im Rahmen des Turniers wurde gleichzeitig die 75-Jahr-Feier des Vereins begangen.



Die erste Austragung der Senioren-Landesmeisterschaften in Ebreichsdorf anlässlich 75-jährigem Vereinsbestehen des TTSV Weigelsdorf war ein voller Erfolg. V.l.n.r.: TTSV-Obmann Franz Matejka, Lukas Mikschi, NÖTTV Senioren-Referent Walter Ast, Daniel Vejnaska und Jürgen Schordje. © TTSV Weigelsdorf / Servus Nachbar

Das Turnier mit 16 Bewerbungen und über 280 Nennungen wurde am Sonntag in der Turnhalle der Volksschule Ebreichsdorf ausgetragen. Besonders stolz war Vereinsobmann Franz Matejka auf das große Teilnehmerfeld. Matejka dazu: „In der Regel nehmen rund 60 Sportler bei Senioren-Landesmeisterschaften teil. Hier in Ebreichsdorf durften wir uns über ein riesiges Teilnehmerfeld von 96 Tischtennispielern freuen.“

Weigelsdorfer Lokalmatadore schlagen zu

Von der Ausrichtung und der 75-Jahre-Feier beflügelt schienen die Vertreter des TTSV Weigelsdorf zu sein. Allen voran Sonja Gollwitzer, die im Damen Einzel 50+ und Damen Doppel 50+ (mit Sabine Seidl (KLOS), Anm.) Gold erspielte. Zweimal Silber kam im Damen Einzel 40+ sowie Mixed Doppel 40+ mit Vereinskollege Martin Skalicky dazu. Letzterer konnte für die Weigelsdorfer zwei Bronzene, im Herren Einzel 40+ und Herren Doppel 40+ (mit Richard Landbauer (MARK), Anm.), beisteuern. Obmann Matejka setzte sich bei den Ältesten, im Herren Einzel 75+, an die Spitze des Klassements.

Gumpoldskirchen knapp Zweiter

Die gleiche Anzahl an Gold- und Silbermedaillen und nur fünf Bronzene weniger als die erstplatzierten Weigelsdorfer, konnte sich der ATUS Gumpoldskirchen sichern. Ganz oben am Podest standen Hans-Peter Thaler und Wilfried Reichrath. Thaler gewann in den Einzelbewerben 65+ und 70+. Zusammen gewannen sie Silber im Herren Doppel 65+. Reichrath kürte sich gemeinsam mit Elfi Reithofer zum Landesmeister im Mixed Doppel 55+. Dritter im Medaillenspiegel wurde die Sportunion Aschbach. Für alle sieben Medaillen, davon drei Goldene, zeigten sich Johann Strel und Andreas Schachinger verantwortlich.

Senioren-Referent Ast sehr zufrieden

„Im Namen des NÖTTV bedanke ich mich für die gelungene Senioren-Landesmeisterschaften 2023 in Ebreichsdorf“, sagt Senioren-Referent Walter Ast. Der Obmann des ATUS Traismauer triumphierte mit dem Aschbacher Johann Strel im Herren-Doppel 65+. „Mein Dank gilt auch dem Verein TTSV Weigelsdorf für die Durchführung anlässlich deren 75 Jahre-Jubiläum. Man sah von allen Teilnehmern großartiges Tischtennis, mit viel Kampfgeist und Einsatz“, so Ast weiter. „Für die Senioren Landesmeisterschaft 2024 machen wir uns schon Gedanken, dass diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg wird. Es wird wahrscheinlich ein paar Neuerungen geben.“

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Fotos \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert dem TTSV Weigelsdorf zum Gewinn der Medaillenwertung sowie zum 75-jährigen Jubiläum und bedankt sich für die gelungene Ausrichtung in Ebreichsdorf!

- **09.06.2023 Spieler gesucht!**

Die Sportunion Aschbach sucht für die nächste Saison einen Spieler für die 2.Landesliga! Bewerbungen bitte an Andreas Schachinger (Tel: 06603613396)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

- **13.06.2023 Tolle Ausbeute für die NÖTTV-Asse bei den ÖM U17!**

Sechs von Sieben Titel holten die NÖTTV-Nachwuchstalente bei den Österreichischen Meisterschaften der U17, die von 9.-11-Juni in Kufstein ausgetragen wurden! Dazu gab es noch 1x Silber und 5x Bronze!



Sowohl die Mädchen-, als auch die Burschen-Mannschaft holten die Goldene!

Bei den Mädchen sicherten sich Nina Skerbinz (TTV Tulln) und Jennifer Henning (TTV Wr. Neudorf) den Titel, die Zweite NÖTTV-Mannschaft mit Julia Fuchs und Gabriella Kezai (beide TTV Wr. Neudorf) konnte sich in den Finalrunden in der Begegnung mit der Einsermannschaft, und dann beim Spiel um Platz drei gegen Oberösterreich nicht durchsetzen und belegte den 4. Platz.



Sieger ÖM Mannschaft U17 weiblich: NÖTTV Sportdirektor Andreas Hammerschmid, Jennifer Henning und Nina Skerbinz

Bei den Burschen holten Julian Rzihauschek (1. Wr. Neustädter Sportklub Allround), Patrick Skerbinz (TTV Tulln), Franciszek Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf) und Julian Fellingner (TTC Guntramsdorf) souverän den Titel!



Sieger ÖM Mannschaft U17 männlich: Julian Fellingner, Patrick Skerbinz, NÖTTV-Kadertrainer Wojciech Kolodziejczyk, Julian Rzihauschek und Franciszek Kolodziejczyk

Auch beide Einzel-Titel gingen an NÖ:

Nina Skerbinz (TTV Tulln) konnte sich im Halbfinale gegen die als Nummer Eins gesetzte Elina Fuchs (BTTV) mit 4:0 durchsetzen und holte sich dann gegen Daniela Mitar (STTTV) mit 4:1 Gold! Jennifer Henning (TTV Wr Neudorf) holte Bronze.



Medaillengewinnerinnen ÖM U17weiblich: 2. Daniela Mitar , 1. Nina Skerbinz, 3. Jennifer Henning und Elina Fuchs Julian Rzihauschek wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich den Einzel-Titel, Bronze ging an Franciszek Kolodziejczyk.



Medaillengewinner ÖM U17männlich: 2. Stift Lionel, 1. Julian Rzihauschek, 3. Kastl Adrian und Franciszek Kolodziejczyk

In den Doppelbewerben war Niederösterreich ebenfalls sehr erfolgreich:

Beim Doppel männlich siegte Julian Rzihauschek mit seinem Doppelpartner Hold Tobias (STTTV), Bronze holten Franciszek Kolodziejczyk/Patrick Skerbinz und Julian Fellingner mit seinem Partner Stift Lionel (WTTV).



Medaillengewinner ÖM U17 Doppel männlich: 2. Girlinger Benjamin/Tischberger Tobias (OÖTTV), 1. Hold Tobias (STTTV) mit Julian Rzihauschek, 3. Franciszek Kolodziejczyk/Patrick Skerbinz und Julian Fellingner mit Stift Lionel (WTTV)

Im Doppel weiblich ging Silber an Jennifer Henning und ihre Partnerin Panholzer Nicole Aolin (OÖTTV), Bronze an Nina Skerbinz und Partnerin Panholzer Celine (OÖTTV).



Medaillengewinnerinnen ÖM U17 Doppel weiblich: 2. Jennifer Henning mit Panholzer Nicole Aolin (OÖTTV), 1. Dür Julia/Fuchs Elina (STTV/BTTV), 3. Mitar Daniela/Pichler Sophia (STTTV/STTV) und Nina Skerbinz mit Panholzer Celine (OÖTTV)

Der Titel im Mixed-Doppel ging wieder an Niederösterreich, die Geschister Nina und Patrick Skerbinz holten nach hartem Kampf Gold mit 3:2!



MedaillengewinnerInnen ÖM U17 Doppel mixed: 2. Girlinger Benjamin/Panholzer Celine (OÖTTV), 1. Nina und Patrick Skerbinz, 3. Mitar Daniela/Hold Tobias (STTTV) und Fuchs Elina/Dobretberger Paul (BTTV/WTTV)

NÖTTV-Sportdirektor Andreas Hammerschmid war äußerst zufrieden mit den Leistungen: "Besonders erfreulich ist aus meiner Sicht, dass wir nach mehreren zweiten Plätzen in den Teambewerben nun gleich beide gewinnen konnten.

Auch im Einzelbewerb konnten Nina und Julian ihre Klasse zeigen und sich letztendlich verdient mit dem Österreichischen Meistertitel belohnen.

Insgesamt war Niederösterreich einmal mehr der erfolgreichste Verband, worauf ich als Sportdirektor natürlich sehr stolz bin.

Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihren Einsatz für den NÖTTV im abgelaufenen Spieljahr und wünsche unseren Nachwuchstalenten viel Erfolg bei der bevorstehenden Jugend-EM in Gliwice (POL)."

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten herzlich zu Ihren Medaillen!

- o [Ergebnisse ÖM U17, Kufstein, 09.-11.06.2023 \(PDF\)](#)

• **09.06.2023 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze für NÖ-Vertreter bei den ÖSTM für Menschen mit Behinderung!**

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften Tischtennis für Menschen mit Behinderung wurden von 03.06. bis 04.06.2023 im Sportzentrum Alte Au ausgetragen. In der großen Halle herrschte am Samstag reges Treiben, 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten sich an 22 Tischen die Titel in den Klassen 1-11 aus.



Rene Gutdeutsch und Andres Täubl mit Ihren Trophäen bei den ÖSTM für Menschen mit Behinderung

Rene Gutdeutsch vom TTC Bruck/Leitha holte 2x Gold: er kürte sich bei seinem Comeback im Para-Tischtennis bei den stehenden Klassen zum Staatsmeister im offenen Bewerb. Und er gewann auch den Titel in seiner Behinderungsklasse 9 vor Andreas Täubl von den Badener TT Amateuren! Im Doppel holten die Beiden Silber hinter Christian Scheiber(B)/Noah Rainer(K)! Andreas Täubl konnte sich somit bei seinem ersten Antreten bei einer Para Staatsmeisterschaft 2x Silber sichern! Josef Guca vom TTV-Markgrafneusiedl, der für den VSV Amstetten startet, konnte in der Klasse 10, so wie auch schon im Vorjahr, den Vizestaatsmeistertitel holen. Außerdem wurde er im Doppel offen mit Robert Huber aus Oberösterreich Dritter.



Trainer Richard Landbauer mit seinem Schützling Josef Guca

Der NÖTTV gratuliert Rene Gutdeutsch, Andres Täubl und Josef Guca ganz herzlich zu Ihren Erfolgen!

- **16.06.2023 Senioren-Europameisterschaften**

Etliche Vertreter aus Niederösterreich spielen von 26.6.-01.07.2023 bei den Senioren-Europameisterschaften in Norwegen.

- [Auslosung Senioren Europameisterschaften, Norwegen, 26.06.-01.07.2023 \(LINK\)](#)

Der NÖTTV wünscht Allen viel Erfolg!

- **19.06.2023 2.Lasseer Tischtennis Hobbyturnier**

Der TTC Lasseer veranstaltete am 17.6.2023 bei herrlichem Wetter sein 2.Tischtennis Hobbyturnier. Nach dem guten Erfolg beim ersten Hobbyturnier letzten Jahres, konnte man dieses Jahr die Teilnehmerzahl auf 26 steigern.



Siegerfoto: Vizebürgermeister Peter Gahleitner, Christoph Glaser, Johann Niefergall, George Pirlitu, Obmann Michael Potzmann, Sportlicher Leiter Manuel Christ

In zwei 6er und zwei 7er Gruppen wurde teilweise ein sehr gutes Niveau geboten. Erster und zweiter jeder Gruppe stieg dann ins Viertelfinal auf, wo es im KO System weiterging bis ins Finale. Den Turniersieg holte sich Johann Niefergall vor George Pirlitu und Christoph Glaser.

Der TTC möchte sich auch bei allen Tombola Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die solche Events nicht möglich sind!

- **21.06.2023 Trainerausbildungen des NÖTTV 2023**

Seit diesem Jahr gibt es eine neue österreichweit einheitliche Übungsleiterausbildung, welche an zwei Wochenenden stattfindet. Das erste Wochenende fand am 17. und 18. Juni in Horn statt. Parallel wurde auch eine Nachwuchsbetreuer Ausbildung angeboten. Hierbei handelt es sich um eine kurze aber intensive Möglichkeit, sein Tischtenniswissen in Theorie und Praxis zu erweitern bzw. für aktive Trainer/innen eine Fortbildung zu machen.



Reinhard Pleßl, Obmann des Tischtennisvereins Horn organisierte alles im Vorfeld perfekt, sodass es den Teilnehmern/innen an nichts fehlte.

Marius Mandl leitete die Praxiseinheiten und vermittelte die wesentlichsten Schlagtechniken, sowie Aufwärmen und Balleimertraining für den Anfängerbereich. Kursleiter Martin Cipps trug sämtliche theoretische Fächer vor und so ergab sich ein guter Mix zwischen Theorie und praktischer Umsetzung.



Die Teilnehmer/innen der Nachwuchsbetreuerausbildung bekamen eine Teilnahmebestätigung überreicht – die Kursteilnehmer/innen der Übungsleiterausbildung treffen sich für das 2. Wochenende am 1. und 2. Juli wieder wo auch die theoretische Prüfung samt Lehrauftritten absolviert werden.

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmer/innen zum positiven Kursabschluss und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihrer Trainertätigkeit!

Sollten Personen noch Interesse haben, an der Nachwuchsbetreuerausbildung teilzunehmen, bitte um rasche Anmeldung – diese findet am Samstag, 1. Juli in Horn statt. Anmeldungen unter martin.cipps@ttv-tulln.at

- o [Ausschreibung Nachwuchsbetreuerkurs 2023 \(PDF\)](#)

• **22.06.2023 Spieler für die 1. NÖ Landesliga gesucht!**

Da nun die SG URLTAL doch in der 1. NÖ Landesliga verbleibt, sucht dieser Verein DICH als Spieler! Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, bitten wir um einen Kontakt auf 0660 3613396.

Zusätzlich suchen wir auch noch einen Spieler für die 2. Landesliga!

Andreas Schachinger,
TT Aschbach Markt

• **22.06.2023 In Memoriam Franz Müllner**

Am 19. Juni 2023 ist Franz Müllner, Vereinsmitglied des TTV ASKÖ Sparkasse Herzogenburg, im 86. Lebensjahr nach einem langen und arbeitsreichen Leben verstorben.



Der TTV Herzogenburg übermittelte uns folgenden Nachruf :

Franz übte den Tischtennissport etliche Jahre mit Freunden, Bekannten bzw. Dorfgemeinschaften aus und so wurde er erst im reiferen Alter als Vereinsspieler am 18. September 1990 beim Verband gemeldet.

Franz war ein fleißiger Trainerer, so besuchte er wann immer es ihm möglich war unsere beiden wöchentlichen Trainingstage.

Nicht nur der Sport war ihm besonders wichtig, auch die anschließende Trainingsanalyse bei diversen Heurigen durfte nicht zu kurz kommen. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Clubleben bzw. an der TT Meisterschaft teilnehmen.

Gerhard MückObmann TTV Herzogenburg

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Franz Müllner und den Vereinsmitgliedern des TTV Herzogenburg sein tiefstes Mitgefühl aussprechen!

- **22.06.2023 Gruppensitzungen 2023**

Wie jedes Jahr lädt der NÖTTV im Sommer alle Vereinsvertreter sehr herzlich zu den Gruppensitzungen ein. Bei den Gruppensitzungen wird nicht nur über Neues und Interessantes aus dem Verband informiert, sondern auch Meinungen ausgetauscht und gruppeninterne Entscheidungen zur Mannschaftsmeisterschaft 2023/24 und anderen Themen getroffen. Die Termine lauten wie folgt:

- Gruppensitzung OST: Mittwoch, **12. Juli 2023**, um **19:00 Uhr** im **Gasthaus LEBENSZEIT**,
Kurze Zeile 68, **2212 Großengersdorf**
- Gruppensitzung NORD: Donnerstag, **20. Juli 2023**, um **19:00 Uhr** im **Gasthof Georg Hacker**,
Syrnauer Str. 12, **3910 Zwettl**
- Gruppensitzung SÜD: Montag, **24. Juli 2023**, um **18:30 Uhr** in der **ATUS Halle Gumpoldskirchen**,
Wienerstraße 154c, **2352 Gumpoldskirchen**
- Gruppensitzung WEST: Freitag **21. Juli 2023**, um **19:00 Uhr** im **Gasthaus Schliefaufhof**,
Schliefauf 19, **3263 Randegg**
- Gruppensitzung MITTE: Samstag, **29. Juli 2023**, um **10:00 Uhr** im **Gasthaus zum Kirchenwirt Fam. Borst**,
St. Georgener Hauptstraße 130, **3151 St. Georgen – Steinfeld**

Der NÖTTV hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnehmer und konstruktive Dialoge bei den Gruppensitzungen!

- **28.06.2023 DONIC/Go Sports-Ballaktion 2023**

Auch heuer bietet der NÖTTV wieder gemeinsam mit DONIC und Go Sports eine Ballaktion an.

Die Bestellung ist bis spätestens 31.08.2023 direkt per Mail an office@gosports.at oder telefonisch unter 01/714 57 49 zu richten.

Alle Details können dem untenstehenden Flugblatt entnommen werden.

Go Sports freut sich auf Ihre Bestellungen!

- o [Flugblatt Ballaktion 2023 \(PDF\)](#)

- **06.07.2023 Zwei Silbermedaillen für NÖTTV-Vertreter bei den Senioren EM 2023 in Norwegen!**

Bei den Senioren Europameisterschaften 2023 in Sandefjord (Norwegen) nahmen aus Niederösterreich 12 Herren und eine Dame teil. Insgesamt waren 1775 Spieler/Innen am Start.



Einige Teilnehmer des NÖTTV: hinten: Helmut Jäger, Eduard Herzog, Lui Weirong, Reinhard Petueli;
vorne: Reinhard Artner, Helmut Roucka, Franz Matejka

Franz Kraus Güntner vom Atus Gumpoldskirchen/Mödling wurde VIZE EUROPAMEISTER im Senioreneinzel 55+, er unterlag nach harter Gegenwehr gegen Thiery Miller (Schweiz) mit 3:0 Sätzen.

Tarek Al Samhoury von der Union Stockerau wurde VIZE EUROPAMEISTER im Senioreneinzel 45+, er verlor leider sein Finalspiel mit 3:1 Sätzen.



VIZE EUROPAMEISTER im Senioreneinzel 55+
Franz Kraus Güntner



VIZE EUROPAMEISTER im Senioreneinzel 45+
Tarek Al Samhoury

Jäger Helmut (Hagenbrunn) erreichte im Consolation Bewerb 60+ den sehr guten 2. Platz im Bewerb 60+ Die weiteren Teilnehmer aus NÖ waren:

Reinhard Artner, Walter Ast, Helmut Roucka (alle Atus Traismauer):



Weiters Eduard Herzog, Reinhard Petuely, Lui Weirong (alle Sport Union Mistelbach); Franz Matejka (Weigelsdorf); Hannes Pereira (Wördern); Robert Loreth (Wr. Neudorf) und Sonita Habesohn (Hagenbrunn).

Gratulation an die beiden VIZE Europameister, ebenso Gratulation an alle NÖTTV-TeilnehmerInnen für die guten Leistungen bei dieser Senioren Europameisterschaft 2023.

Walter Ast, NÖTTV Seniorenreferent

- **07.07.2023 Trainerausbildungen des NÖTTV 2023**

Auch das zweite Wochenende der diesjährigen Trainerausbildungen fand in Horn statt. Unter besten Bedingungen konnten sich alle Teilnehmer/innen wertvolle Inhalte in Theorie und Praxis aneignen. Großer Dank im Namen des NÖTTV an Reinhard Pleßl, Obmann des Tischtennisvereins Horn, welcher im Vorfeld mit Kursleiter Martin Cippis alles bestens organisierte.



Andrea Botkova (2.von links) bei den Praxiseinheiten

An diesem Wochenende leitete Andrea Botkova die Praxiseinheiten und vermittelte die wichtigsten Punkte zum Balleimertraining und Aufwärmen. Spezieller Fokus lag hierbei auf dem Kinder- und Anfängerbereich. Martin Cippis trug sämtliche theoretische Fächer vor und so ergab sich ein guter Mix zwischen Theorie und praktischer Umsetzung.



Die TeilnehmerInnen des 2. Kurswochenendes

Zum Abschluss bekamen alle ihre Kursbestätigung überreicht – die Teilnehmer/innen der neuen Übungsleiterausbildung müssen für ihren endgültigen Kursabschluss noch eine Hospitation, Erstellung eines Stundenbildes sowie die Absolvierung eines Erste Hilfe Kurses und des Basismoduls machen.

Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmer/innen und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihrer Trainertätigkeit!

- **10.07.2023 NÖTTV Sommer-Kadertrainingskurs 2023**

Der **NÖTTV Sommer-Kadertrainingskurs 2023** findet von **Montag, 21. August bis Freitag, 25. August 2023** in **Wr. Neudorf** statt.

Neben den eingeladenen Spielern laut Ausschreibung ist auch für **Ergänzungsspieler** und **andere interessierte Spieler** eine **Teilnahme** am Trainingskurs in Gruppe 1 gegen Bezahlung eines geringen **Solidaritätsbeitrages möglich**, solange freie Plätze vorhanden sind:

€ 80,00 für das gesamte Trainingslager

€ 10,00 für eine Trainingseinheit

Zusagen und Absagen bis spätestens **18. August 2023** an **Kursleiter Wojtek Kolodziejczyk**.

Alle weiteren Informationen sind der Ausschreibung angeführt:

- [Ausschreibung NÖTTV Sommerkurs, Wr.Neudorf, 21.-25.08.2023 \(PDF\)](#)



Am Mittwoch, den 12. Juli, fand im Restaurant Lebenszeit in Groß Engersdorf die Gruppensitzung der Region OST in einem schönen Ambiente statt. Erfreulich war der gute Besuch, es waren inkl. Verbandsleitung 36 Personen von 16 Vereinen anwesend, nur drei Vereine ließen sich entschuldigen. Der Präsident des NÖTTV, Eduard Herzog und MuBA-Obmann Wolfgang Nagl waren von Seiten der Verbandsleitung vor Ort.

Die Anwesenden wurden von Gruppenreferent Roland Fellner begrüßt und die Sitzung begann mit den Berichten der Verbandsleitung. Präsident Eduard Herzog referierte über Strategien, wie die Mitgliedszahlen stabil gehalten bzw. erhöht werden können und präsentierte einige interessante statistische Daten des NÖTTV. In Vertretung von Andreas Hammerschmid berichtete er auch über die Erfolge niederösterreichischer Spieler und Mannschaften bei verschiedenen Veranstaltungen.

MUBA Obmann, Dipl.Ing.Wolfgang Nagl, referierte anschließend über die Klasseneinteilung in den Ober- und Landesligen, welche in der kommenden Saison alle mit 10 Mannschaften ausgetragen werden, und über die Neuheiten in der Meisterschaftsausschreibung 2023/24. Nach einer kurzen Diskussion über den Nachwuchsförderbeitrag wurde die Idee von Platzierungsspielen nach Meisterschaftsende bei parallelen Ligen und Klassen präsentiert. Meinungen hierzu können dem Meisterschaftsreferenten telefonisch bzw. per Mail mitgeteilt werden.

Nach einer kurzen Pause folgten von Präsident Eduard Herzog noch Informationen betreffend die Zuständigkeiten im NÖTTV-Sekretariat und Neuigkeiten aus dem Innovationsausschuss, bevor vom Gruppenreferent ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft gegeben wurde und die Meisterurkunden übergeben wurden. Auch die vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2023/2024 wurde präsentiert. Im kommenden Spieljahr wird es demnach zwei Unterligen, zwei 1. Klassen und zwei 2. Klassen mit jeweils 10 Mannschaften geben. Auch in der 3. Klasse gab es genügend Nennungen, sodass es auch hier zwei 3. Klassen mit jeweils 9 Mannschaften gibt.

Nachdem unter dem Titel „Allfälliges“ noch einige Punkte wie Zentrale Meisterschaften und Cupbewerbe besprochen wurden, war die Sitzung nach ca. zweieinhalb Stunden beendet.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Funktionären sowie bei allen Vereinsvertretern für ihren Einsatz für den Tischtennisport und ihr Kommen zur Gruppensitzung!

• **20.07.2023 Österreichs U15-Team gewinnt EM-Silber!**



„Wir sind verdienter Vize-Europameister, aber leider auch nicht mehr“, zog Nachwuchs-Head Coach Jarek Kolodziejczyk nach der ersten Silber-Medaille der ÖTTV-U15-Burschen stolz und dennoch leicht enttäuscht Bilanz. Beim 1:3 im Endspiel in Gliwice/Polen gegen Portugal sorgte Julian Rzihauschek für den Ehrenpunkt, musste sich aber im vorentscheidenden Doppel mit Petr Hodina geschlagen geben. Den Schlusspunkt setzte ausgerechnet Rzihauscheks Doppel-Partner Tiago Abiodun. Die U19-Burschen verpassten durch das 1:3 gegen Spanien den Aufstieg in die 1. Division. Die U15-Mädchen schafften als Elfte den Aufstieg.

„Wir waren heute nicht gut genug, machten zu viele einfache Fehler. Portugal war taktisch reifer und ist der verdiente Europameister“, meinte Kolodziejczyk nach dem 1:3 im U15-Finale. Dabei hatte Rzihauschek Österreich 1:0 in Führung gebracht, aber nach Hodinas Niederlage gegen Abiodun verlor das ÖTTV-Team auch das vorentscheidende Doppel gegen Abiodun/Goncalves mit 0:3. Am Ende war das 1.3 gegen Portugal historisch: Es war die zweite U15-Team-Medaille nach 1991 – und die erste Silbermedaille.

Rzihauschek konzentriert sich nun auf die Individual-Bewerbe: Im Doppel mit Abiodun (Por) und im Mixed mit Josephina Neumann (D) ist der zweifache EM-Bronzene des Vorjahres sogar topgesetzt.

Die U19-Auswahl der Burschen mit dem Neo-Österreicher Liu Zhenlong (OÖ), Tobias Hold (St), Kento Waltl (S) und Lionel Stift (W) unterlag im Spiel um Platz 17 Spanien mit 1:3 und verpasste den Aufstieg in die 1. Division. Das gilt auch für die U19-Mädchen mit der Linzerin Anastasia Sterner, Michelle Kases (OÖ), Daniela Mitar (St) und Fang Molei (NÖ), die Litauen 2:3 unterlagen und 19. wurden.

Text und Bild: ÖTTV

Der NÖTTV gratuliert den österreichischen Nachwuchs-Helden, ganz besonders den beiden Niederösterreichern Julian Rzihauschek und Franciszek Kolodziejczyk zum EM-Silber!

• **24.07.2023 UTTC Wolkersdorf bietet mobilen Tischtennis Sportbodenbelag zum Verkauf**

Aus der Zeit der Tischtennis Bundesliga und Champions League sind dem UTTC Wolkersdorf große Mengen roten Sportbelags der Marken Gerflor Taraflex (144 m²) und Stag (54 m²) übrig geblieben, die einen neuen Besitzer suchen. Der Boden ist grundsätzlich in gutem Zustand, hat aber Gebrauchsspuren. Der UTTC Wolkersdorf möchte den Boden zu einem günstigen Preis abgeben und würde sich über Abnahme größerer Mengen freuen. Mehr Informationen sind auf der Anzeige auf Willhaben vorhanden.

- <https://www.willhaben.at/iad/kaufen-und-verkaufen/d/mobiler-tischtennis-sportbodenbelag-stag-692397799/>
- <https://www.willhaben.at/iad/kaufen-und-verkaufen/d/tischtennis-sportbodenbelag-gerflor-taraflex-692397871/>

Anfragen bitte über das Portal oder unter norbert.kerndler@aon.at



Als Nr. 1 war Rzihauschek im Doppel mit Mannschafts-Europameister Taigo Abiodun (Por) gesetzt: Nach dem 3:0 gegen die Deutschen Haspel/Hersel ließ das Duo im Halbfinale den Türken Kahraman/Ocal nach dem Satzausgleich ebenso keine Chance mehr, gewann 3:1. Im Finale musste sich das Gespann aber den Lokalmatadoren Mateusz Sakowycz/Patryk Zyworonek (Pol) mit 1:3 geschlagen geben. Vorentscheidend war der erste Heat, in dem Rzihauschek/Abiodun einen Satzball vergaben.

Julian Rzihauschek hatte zuvor im Mixed mit Josephina Neumann (D) ebenso topgesetzt das Halbfinale gegen den Polen Zyworonek, der mit der Französin Bled antrat, nach einer 2:0-Satzführung mit 2:3 verloren, holte Bronze und somit nach Teamsilber seine dritte Medaille bei dieser EM. Im Vorjahr konnte Julian Bronze im Einzel und im Doppel gewinnen.

Eine Einzelmedaille blieb dem Topgesetzten diesmal aufgrund der 2:4-Achtelfinal-Niederlage gegen den Polen Kacper Perkowski verwehrt. Dafür darf EM-Debütant Petr Hodina aufs Podest: Der Welsler bewies Kampfgeist, gewann im Achtelfinale die Nervenschlacht gegen Jan Skalda nach einem 1:2-Rückstand mit 4:3, schaltete dann seinen Doppelpartner Damian Floro (Slk) – mit dem er Fünfter wurde – mit 4:1 aus und musste sich erst im Halbfinale dem als Nr. 2 gesetzten Portugiesen Tiago Abiodun nach dem Ausgleich zum 2:2 mit 2.4 geschlagen geben. „Es war die beste EM-Leistung von Petr. Leider war das nicht genug“, meinte ÖTTV-Nachwuchs Head Coach Jarek Kolodziejczyk nach Bronze.

Das beste Ergebnis bei den Mädchen holte Nina Skerbinz (NÖ) als 17. Im U19-Turnier schaffte der Neo-Österreicher Liu Zhenlong (OÖ) mit Platz 17 das beste ÖTTV-Ergebnis.

Text: ÖTTV

Bild: ETTU

Der NÖTTV gratuliert den österreichischen Nachwuchsspielern, ganz besonders dem Niederösterreicher Julian Rzihauschek zu der erfolgreichen EM!

• **25.07.2023 Gruppensitzung West 2023**



Bei der Gruppensitzung West am 21.7. in Randegg waren ca.30 Personen von 18 Vereinen anwesend. Lediglich 3 Vereine der Gruppe West fehlten. Peter Löwenstein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer, besonders den Präsidenten des NÖTTV, Eduard Herzog und den Vizepräsidenten und MUBA Obmann Dipl.Ing. Wolfgang Nagl.

Präsident Herzog nahm gleich zu Beginn die Ehrung von OSTR. Mag. Axel Fischer Colbrie vor, der für sein verdienstvolles Wirken die goldene Ehrennadel erhielt. Danach wurden die Meisterurkunden verteilt und die Klasseneinteilung besprochen, wobei es heuer in der Gruppe West nicht ganz einfach war eine gangbare Lösung zu finden, weil es in der Unterliga West nur 6 Nennungen gab. Nach einigen Diskussionen einigte man sich auf 9 Mannschaften in der Unterliga West und je 10 Mannschaften in der 1., 2. und den beiden 3. Klassen.

Hierauf setzten die Berichte der Verbandsleitung ein. Präsident Herzog referierte über die Möglichkeiten wie man den Tischtennissport attraktiv für Interessenten gestalten kann, die Nachwuchsförderung in den Vereinen durch Verbandstrainer und über mögliche Vermarktungsstrategien des Tischtennisportes. In Vertretung von Andreas Hammerschmid berichtete er über die Erfolge niederösterreichischer Spieler bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und die kommenden Veranstaltungen in NÖ.

Der MuBA-Obmann Wolfgang Nagl referierte anschließend über die Klasseneinteilung in den Ober- und Landesligen und über die Neuheiten in der Meisterschaftsausschreibung 2023/24. Diskussionen lösten die Nachwuchsförderbeträge aus, wenn ein Verein keine Nachwuchs-spieler hat. Anschließend berichtete der Schulsportreferent von NÖ, Thomas Gamsjäger über die NÖ Schülerliga. Zum Schluss ergriff der Vizepräsident und Schriftführer des NÖTTV, Bernhard Schnederle, das Wort und berichtete über die Arbeit des Innovationsausschusses.

Um ca. 22.30 Uhr endete die harmonisch verlaufene Sitzung.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Funktionären sowie bei allen Vereinsvertretern für ihren Einsatz für den Tischtennisport und ihr Kommen zur Gruppensitzung!

• **27.07.2023 Gruppensitzung Nord 2023**



Am Donnerstag, den 20. Juli 2023 fand in Zwettl im Gasthof Hacker die Gruppensitzung der Region Nord des NÖTTV statt. Zur großen Freude von MuBA-Obmann Stellvertreter und Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord Andreas Weidenauer waren 8 von derzeit 9 aktiven Vereinen anwesend. Auch der Präsident des NÖTTV Eduard Herzog, MuBA-Obmann DI Wolfgang Nagl und Schriftführer-Stellvertreter Martin Mayerhofer waren vor Ort.

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr und der Überreichung der Meisterurkunden wurde gemeinsam mit den Vereinsvertretern die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison und die Weitergabe der Wanderpokale der Gruppe Nord besprochen und fixiert. Danach präsentierten Eduard Herzog, DI Wolfgang Nagl und Martin Mayerhofer die Berichte der Verbandsleitung. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach etwas mehr als zwei Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

Der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord des NÖTTV Andreas Weidenauer bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung sehr herzlich und wünscht ein erfolgreiches Sportjahr 2023/2024!

• **27.07.2023 In Memoriam Hannes Pereira**



Die Sportunion St. Andrä-Wördern übermittelte uns folgenden Nachruf: Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit muss die Sportunion St. Andrä-Wördern die traurige Nachricht überbringen, dass das langjährige und hochgeschätzte Mitglied **Hannes Pereira** plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist. Der Schock sitzt tief, zumal er noch vor 3 Wochen bei den TT-Senioren-Europameisterschaften in Norwegen teilnahm und er sich bereits auf die anstehende NÖ Mannschaftsmeisterschaft freute. Seine Leidenschaft für den Ballsport war grenzenlos, speziell für Tischtennis und Tennis! Nach langjähriger Mitgliedschaft im Klosterneuburger Tischtennisverein führte sein Weg 1991 schließlich zu uns nach St. Andrä-Wördern und er war seitdem ein fester Bestandteil unserer Meisterschaftstruppe. Aber auch nationale und internationale Turniere waren bis zuletzt stets Fixtermine in seinem Kalender. Aber auch abseits des aktiven Sports, engagierte sich Hannes ehrenamtlich im Tischtennis Landesverband u.a. als Seniorenreferent sowie Meisterschaftsreferent und knüpfte im Laufe der Zeit zahlreiche Freundschaften. Sein überaus gemüthlicher Charakter gepaart mit seiner bemerkenswerten Disziplin verlieh Hannes eine Vorbildwirkung für Jung und Alt. Und mit seiner geistigen Fitness verblüffte er uns selbst im hohen Alter beim „Hauptbewerb“ im Gartencafé. Seine detaillierten Erinnerungen an Matches aus vergangenen Zeiten suchen ihres Gleichen.

In dieser schweren Zeit möchten wir uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam trauern. Lasst uns Hannes in unserem Herzen bewahren und seine Leidenschaft für unseren Sport weitertragen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten!

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Mögen sie in dieser schweren Zeit Trost und Kraft finden.

In tiefer Verbundenheit,

Tischtennis-Verein Sportunion St. Andrä-Wördern

- o [Parte Hannes Pereira \(Bild\)](#)

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Hannes Pereira und den Vereinsmitgliedern der Sportunion St. Andrä-Wördern sein tiefstes Mitgefühl aussprechen!

• 28.07.2023 Gruppensitzung Süd 2023



Die Gruppensitzung Süd am Montag, dem 24. Juli, in Gumpoldskirchen stand im Zeichen von heißen Diskussionen, in denen durch die Bewirtung von Gerhard Forthuber (Atus Stüberl) kühle Köpfe bewahrt werden konnten. Gruppenreferent Andi Mitterlehner begrüßte anfangs neben rund 30 Vertretern von 17 Vereinen die beiden NÖTTV-Vertreter Präsident Edi Herzog und MUBA-Chef Wolfgang Nagl, dann wurden die Urkunden an die Meister der Saison 2022/23 übergeben.

Die Einteilung der Unterligen und Klassen, die sich aus der Nennung von 87 Mannschaften ergeben hatte, löste die erste Diskussion aus, da starke Mannschaften (nach Rückziehung in der Vorsaison, Neuanmeldung, etc.) in den beiden Unterligen nicht zum Zug gekommen wären. Trotz einiger Gegenstimmen führte eine abschließende Abstimmung mit einer deutlichen Mehrheit zum Ergebnis, die Saison 2023/24 mit 24 Unterliga-Mannschaften durchführen zu wollen.

Die Meldungen zum Heimspieltag, der in der abgelaufenen Saison in der Gruppe Süd bereits getestet worden war, waren tendenziell positiv und auch die Abstimmung darüber fiel klar zugunsten der Fortführung dieser Regelung aus.

Im Rahmen der Berichte der Verbandsleitung referierte Edi u.a. über Maßnahmen, die im Bereich der Jugendarbeit gesetzt werden können. Da dies als zu wenig konkret beurteilt wurde, wurde nach zahlreichen Wortmeldungen ein „Jugendgipfel Süd“ gefordert, bei dem sich die Vereine untereinander austauschen und eventuell gegenseitige Unterstützung und Kooperationen beschlossen werden können. Dieser wird vom Gruppenreferent organisiert, Informationen dazu folgen.

Bei Wolfgang Nagls Ausführungen zu den Änderungen in der Meisterschaftsausschreibungen waren mehrere Punkte Anlass zu Einwänden der anwesenden Vereinsvertreter: die Sanktionen bei unvollständigem Antreten in der Landesliga und die Modifikationen bei den Aufstiegsregelungen lösten die Forderung aus, dass derartige Änderungen vorab mit den Betroffenen diskutiert oder zumindest deutlicher kommuniziert werden sollen. Außerdem wurde dagegen Einspruch erhoben, dass eine der 11 Oberligamannschaften aus der Gruppe Süd im Westen eingeteilt werden sollte – daraufhin wurde beschlossen, die Oberliga C mit 11 Mannschaften durchzuführen, was bis zu 3 Absteiger zur Folge hat.

Nach über 3,5 Stunden Sitzungsdauer ging der harte Kern der Teilnehmer zum gemütlichen Teil über.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Gastgebern aus Gumpoldskirchen sowie bei den Funktionären und bei allen Vereinsvertretern für ihren Einsatz für den Tischtennissport und ihr Kommen zur Gruppensitzung!

- **31.07.2023 Spieler gesucht!**

Zur Unterstützung der Mannschaft in der 2. Landesliga sucht der UTTC Wolkersdorf nach Spielern oder Spielerinnen, die sofort oder nach der Winterpause verfügbar sind. Wichtig sind gute Verfügbarkeiten am Wochenende sowie gute Kommunikationsfähigkeit. Die Möglichkeit für regelmäßiges und gemeinsames Training in Wolkersdorf ist bevorzugt. Im Gegenzug wird eine Aufwandsentschädigung für Reisekosten sowie Spielmaterial geboten.

Kontaktaufnahme über: p.herzog.wodo@gmx.at

- **31.07.2023 Gruppensitzung Mitte 2023**

Am Samstag, den 29. Juli 2023 fand im Gasthaus zum Kirchenwirt Fam. Borst St. Georgen/ Steinfeld die Gruppensitzung Mitte statt. Erfreulich war der gute Besuch, es waren inkl. Verbandsleitung 33 Personen von 17 Vereinen anwesend. Entschuldigt waren 5 Vereine, von Seiten des NÖTTV waren Präsident Eduard Herzog, Sportdirektor Andreas Hammerschmid, Muba Obmann Wolfgang Nagl anwesend.

Die Anwesenden wurden von Gruppenreferent Walter Ast begrüßt, die Sitzung begann mit einer Trauerminute für die verstorbenen aktiven TT-Spieler, sowie für den ehemaligen NÖTTV-Seniorenreferent und Meisterschaftsreferent der NÖ. Landesliga Johannes Pereira.

Anschließend nahm Präsidenten Eduard Herzog die Ehrungen für Funktionäre des Vereins TTC Werke Wörth vor.



Gloser Helmut mit NÖTTV-Präsident Eduard Herzog

Danach wurde die Sitzung mit den Berichten der Verbandsleitung fortgesetzt, Präsident Eduard Herzog gab einen Einblick über das Verbandsgeschehen, Andreas Hammerschmid referierte über die Erfolge des NÖTTV im nationalen und internationalen Bereich, sowie über weitere Aktivitäten des Verbandes. Wolfgang Nagl referierte dann über die Klasseneinteilung der Landesligen und Oberligen, sowie über die Neuheiten in der Meisterschaftsausschreibung 2023/2024. Ein Anliegen vom Verein Gem. St. Pölten kam auch zur Sprache, der Einsatz von stärkeren Spielern in den unteren Klassen (4.Klasse). Nach einer kurzen Diskussion über den Nachwuchsförderbeitrag wurde die Idee von Platzierungsspielen nach Ende der Meisterschaft bei den parallelen Ligen und Klassen präsentiert.



Anschließend gab es einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft und die Überreichung der Meisterschafts - Urkunden durch Präsident Eduard Herzog und Gruppenreferent Walter Ast. Danach wurde die vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2023/2024 präsentiert. Im kommenden Sportjahr wird es demnach

zwei Unterligen, zwei 1. Klassen, zwei 2. Klassen, eine 3. Klasse und zwei 4. Klassen geben. Erfreulich ist, dass es heuer 11 neue Mannschaftsnennungen bei nur drei Abmeldungen gegeben hat.



Nachdem unter dem Titel "Allfälliges" noch einige Punkte wie zentrale MS, Cupbewerbe, sowie die Frage über den Sitzungstag der Gruppe besprochen wurde, war die Sitzung nach 3 Stunden beendet.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Funktionären sowie bei allen Vereinsvertretern für ihren Einsatz für den Tischtennisport und ihr Kommen zur Gruppensitzung.

- o [Präsentation Gruppensitzungen 2023 \(PDF\)](#)

• 16.08.2023 **Premiere des neuen "Kill the silence" Projektes**

Am Sonntag, den 20.08.2023, findet im Rahmen des Raika Team Cups in Wr. Neudorf die Premiere des neuen "Kill the silence" Projektes statt.

Bei diesem Pilotprojekt geht es darum, eine völlig neues "Zuschauererlebnis" zu kreieren. Kommt vorbei und lasst euch überraschen, wie wir versuchen, "Beachvolleyball Atmosphäre" in die Tischtennis Hallen Österreichs zu bekommen.

Der Tischtennis Verein
TTV Wiener Neudorf
präsentiert in Kooperation
mit dem ÖTTV das Pilotprojekt:



- o [Flyer "Kill the silence" \(JPG\)](#)

21.08.2023 Ferien ohne Langeweile mit Tischtennis in Traismauer

Am Mittwoch, den 16. August und am Donnerstag, den 17. August 2023 fanden in der Städtischen Turnhalle der Römerstadt Traismauer wieder die Tage der Jugend mit Tischtennis statt, unter dem Motto "Schlag den Bürgermeister".

Vorab besten Dank an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer Herbert Pfeffer, dass er sich dafür bereit erklärt hat, mit den Kids zu spielen. Er absolvierte acht Spiele, wobei er vier Niederlagen einstecken musste, vier Spiele gewann er nach sehr hartem Kampf. Die Kinder freuten sich, einmal gegen den Bürgermeister zu spielen. Ebenso gilt auch der Dank Jugend-Gemeinderat David Brandl, der ebenso den ganzen Vormittag anwesend war.



An den beiden Tagen waren insgesamt 22 Kinder mit sehr viel Eifer und Begeisterung bei den Übungen und Spielen dabei. Die Spielzeiten waren jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00. Es wurden wieder verschiedene Übungen mit den Teilnehmern/Innen durchgeführt, diese wurden von den beiden Trainern Helmut Roucka und Walter Ast erklärt. Natürlich durfte auch der Roboter nicht fehlen, hier waren die Kids mit voller Begeisterung dabei, heuer kam das erste Mal der Miniroboter zum Einsatz, dieser stand natürlich im Mittelpunkt der Kids. Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Herbert Pfeffer, Jugend Gemeinderat David Brandl und Walter Ast (Obmann Atus Traismauer) durchgeführt.



Entschuldigt hatte sich der Sportstadtrat Admir Mehmedovic, der leider beruflich in Burgenland unterwegs war. Kurz auf Besuch waren die Stadträte Andreas Rauscher und Christoph Grünstäudl.

Unser Dank gilt auch der NÖ Volksbank, sowie Raiffeisenbank Region St. Pölten, Geschäftsstelle Traismauer, für deren Unterstützung.

Die Sektion Tischtennis bedankt sich bei Herrn BGM Herbert Pfeffer für den Einsatz, dass er sich mit den Jugendlichen zum sportlichen Wettkampf bereit erklärt hatte. Der Atus Traismauer freut uns schon auf die Veranstaltung im Jahr 2024, wo es wieder einige Überraschungen geben wird.

Ebenso war der Tag der Generationen wieder ein voller Erfolg, es waren insgesamt 10 Teilnehmer bei dieser Veranstaltung, die Lust auf weitere Wiederholungen macht. Die Sektion Tischtennis bedankt sich bei Allen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Weitere Veranstaltungen des Atus Traismauer Sektion Tischtennis:

- Am 09. September ist wieder ein Tag der Generation geplant: Beginn ist um zirka 14.00 Uhr
- Tag der Jugend: Samstag, den 14. Oktober 2023, Beginn: 14.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
- TISCHTENNIS Stadtmeisterschaften von Traismauer: Sonntag, den 15. Oktober 2023, Beginn: 09.00 Uhr

• **25.08.2023 Änderung der URL der XTTV Programme**

Am Wochenende 26./27. August 2023 wurde eine **Umstellung von XTTV auf einen neuen Server** durchgeführt.

Dadurch kommt es zu einer **Änderung der URL der XTTV Programme**: x.tv.oettv.info -> oettv.x.tv.at
Wir bitten jene Vereine, die auf ihren Webseiten direkte Links zu XTTV angeführt haben, diese anzupassen!

- XTTV Ergebnisdienst: <https://oettv.x.tv.at>
- XTTV Ergebnisdienst (NÖTTV): <https://oettv.x.tv.at/ed/index.php?oid=188>
- XTTV Datenverwaltung: <http://oettv.x.tv.at/dv>
- XTTV Webseite: <http://x.tv.at>

• **29.08.2023** Nächstes "Kill the silence" Event in Wiener Neustadt

Das nächste "Kill the silence" Event findet am 4.9.2023 um 18 Uhr in der Solex Consult TTC Wiener Neustadt Arena statt.

Erstmals in der Geschichte der ÖTTV Bundesliga wird das "Kill the silence" Prinzip angewendet!

Die Neuauflage des Vorjahresfinales zwischen SolexConsult TTC Wiener Neustadt und SPG Felbermayr Wels verspricht grosse Spannung, tolle Ballwechsel und grandiose Stimmung!

Natürlich wird das Spiel auch live auf ORF Sport plus übertragen!



Die ÖTTV „win2day“ Bundesliga
präsentiert zum Liga Auftakt
das Schlagerspiel zwischen



SolexConsult TTC Wiener Neustadt - SPG Felbermayr Wels



Erstmals in der Geschichte
der ÖTTV Bundesliga wird das
„Kill the silence“ Prinzip angewendet!

Die Neuauflage des Vorjahresfinales verspricht grosse Spannung,
tolle Ballwechsel und grandiose Stimmung!

Natürlich wird das Spiel auch live auf ORF Sport plus übertragen!

Wann: 4. September 18:00 Uhr

Wo: SolexConsult TTC Wiener Neustadt Arena

Neunkirchnerstraße 61 (hinter dem Billa plus), 2700 Wr. Neustadt

Eintritt frei / Gastronomie wird angeboten

KOMM VORBEI UND FEIERE MIT UNS DIE GRÖSSTE TISCHTENNIS PARTY DER WELT!



(PDF)

Plakat

• **04.09.2023 ASKÖ Bezirksmeisterschaften 2023 in Traismauer**

Am Samstag, den 02. September 2023, fanden in der städtischen Turnhalle Traismauer die diesjährigen ASKÖ Bezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. 14 Spieler aus 3 Vereinen waren am Start. Den Großteil der Teilnehmer stellte Atus Traismauer, SKVG Pottenbrunn war mit den Spielern Stefan Winkler, Horst Göls und Martin Strassmayer vertreten, ein Spieler kam von ASKÖ Mühlweg St. Pölten.

Herreneinzel Offen

Reinhard Artner (Atus Traismauer) führte die Setzung im Hauptbewerb an. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht, im Semifinale gewann er gegen Horst Göls mit 3:1 ganz sicher, Stefan Winkler setzte sich gegen seinen Klubkollegen Martin Strassmayer sicher durch. Reinhard Artner gewann das Finale gegen Stefan Winkler nach hartem Kampf mit 3:2 Sätzen.



Stefan Winkler, Reinhard Artner, Horst Göls, Martin Strassmayer

Herren Doppel offen

Hier setzten sich die Topgesetzten Paarungen durch, Reinhard Artner/ Horst Zangl führten im Finale bereits mit 2:0 Sätzen, leider verloren sie danach die nächsten 3 Sätze nach harter Gegenwehr, somit standen Stefan Winkler und Horst Göls als Sieger fest.



Poyntner Erich und Alfred, Horst Zangl, Reinh Artner, Stefan Winkler, Horst Göls, Martin Schreiber, Walter Emsenhuber

Senioren Einzel offen

Die Nummer Eins dieses Bewerbes war wieder einmal Reinhard Artner von Atus Traismauer, er wurde seiner Favoritenrolle gerecht, überraschend verlor die Nummer zwei Stefan Winkler gegen seinen Klubkollegen Horst Göls. Im Finale setzte sich Reinhard Artner mit 3:1 gegen Horst Göls durch. Die beiden 3. Plätze belegten Stefan Winkler und Martin Strassmayer aus Pottenbrunn.



Horst Göls, Reinhard Artner, Stefan Winkler, Martin Strassmayer

Herreneinzel (1050 RC punkte)

Dieser Bewerb war eine Angelegenheit für die Spieler des Atus Traismauer. Alfred Poyntner gewann etwas überraschend sicher gegen Walter Emsenhuber das Finalspiel, Poyntner Erich und Schreiber Martin belegten die beiden 3. Plätze. Sebastian Meister und Klemens Stiefvater konnten sich sehr gut in Szene setzen, mit den beiden wird die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer noch recht viel Freude haben.



Poyntner Erich und Alfred, Walter Emsenhuber, Martin Schreiber

Herreneinzel Blitz offen

Stefan Winkler setzte sich in diesem Bewerb gegen Reinhard Artner im Finale mit 2:1 nach hartem Kampf durch, Horst Zangl überraschte mit einem Sieg gegen Martin Strassmayer und belegte den hervorragenden 3. Platz, ebenfalls 3. wurde Horst Göls.



Reinhard Artner, Stefan Winkler, Horst Göls, Horst Zangl

Eigentlich schade, dass nicht mehr Spieler dieses Turnier für die Vorbereitung auf die kommende Meisterschaften nutzen. Einige Spieler konnten leider wegen Verletzungen nicht daran teilnehmen.

Besten Dank den Sponsoren dieser Veranstaltung: ASKÖ Bezirk St. Pölten, Raiba Traismauer, NÖ. Volksbanken AG, Schreiber Media, Schnitzelpalast Traismauer, sowie allen Pokalspendern.

Der ASKÖ Bezirksverband St. Pölten freut sich heute schon auf die Bezirksmeisterschaften 2024, wo es einige Neuerungen geben wird.

- o [Ergebnis ASKÖ Bezirks-Meisterschaften 2023 \(PDF\)](#)

• 06.09.2023 Niederösterreichs 1. Bundesliga-Herren punkten zum Saisonstart

Meister Wr. Neustadt und der Badener AC haben ihre Saisonauftaktspiele 2023/34 jeweils zuhause gegen Kuchl gewinnen können. Stockerau setzte sich nach einer vier Stunden dauernden Schlacht in Salzburg durch. Im UPO kam es in der ersten Runde gleich zum Derby-Schlager Guntramsdorf gegen Wr. Neudorf.



David Serdaroglu und seine Stockerauer Teamkollegen rangen zum Saisonauftakt auswärts den UTTC Salzburg nieder. © ETTU

Die drei niederösterreichischen Teams des OPO der 1. Herren-Bundesliga durften sich jeweils über einen gelungenen Start in die heurige Meisterschaftssaison freuen. Der Badener AC erspielte einen 4:2-Sieg gegen ersatzgeschwächte Kuchler. Das Meisterteam aus Wr. Neustadt um Frane Kojic (CRO) behielt gegen Kuchl am Sonntag mit 4:1 die Oberhand. Stockerau war am Freitag in der Halle des UTTC Salzburg nach über vier Stunden mit 4:2 erfolgreich gewesen. David Serdaroglu, Kim Taehyun (KOR) und Ex-Salzbürger Koyo Kanamitsu (JPN) punkteten jeweils. Am Sonntag mussten sich die Donaustädter mit einem 3:3 im Ländle bei Kennelbach zufriedengeben, während der Badener AC am selben Tag gegen Vizemeister Wels mit 1:4 das Nachsehen hatte. BAC-Obmann Andreas Meixner zum Saisonstart seines Teams: „Ein ordentlicher Auftakt, aber es ist noch viel Luft nach oben. Wir danken den zahlreich erschienenen Zuschauern, damit schaffen wir für unser Team einen richtigen Heimvorteil.“

Wr. Neustadt dreht Spitzenspiel gegen Wels

Bereits in der zweiten Runde am Montag waren sich im Rahmen eines ORF-Sport+-Livespiels die beiden Vorjahresfinalisten gegenübergestanden. Und das vor Wr. Neustädter „Kill the silence“-Kulisse, dem vom Bundesliga-Vorsitzenden Tarek Al-Samhoury initiierten Projekt, bei dem auch während der Ballwechsel laute Musik inkl. Stadionsprecher und Unterhaltungen erlaubt sind. „Wir wollen ein bisschen weg von dieser steifen Zuschauermentalität“, sagte Al-Samhoury im ORF-Interview dazu. „Wir wollen für den Zuschauer eine Wohlfühlatmosphäre schaffen – er soll essen, trinken und sich unterhalten können.“ Wohl fühlten sich die heimischen Fans gegen Ende der Begegnung bestimmt, konnten die Niederösterreicher doch einen 0:2-Rückstand wettmachen und sogar mit 3:2 in Führung gehen. Im letzten Spiel musste sich allerdings Ivor Ban (CRO) gegen Österreichs Nr. 3 Andreas Levenko nach vergebenem Matchball im verkürzten Entscheidungssatz geschlagen geben.



Guntramsdorfs Nachwuchssass Julian Fellingner konnte gleich zum Saisonstart für sein Team punkten.
© TTC Guntramsdorf

Kurioses Derby endet mit Unentschieden

Die erste Runde des UPO der 1. Herren-Bundesliga sorgte mit dem Derby Wr. Neudorf gegen Meister Guntramsdorf gleich für ein Schlagerspiel. Die beiden niederösterreichischen Teams der Liga trennten sich nach einer kuriosen Begegnung schließlich mit 3:3. Zum Endstand führten unter anderem Siege von NÖTTV-Nachwuchstrainer Wojtek Kolodziejczyk gegen den ungeschlagenen Vorjahresranglistenersten Dominik Habesohn sowie von Julian Fellingner gegen Martin Radel. Guntramsdorf-Obmann Lehner zur ersten Einzelniederlage seines Spitzenspielers: "Vielleicht ist das ja ganz gut, dann hat er weniger Druck. Aber im Ernst: Auswärts im Derby ist ein Unentschieden kein schlechtes Ergebnis, vor allem Julian hat gezeigt, dass er einen weiteren Schritt nach vorne gemacht hat." Wr. Neudorfs Obmann Franz Sellmeister zum Spiel: „Unsere Nachbarn aus Guntramsdorf gingen als großer Favorit in die Begegnung. Leider bauen sowohl Wojtek (gegen Mathias Habesohn, Anm.) als auch Radim (gegen Dominik Habesohn, Anm.) ihre Partien an. Da sind uns die Guntramsdorfer von der Schaufel gesprungen.“

Der NÖTTV wünscht den niederösterreichischen Bundesliga-Teams im weiteren Saisonverlauf alles Gute und vor allem viel Erfolg!

- **06.09.2023 Fegerl schnappt sich zwei WTT-Medaillen**

Bei den WTT Youth Contendern in Otocec (SLO) und Varazdin (CRO) hat Louis Fegerl jeweils mit Silber und Bronze für ein internationales Ausrufezeichen gesorgt. Der Neo-Wr. Neudorfer wurde dabei von seiner Mutter Li Qiangbing betreut.



U11-Star Louis Fegerl hatte bei den WTT Youth Contender-Turnieren in Slowenien und Kroatien allen Grund zu jubeln. © WTT

Der Sohn von den Ex-Nationalteamspielern Stefan Fegerl und Li Qiangbing, Louis Fegerl, hat zwei weitere internationale Medaillen seiner Sammlung hinzugefügt. Anfang letzter Woche musste sich der seit Kurzem 10-Jährige in Otocec (SLO) erst im Entscheidungssatz des Finales dem Koreaner Ma Yeongjun beugen. Im etwas besser besetzten Turnier in Varazdin (CRO) in der zweiten Wochenhälfte war nach einem 3:2-Sieg gegen Dimitar Dimitrov (GEO) im Halbfinale gegen den Iren Stefan Bonchev (0:3) Endstation. Damit holte der Niederösterreicher nach Silber auch noch Bronze.

Der NÖTTV ist stolz auf sein jüngstes Aushängeschild und wünscht Louis Fegerl einen erfolgreichen Start in die kommende Meisterschaftssaison bei seinem neuen Verein Wr. Neudorf!

- **11.08.2023 NÖTTV Nachwuchs-Cup powered by Donic 2023/24**

Für den **NÖTTV Nachwuchs-Cup** wurde die **Ausschreibung** veröffentlicht.

Der **NÖTTV Nachwuchs Challenge Cup** [bis 800 RC-Punkte je Spieler] findet am **Sonntag, den 24. September 2023** statt. **Nennschluss** ist am **30. August 2023**.

Der **NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup** [bis 400 RC-Punkte je Spieler] findet am **Sonntag, den 05. November 2023** statt. **Nennschluss** ist am **9. Oktober 2023**.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass Nachwuchsmannschaften, die für die **NÖ Cupbewerbe genannt** werden und auch **antreten, als Nachwuchsmannschaft für die Nachwuchsförderung zählen!**

Weiters möchte ich aufmerksam machen, dass auch die **Möglichkeit zur Vereinbarung von Spielpartnerschaften** (d.h. vereinsübergreifende Mannschaften) besteht (siehe Ausschreibung Punkt C2).

Nennungen können ab sofort durchgeführt werden. Im Zuge der Nennung wird um **Bewerbung für die Ausrichtung ersucht!**

Die Ausrichterorte werden dann nach dem Nennschluss festgelegt.

!!ACHTUNG!! Der neue Ansprechpartner für den **Nachwuchs-Cup** ist Schriftführer-Stellvertreter **Martin Mayerhofer** (0680-3214151)!

- [Zur Ausschreibung NÖTTV Nachwuchs-Cup powered by Donic 2023/24 \(LINK\)](#)

- **11.09.2023 Kolodziejczyk gewinnt WTT-Bronze im Doppel**
Franciszek Kolodziejczyk hat beim WTT Youth Star Contender in Skopje (MKD) gehörig auftrumpfen können. Der Wr. Neudorfer sicherte sich an der Seite von U13-Europameister Benjamin Girlinger die Bronzemedaille im U15-Doppel. Im Einzel schaffte es Julian Rzihauschek bis ins Viertelfinale.



Mit seinem Partner Benjamin Girlinger (ÖTTV, links) und betreut von NÖTTV-Verbandstrainer Marius Mandl gewann Franciszek Kolodziejczyk (rechts) Bronze beim WTT Star Youth Contender in Skopje. © ÖTTV

Ein weiteres, äußerst erfolgreiches Turnier bestritten die jungen NÖTTV-Talente in der vergangenen Woche. Dieses Mal zeigte die männliche U15-Garde in Mazedonien ihr Können. Während Julian Rzihauschek im Einzel starker Fünfter wurde, konnte sich Franciszek Kolodziejczyk sogar eine Medaille beim hochkarätigen WTT-Turnier sichern. Im U15-Doppel gelang gemeinsam mit Partner Benjamin Girlinger der Vorstoß bis ins Halbfinale und damit der Gewinn von Bronze. Obwohl von 14 Paarungen nur auf Nr. 8 gesetzt, sorgten die Nationalteamkollegen mit einem 3:1-Sieg im Viertelfinale für Furore, als sie die erstgesetzte rumänische Paarung Podar/Istrate ausschalteten.

„Dank dieser Resultate steht Österreichs U15-Team erstmals in der Geschichte vor der Teilnahme an der Jugend-WM, die Ende November in Slowenien in Szene gehen wird“, ließ zudem der ÖTTV in einer Presseaussendung verlautbaren.

Der NÖTTV gratuliert Franci Kolodziejczyk sehr herzlich zur sensationellen WTT-Medaille und wünscht für anstehende internationale Einsätze weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

- **11.09.2023 Teilnehmerrekord bei den 23. RIHA-Open**

Am 02. und 03. September 2023 fand in Wiener Neudorf bereits zum 23. Mal das größte Ranglistenturnier Österreichs – die RIHA-Open – statt. Mit über 250 Teilnehmern aus sechs Bundesländern konnte das Turnier erneut einen Teilnehmerrekord erzielen.

Das eingespielte Organisationsteam rund um Turnierdirektor Thomas Weis schaffte es in bewährter Art und Weise die Veranstaltung ohne Verzögerung abzuwickeln. Alle neun Einzel- und zwei Doppelbewerbe starteten pünktlich.

Es wurden über 800 Spiele auf 17 Tischen ausgetragen. Die Bundesliga- und Landesverbandsspieler (darunter auch u.a. viele Top-Nachwuchsspieler wie z.B. der U11 EM-Medaillengewinner Benjamin Bian) nutzten das Turnier als Vorbereitung auf die bevorstehende Meisterschaftssaison, die immer größer werdende Schar an Hobbyspielern freute sich über ein Kräftemessen mit Gleichgesinnten.

Im offenen Bewerb gewann der für den Badener AC spielende Ukrainer Oleksandr Skyba im Finale gegen den Lokalmatador Andrej Stram mit 3:1 Sätzen. Die beiden dritten Plätze teilten sich Simon Grünsteidl und Ugljesa Lukic.



Offener Bewerb: von rechts: Simon Grünsteidl und Ugljesa Lukic (3. Plätze), Oleksandr Skyba (Sieger), Andrej Stram (2. Platz) und Turnierleiter Michael Weiss

Stark präsentierte sich auch die Wiener Neudorferin Jennifer Henning, die im Bewerb bis 1650 Punkte nach guter Leistung einen Heimsieg feiern konnte. Im Finale besiegte sie Martin Jankowitsch vom TTC Guntramsdorf nach 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2.



Bewerb bis 1650 Punkte: von rechts: Daniel Basnar (3. Platz), Jennifer Henning (Siegerin), Martin Jankowitsch (2. Platz) und Turnierleiter Michael Weiss

Den größten RC-Punktezuwachs schaffte die St. Veiter Nachwuchsspielerin Anna-Lena Windischberger, die u.a. durch Ihren Sieg im Bewerb bis 1300 Punkte sage und schreibe 405 Punkte dazu gewinnen und damit ihr Punktekonto um über 50% erhöhen konnte.



Bewerb bis 900 Punkte: von rechts: Thomas Weis (Turnierleiter), Anna-Lena Windischberger (2. Platz), Marcel Smerecinski (Sieger), Alisena Salimi und Harald Michl (3. Plätze)

Die Veranstalter planen bereits die 24. Auflage des Erfolgsturniers, die Termine werden wie üblich über die Homepage www.riha-open.at bzw. über die Homepages der Landesverbände und auch über Facebook bekannt gegeben.

Text: Thomas Weis, Fotos Alexander Henning

• **11.09.2023 NÖTTV Sommer-Kadertrainingskurs 2023**

Der NÖTTV Sommer-Kadertrainingskurs 2023 fand von Montag, 21. August bis Freitag, 25. August 2023 in Wr. Neudorf statt. Auf Grund Internationaler Turniere in Slowenien und Kroatien wurde er eine Woche früher abgehalten.

Viele NÖTTV-Nachwuchstalente, aber auch TeilnehmerInnen von anderen Bundesländern nutzten den Kurs, um sich für die kommende Saison vorzubereiten.



TeilnehmerInnen und TrainerInnen des Sommer-Kadertrainingskurses 2023

Die TeilnehmerInnen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und trainierten je 10 Einheiten intensiv mit Sparingpartnern der 1. und 2 Bundesliga.

An den ersten beiden Tagen waren Julia Moza, Andreas Krebs und Fabian Geringer dabei, um die Praxis für ihre Übungsleiter-Ausbildung zu absolvieren. Weiters unterstützten auch zwei Pool Trainer unser Trainerteam: Christoph Simoner half 4 Tage mit und Wang Zeng Yi (Polnischer Nationalkader-Spieler) arbeitete 3 Tage mit unseren besten Spielern.



Das Trainer-Team von links: Wang Zeng Yi, Wojtek Kolodziejczyk, Ewelina Kolodziejczyk, Christoph Simoner und Marius Mandl

Der NÖTTV wünscht seinen Nachwuchstalenten viel Erfolg in der kommenden Saison!

- **12.09.2023 Mehr als 100 Teilnehmer beim Sommerkurs in Hluk!**



Wie schon einmal vor 20 Jahren musste im Schichtbetrieb trainiert werden, da die 35 Tische für den üblichen Trainingsrhythmus nicht ausreichten.

Insgesamt 116 Spieler trafen sich wieder in Südmähren, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Kurzfristig ergänzte aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl noch Thomas Ziller aus Kuchl das gewohnte Trainerteam.

Wie immer stellte das Waldviertel den Grossteil der Teilnehmer, aber auch Pucking(OÖ) und SG St. VeitHainfeld waren stark vertreten.

Besonders erfreulich die hohe Teilnehmeranzahl an weiblichen Nachwuchsspielerinnen(12) im Alter zwischen 11-15 Jahren!

Glück hatten die Veranstalter auch mit dem Wetter, gerade zu Kursbeginn endete die wochenlange Hitzewelle, sehr zur Erleichterung aller Beteiligten!

Der nächste Kurs findet in den Herbstferien statt (29.10-2.11)!

- **18.09.2023 Neuer NÖTTV-Nachwuchskader veröffentlicht**

Der neue NÖTTV-Nachwuchskader für die Herbstsaison 2023/24 wurde veröffentlicht. Dieser kann unter folgenden Link abgerufen werden:

- [NÖTTV-Nachwuchskader Herbst 2023/24 \(Link\)](#)

Bei Fragen bzgl. der Kadereinteilung bitte direkt an Sportdirektor [Andreas Hammerschmid](#) (+436703563898) wenden!

- **19.09.2023 Skerbinz und Fegerl gewinnen TOP-Turnier**

Fünf Medaillen in fünf Bewerben für die NÖTTV-Youngsters – so lautet die erfolgreiche Ausbeute unserer besten Nachwuchstalente beim TOP U11/U15/U19, das am vergangenen Wochenende in Salzburg über die Bühne ging. Louis Fegerl gelang der Sieg im gemischten U11-Bewerb, während sich Nina Skerbinz bei den U15-Mädchen an die Spitze setzen konnte.



Der Wr. Neudorfer Louis Fegerl hielt die U11-Konkurrenz ohne Satzverlust in Schach. Silber holte der Stockerauer Michael Zhang. © NÖTTV

Louis Fegerl rechtfertigte seine zusätzliche Teilnahme im U15-Bewerb männlich mit dem absolut ungefährdeten Sieg bei den unter Elfjährigen. Der 10-Jährige musste im gesamten Bewerbsverlauf keinen einzigen Satz abgeben. Im Finale ließ der seit Kurzem für Wr. Neudorf spielende Fegerl seinem NÖTTV-Kollegen Michael Zhang insgesamt nur neun Punkte. Der Stockerauer Zhang durfte sich dennoch über eine sehr starke Leistung und Silber freuen. Fegerl schrammte übrigens als Vierter der U15-Burschen nur knapp an einer weiteren Sensationsmedaille vorbei.

Skerbinz präsentiert sich in Topform

Das erste Turnier nach der langen Sommerpause konnte Nina Skerbinz gleich für sich entscheiden. Die 13-Jährige schien an diesem Wochenende unschlagbar zu sein, gab sie doch an beiden Tagen gegen ihre neun Kontrahentinnen nur zwei Sätze ab. Die Tullnerin sicherte sich damit weiterhin ihren Status als Nummer eins der nationalen U15-Rangliste weiblich.



Auf Molei Fang (Silber U19 weiblich) war erneut Verlass. © NÖTTV

Fang und Juhasz steuern Silber und Bronze bei

Die ältesten TeilnehmerInnen an diesem Wochenende waren die NachwuchsspielerInnen der beiden U19-Kategorien. Im Bewerb der U19-Mädchen eroberte Molei Fang die Silbermedaille. Gegen die spätere Siegerin und Damen-Nationalteamspielerin Anastasia Sterner ging die Stockerauerin über die volle Distanz, musste sich schlussendlich jedoch geschlagen geben. Der U19-Bewerb der Burschen brachte dank starker Leistung Mark Juhasz als Bronzemedallengewinner hervor. Nur Tobias Hold (STTTV) und Liu Zhenlong (OÖTTV) erwiesen sich für den Neudorfer als zu stark.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[RC-Änderung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen MedallengewinnerInnen sehr herzlich und bedankt sich beim unermüdlichen Einsatz der BetreuerInnen für deren Unterstützung!

• 19.09.2023 ASKÖ Tischtennis Landesmeisterschaften 2023

Am Sonntag, den 17. September 2023, fanden in WR. Neudorf die diesjährigen ASKÖ Tischtennis Landesmeisterschaften statt.

35 Herren, 2 Damen und 25 NachwuchsspielerInnen aus 8 Vereinen waren am Start.

Man sah großartiges Tischtennis von allen TeilnehmerInnen, um jeden Punkt wurde sehr hart gekämpft. Bis auf ein paar Kleinigkeiten wurde auch die Disziplin von Allen eingehalten. Gespielt wurde von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bei der allgemeinen Klasse waren die Spieler des ESV Amstetten die großen Sieger:



Herren Einzel offen: Christian Wappl, Marcel Marek, Alexander Feigl, Florian Stift, Michael Wendl, Walter Ast

Die Titel im Nachwuchsbereich gingen an die beiden Vereine Sport-Vereinigung Schwechat und TTV Wr. Neudorf:



U11 Einzel: Vasili Putz, Stefan Rus, Konrad Stiefvater



U15 Einzel: Christian Wappl, Novak Ajdaranovic, Christoph Wagner, Kevin Chue, Richard Kezai

Leider waren heuer nur 2 Damen aus Gänserndorf und vom TTV Wr. Neudorf am Start:

Damen Einzel: Chrian Wappl, Verena Zernpfenning (Gänserndorf)



Gratulation an Alle Sieger, sowie an alle TeilnehmerInnen. Im Namen des ASKÖ Niederösterreich bedankt sich Landesreferent Walter Ast für den großen Einsatz der SpielerInnen bei den diesjährigen Tischtennis Landesmeisterschaften in Wr. Neudorf! Ebenso gilt der Dank dem durchführenden Verein TTV Wr. Neudorf.

- [Ergebnisse ASKÖ LM 2023 Wr. Neudorf \(PDF\)](#)

Für die ASKÖ Landesmeisterschaften 2024 wird es ein paar Änderungen geben: der Wunsch wäre, wenn die ASKÖ Tischtennis Landesmeisterschaften wie folgt zur Austragung käme: **2024 im Westen, 2025 im Osten, 2026 Mitte, 2027 Süden.**

Bewerbungen für die ASKÖ Landesmeisterschaften im Tischtennis an Landesreferent Walter Ast per Email: fam.ast@aon.at

• **29.08.2023 NÖTTV Cup Allgemeine Klasse powered by Donic 2023/24**

Die **Ausschreibung** für den **NÖTTV Cup Allgemeine Klasse powered by Donic 2023/24** wurde veröffentlicht.

Nennungen für den **Championship Cup** (4.400 RC-Punkte je Mannschaft) und für den **Challenge Cup** (3.300 RC-Punkte je Mannschaft) sind **bis 30.9.2023** möglich.

Ansprechpartner ist **Roland Fellner** (0664/88758050).

Für den **Damen Cup** (Spieltag: **08. Oktober 2023**) sind **Nennungen bis 30.9.2023** möglich. Der Ausrichter ist noch offen, Bewerbung zur Ausrichtung bitte bei Anmeldung eintragen.

Ich möchte auf die Möglichkeit der **Bildung von Spielgemeinschaften** hinweisen: Damen, die keine Partnerin haben, bitte an **Martina Wilder** (0699/11327848) wenden!

Weiterer **Ansprechpartner** für den Damen Cup ist Schriftführer-Stellvertreter **Martin Mayerhofer** (0680-3214151).

- [Ausschreibung NÖTTV Cup Allgemeine Klasse powered by Donic 2023/24 \(PDF\)](#)
- [Ausschreibungen Cup und Stichtagsliste \(LINK\)](#)

• **06.09.2023 NÖTTV Nachwuchsliga 1 in Zwettl**

Die **NÖTTV Nachwuchsliga 1** der Saison 2023/24 findet am **Sonntag, den 15. Oktober 2023 in Zwettl** statt. **Der Nennschluss wurde bis Freitag, 06.10.2023 verlängert!**

Nennungen sind wie gewohnt über die Datenverwaltung möglich.

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Nennungen seiner Nachwuchstalente!

- [Ausschreibung NWL 1 in Zwettl \(PDF\)](#)

• **28.09.2023 Nachwuchs Challenge Cup powered by DONIC 2023/24**

Am Sonntag, den 24. September 2023, wurde der NÖTTV Nachwuchs Challenge Cup powered by DONIC 2023/24 an zwei Orten ausgetragen.

Nachwuchs Challenge Cup Gruppe Nord / Mitte / West

Der Nachwuchs Challenge Cup Gruppe Nord / Mitte / West fand in der städtischen Turnhalle Traismauer statt, von den acht genannten Mannschaften waren 7 am Start, es wurde in 2 Vorrundengruppen und anschließenden Kreuzspielen gespielt.



Sierndorf belegte in der Gruppe A ungeschlagen den 1. Platz, sie setzten sich um den Gruppensieg gegen SG Langenlois/Hadersdorf 1 mit 3:2 durch. Den 3. Platz erreichte Union Zwettl.

In der Gruppe B trafen ATUS Traismauer 1 und TTV Tulln in der letzten Runde aufeinander, die Mannschaft aus Tulln führte bereits mit 2:0, die Jungs aus Traismauer kämpften sich zurück, leider verloren sie das Spiel doch noch mit 3:2 und belegten den 2. Platz in der Gruppe.

Kreuzspiele um die Plätze 1 – 4:

ATUS Traismauer traf auf den Sieger der anderen Gruppe, Sierndorf 1, leider ging das Spiel nach harter Gegenwehr doch mit 3:0 verloren. TTV Gartenstadt Tulln traf auf SG Langenlois / Hadersdorf 1, das bessere Ende bei diesem Spiel hatten die Jungs aus Langenlois/Hadersdorf mit 3:1.

Siernorf siegte im Finale gegen SG Langenlois / Hadersdorf 1 diesmal ohne viel Mühe mit 3:0, Atus Traismauer verlor das Spiel um Platz 3 gegen TTV Gartenstadt Tulln mit 3:0 trotz harter Gegenwehr.



Die siegreichen Mannschaften des NW Challenge Cup Gruppe Nord / Mitte / West vorne: Tulln, Siernorf, SGLH 1; hinten: Traismauer

Kreuzspiele um die Plätze 5 – 7:

Union Zwettl hatte in den Kreuzspielen das bessere Ende für sich, sie siegten zuerst gegen SG Langenlois / Hadersdorf 2 mit 3:1, und anschließend im Spiel um Platz Fünf gegen Autohaus Waldviertel 1 nach hartem Kampf mit 3:2.

Gratulation an die Spieler für ihren großen Einsatz, Kampfgeist und Disziplin!

Nachwuchs Challenge Cup Gruppe Süd/Ost

Der Nachwuchs Challenge Cup Gruppe Süd/Ost fand beim TTC Bruck an der Leitha mit 11 Mannschaften statt. In den Gruppenspielen konnten sich die beiden Brucker Teams und das Team aus Baden durchsetzen. In den anschließenden Finalspielen um Platz 1-3 setzte sich Baden mit 2 knappen Siegen durch und gewann somit den Cup. Bruck 2 holte sich mit einem 3:2 Sieg über Bruck 1 den zweiten Platz.



Der TTC Bruck bedankt sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme, sowie beim NÖTTV für die Vergabe der Ausrichtung. Ein besonderer Dank geht an die Spender der Mehlspeisen und Aufstriche, an die Damen die sich um das Buffet gekümmert haben, sowie an die Turnierleitung.

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten, die beim Nachwuchs Challenge Cup powered by DONIC 2023/24 teilgenommen haben, zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den Ausrichtern für die reibungslose Durchführung!

- o [Ergebnisse Nachwuchs Challenge Cup powered by DONIC 2023/24 \(Link\)](#)

- **01.10.2023 Projekt "for girls only" startet neu**

Trainerin Andrea Botkova



Das Projekt "for girls only", welches vor allem Corona-bedingt eine mehrjährige Pause gemacht hat, startet wieder neu!

Erster Termin ist am Samstag, 21. Oktober 2023 in der Musikmittelschule Tulln.

Tischtennisbegeisterte Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren können an zwei geblockten Trainingseinheiten kostenlos teilnehmen, geleitet wird der eintägige Kurs von der staatlich geprüften Tischtennistrainerin Andrea Botkova.

Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, 17. Oktober 2023 formlos per Email an Sportsekretär Lukas Mikschi (lukas.mikschi@noettv.info).

- [Ausschreibung "for girls only"](#)

- **02.10.2023 Wahl der JahrhundertssportlerInnen des ÖTTV**

Der Österreichische Tischtennis Verband (ÖTTV) feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden durch ein Publikums- und Expertenvotum die JahrhundertssportlerInnen gewählt.

Gewählt wird in 4 Kategorien:

- Sportlerin des Jahrhunderts
- Sportler des Jahrhunderts
- Sportlerin mit Behinderung des Jahrhunderts
- Sportler mit Behinderung des Jahrhunderts

Das Publikumsvotum läuft bis 16. Oktober 2023.

Wir dürfen euch einladen eure Stimme für die JahrhundertssportlerInnen auf folgender Webseite abzugeben:

- <https://umfragen.oettv.org/135213>

Die Ehrungen werden im Zuge des Galaabends zum 100-jährigen Jubiläum des ÖTTV am 17. November 2023 im Wiener Rathaus vorgenommen. Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung können unter folgendem Link erworben werden.

- [zur Kartenbestellung](#)

- **03.10.2023 Erstes WIN-Turnier: Juhasz gewinnt Topgruppe**

Mark Juhasz hat dem Druck als Favorit bei der ersten Serie der WIN-Turnierreihe 2023/24 standgehalten. Der Wr. Neudorfer setzte sich am vergangenen Wochenende in Kapfenberg/Bruck an der Mur in der Topgruppe vor dem Salzburger Alexander Dür und seinem NÖTTV-Kollegen Patrick Skerbinz durch. U11-Starspieler Louis Fegerl holte Silber in Gruppe zwei.



Zwei von Dreien am Siegerpodest der Topgruppe männlich kommen aus Niederösterreich. Mark Juhasz holte Gold, Patrick Skerbinz erspielte Bronze. © NÖTTV

Die erste Serie der österreichweiten Nachwuchs-Turnierreihe „Wettkampf im Nachwuchs“ (WIN; ehemalige Nachwuchs-Superliga, Anm.) der Saison 2023/24 ging am vergangenen Wochenende in Kapfenberg und Bruck an der Mur über die Bühne. Bei den Mädchen ging es in je fünf Gruppen um die Medaillen, bei den Burschen wurde gar in 19 Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Jeweils an zwei Tagen auf drei Gewinnsätze durften sich nationale Hoffnungsträger gegeneinander messen. Von den 250 teilnehmenden Mädchen und Burschen kamen 68 aus unserem Bundesland.

Von den 250 teilnehmenden Mädchen und Burschen kamen 68 aus unserem Bundesland. Die niederösterreichischen Nachwuchstalente holten gemeinsam 3x Gold, 6x Silber und 5x Bronze mit nachhause.

Juhasz erspielt Topgruppensieg

Von der Papierform her als Favorit in die Topgruppe der männlichen Teilnehmer gestartet, bewies der Wiener Neudorfer Mark Juhasz Nervenstärke und setzte sich an die Spitze des Klassements. Eine knappe 2:3-Niederlage gegen Bronzegewinner Patrick Skerbinz aus Tulln war dem Triumph nicht hinderlich, da der niederösterreichische U19-Spieler gegen die restlichen Gruppenkollegen insgesamt nur vier Sätze abgab. Das gleiche Matchverhältnis von jeweils 8:1 zwischen Juhasz, Skerbinz und dem Silbermedaillengewinner Dür (STTV) lag letztlich zugunsten von Juhasz.



Der erst 10-jährige Louis Fegerl teilt sich das Podest schon mit den ganz Großen – er gewann Silber in Gruppe zwei. © NÖTTV

Fegerls Silber glänzt wie Gold

In der zweitbesten Gruppe sorgte NÖTTV-Küken Louis Fegerl ein weiteres Mal für Aufsehen. Der Wiener Neudorfer Neuzugang der Altersklasse U11 war zumindest sechs Jahre jünger als alle anderen seiner Gruppenkollegen, trotzdem erkämpfte er sich dank seines 7:2-Verhältnisses die Silbermedaille. Bei der nächsten Ausgabe der WIN-Serie (am 08./09. Dezember in Stockerau, Anm.) winkt dem 10-Jährigen bereits die Teilnahme in der Topgruppe.

Zweimal Bronze für Mädchen

Bei den Mädchen schafften es zwei NÖTTV-Vertreterinnen auf das Podest. Die Wiener Neudorferin Gabriella Kezai wurde Dritte in der sehr stark besetzten Gruppe zwei. Bronze holte auch Stella Schultschik aus Zistersdorf in der dritten Gruppe.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[RC-Wertung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert seinen NachwuchsspielerInnen zu allen Leistungen und ganz besonders den MedaillengewinnerInnen!

11.10.2023 Zweimal Gold bei der ETTU Youth Series in Dimitrovgrad!

Vom 22. bis 24. September nahmen die beiden Tullner Nachwuchsasse Thao Nowak und Nina Skerbinz mit Betreuer Andreas Hammerschmid an der ETTU Youth Series in Serbien teil. Es war dies die zweite Auflage dieser neuen Turnierserie mit Europacup-Format, bei der es um wichtige Punkte für die Europarangliste geht. Nina Skerbinz, die NachwuchsspielerIn des Jahres, holte sich im U15-Finale Gold und gewann auch den U15-Mixed-Bewerb mit ihrem Klubkollegen Thao Nowak!



Die beiden U15-Spieler starteten hervorragend in die Vorrunde der Einzelbewerbe.

Während Nina ihre drei Gegnerinnen aus Serbien, Ungarn und Bosnien jeweils mit 3:0 in die Schranken wies, blieb Thao gegen einen Serben, einen Bosnier und einen Dänen erfolgreich.

Als Vorrundenerste hatten die beiden Österreicher in der ersten Runde ein Freilos und mussten erst in Runde zwei einsteigen.

Während Thao Nowak leider eine knappe 2:3-Niederlage gegen den Rumänen Alexandru Pop hinnehmen musste, konnte Nina Skerbinz ihren Erfolgslauf fortsetzen.

Zunächst gewann sie im Achtelfinale mit 3:0 gegen die Bosnierin Emina Ceric, ehe sie auch im Viertelfinale das europäische Supertalent (JG 2013) Lizett Fazekas überraschend klar mit 3:0 bezwingen konnte.

Auch ins Halbfinale startete Nina fulminant und lag schnell mit 1:0 und 6:1 in Führung. Was folgte, war ein Total-Blackout, der bis zum Stand von 1:1 und 3:9 andauerte. Skerbinz sicherte sich noch Satz 3 und gewann auch das Match gegen die Ungarin Johanna Petery letztendlich mit 3:1.

Im Finale wartete mit der Linkshänderin Sophie Barcsai keine einfache Aufgabe. Nina zeigte jedoch von Beginn an eine Top-Leistung und gewann verdient mit 3:0. Mit diesem Finalsieg sicherte sie sich ihren zweiten Turniersieg auf internationaler Bühne, den ersten bei einem offiziellen Ranglistenevent.

Doch damit nicht genug, setzte die Paarung Skerbinz/Nowak im Mixed-Doppel noch eine Sensation drauf. Als Außenseiter an den Start gegangenen, gewannen sie das Achtelfinale mit 3:0, ehe im Viertelfinale ein harter Kampf gegen die an Nummer 2 gesetzten Lokalmatadore aus Serbien wartete. Die Tullner Nachwuchstalente bewiesen die stärkeren Nerven und gewannen mit 3:2.

Beflügelt von diesem Erfolg konnten Thao und Nina sowohl das Halbfinale als auch das Finale klar mit 3:0 gewinnen und sich den Titel im Mixed-Doppel sichern.

Der NÖTTV gratuliert Nina Skerbinz und Thao Nowak zu diesen hervorragenden Erfolgen bei den ETTU Youth Series in Serbien!

• **11.10.2023 NÖTTV erweitert Kooperation mit I believe in you**

Der NÖTTV hat die seit 2021 bestehende Kooperation mit der Crowdfunding-Plattform *I believe in you* ausgebaut. Neben organisatorischen und medialen Unterstützungen wird jedes erfolgreiche Projekt eines Mitgliedsvereins nun mit € 200,00 gefördert.

Was ist Crowdfunding?

Das Konzept ist einfach: Ein Verein hat ein Vorhaben und benötigt dazu eine bestimmte Geldsumme. Der Verein nimmt Kontakt mit der Crowdfunding-Plattform auf, es wird ein ansprechender Text mit Foto erstellt oder ein Video gedreht und das Projekt geht online. Die *crowd*, das ist in Wahrheit jedermann (Vereinsmitglieder selbst, Freunde, Bekannte, Unternehmen, Personen, die das Vorhaben gutheißen), spendet dann. Wird die vorab definierte Summe erreicht (oder übertroffen), bekommt der Verein das Geld. Wird das Ziel nicht erreicht, werden die Konten von den Spendern nicht belastet und der Verein bekommt nichts.

Zusammenarbeit mit der Crowdfunding-Plattform I believe in you

I believe in you gestaltet mit dem Verein die Präsentation des Projektes und unterstützt bei der Bewerbung. Bis auf 12% (verbleiben bei *I believe in you*) bekommt der Verein die gesamte gespendete Summe.



I believe in you-Geschäftsführer Andreas Gradinger, NÖTTV-Präsident Eduard Herzog und Conrad Miller (v.l.n.r.) anlässlich des Starts der Kooperation im Jahr 2021

Vorteile

- Finanzierung des Projektes
- Werbung für den Verein
- Investitionsmöglichkeit in lokale Sportvereine
- direkte Interaktion mit Fans, Aufbau einer Verein/Fan-Beziehung

Beispiele für Projekte

- Aufbau eines Nachwuchstrainings
- Aufstieg in die 2. Bundesliga
- Finanzierung eines Auslands-Trainingskurses für einen Spitzensportler
- Bau/Renovierung einer Tischtennishalle
- u.v.m.

Unterstützung durch den NÖTTV

10. Organisatorisch: Herstellung des Erstkontaktes mit *I believe in you*
11. Finanziell: € 200,00 pro erfolgreiches Projekt
12. Medial: Bewerbung Homepage, Aussendungen, Social Media

Kontakt

Conrad Miller, MSc
conrad.miller@noettv.info
0650 893 1945

Der NÖTTV würde sich über zahlreiche Projekteinreichungen seiner Mitgliedsvereine sehr freuen!

- [Flyer \(PDF\)](#)

- **11.10.2023 Zukunftsfitt - Vereinsberatung des NÖTTV**

Der NÖTTV hat ein Projekt zur Vereinsberatung entwickelt. Das Projekt *Zukunftsfitt – Vereinsberatung des NÖTTV* soll seinen Verein helfen, auch in Zukunft attraktiv für deren Mitglieder und Ziele aufgebaut zu sein. Da die Themenfelder derart breitgefächert sind und jeder Verein andere Organisationsformen aufweist, handelt es sich bei dem Projekt um eine individuelle Betreuung. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle NÖTTV-Mitgliedsvereine offen.

Folgende Themenfelder werden dadurch abgedeckt:

1. Vereinsstruktur
2. Mitgliedergewinnung
3. Statuten
4. Finanzen
5. Förderungen

Nach der Kontaktaufnahme wird ein Erstgespräch abgehalten, gefolgt von einem Beratungstermin und gegebenenfalls einer Fortsetzung. Der genaue Ablauf sowie alle Details können dem untenstehenden Flyer entnommen werden.

Ansprechperson für das Projekt ist [Conrad Miller](#).

Der NÖTTV freut sich auf einen guten Projektstart und gelungene Beratungen!

- [Flyer \(PDF\)](#)

- **09.10.2023 1. Nachwuchsliga in Zwettl: Parkplatzplan verfügbar**

Für die 1. NÖTTV Nachwuchsliga der Saison 2023/24 in Zwettl ist nun ein Parkplatzplan verfügbar.

Alle Spieler, Betreuer und Besucher sollen sich bitte auf den P+R Kampfparkplatz stellen mit den Autos, da in der Gartenstraße, wo der Halleneingang ist, nur sehr wenige Parkplätze frei sein werden. In der Früh wird der Vatervon Martin Mayerhofer am Parkplatz die Leute dann einweisen und den Weg erklären!

Der Plan verfügt auch über einen direkten Link zu Google Maps.

- [Parkplatzplan \(PDF\)](#)

Alle SpielerInnen, welche nicht teilnehmen können, werden gebeten, dies frühestmöglich bekanntzugeben, damit SpielerInnen auf der Warteliste nachgereicht werden können.

Erfolgt die Absage nicht bis spätestens Samstag, 14. Oktober 2023 – 15 Uhr, so wird eine Strafe in der Höhe des doppelten Nenngeldes fällig. (siehe [Ausschreibung](#))

- **16.10.2023 Tischtennisfest der SG Raika Grenzland bei der großen Heimspielpremiere**

Anfang Oktober veranstaltete die SG Raika Grenzland in der NMS Halle in Zistersdorf eine große Heimspiel-Saisoneneröffungsveranstaltung, wo den zahlreich erschienenen Zusehern gleich drei spannende Meisterschaftsmatches an einem Tag geboten wurden.



Den Anfang machte das Team von SG Raika Grenzland 4 gegen die Gäste von Angern in der 2. Klasse. Die Zistersdorfer Nachwuchshoffnungen rund um die Österreichische U11-Nachwuchsmeisterin Paula Schultschik, Sandra Daubeck und Daniel Fellinger ließen den Tischtennis-Routiniers aus Angern keine Chance und gewannen klar mit 7:0.

Im Anschluss folgten die Begegnung von SG Raika Grenzland 2 in der Unterliga gegen die Mannschaft von PANACEO Stockerau 3, die mit dem international bekannten langjährigen österreichischen und polnischen Nationalspieler (13facher polnischer und 12facher österreichischer Staatsmeister sowie 2facher Paralympics-Sieger und 2facher Para-Weltmeister) Stanislaw Fraczyk antraten.

SG Raika Grenzland 2 mit Stella Schultschik, Stefan Daubeck und Stefan Prohaska schlugen sich hervorragend und konnten nach harter Gegenwehr mit 6:4 einen vollen Heimerfolg erzielen.

Erwähnenswert hierbei ist auch, dass Stella Schultschik gegen den ehemaligen Spitzenspieler Fraczyk einen

Satzgewinn feiern durfte und im Doppel an der Seite von Stefan Daubeck nach einem vergebenen Matchball gegen die Stockerau Doppelpaarung rund um Stanislaw Fraczyk nur denkbar knapp unterlag.



SG Raika Grenzland 1 feierte ihre Heimspielpremiere in der 2. Landesliga gegen die landesligaerprobte Mannschaft von SG Urltal 2. Für die Heimischen spielten Georg Kern jr., Helmut Weiser und Ersatzmann Franz Reitermayer, der diesmal für den verhinderten Spieler Lukas Kostolani an die Platte ging. Nach einigen knappen Matches mussten sich die Mannen von SG Raika Grenzland 1 mit 2:6 geschlagen geben.



Neben einem großen Zuschauerinteresse durften sich Sektionsleiter Mag. Stefan Prohaska und Union-Obmann Mag. (FH) Franz Reitermayer über den Besuch von Bürgermeister Ing. Elmar Schöberl, Vizebürgermeister Martin Bauer und den Sponsorenvertretern Rupert Mandl von Mazda Schweinberger, Raiffeisenbank Weinviertel Nordost GL Dir. Mag. (FH) Wolfgang Hofstetter, nMag.a Irene Hertl von Gartengestaltung Hertl und Baumeister Helmut Weiser, der nicht nur langjähriger Sponsor, sondern auch Spieler der Einsermannschaft ist, freuen. Viele heimische Firmen unterstützten auch durch Sachpreise die erfolgreiche Tombola bei der Veranstaltung, deren Reinerlös der Zistersdorfer Nachwuchsförderung zugutekommt, als auch im Vorfeld mit finanzieller Unterstützung für die Anschaffung von neuen Dressen.



Die Heimspiel-Saisoneneröffungsveranstaltung bot eine sehr gute Gelegenheit, sich bei allen langjährigen Unterstützern persönlich zu bedanken und zu zeigen, dass die vor einigen Jahren gestartete Nachwuchsinitiative gefruchtet hat und jetzt die ersten Früchte der harten und nachhaltigen Aufbauarbeit geerntet werden können. Bei der dieses Wochenende in Zwettl stattgefundenen NÖTTV Nachwuchsliga konnte Paula Schultschik erneut aufzeigen und sich Platz 1 in ihrer Leistungsgruppe sichern. Vor kurzem durfte sich Paula auch über die Einberufung in den österreichischen Tischtennis-Nachwuchskader freuen, was bedeutet, dass sie diese Saison auch einige internationale Turniereinsätze für Österreich bestreiten wird.

Presstext: Mag. (FH) Franz Reitermayer / Credits: SG Raika Grenzland / <https://www.facebook.com/SGRaikaGrenzland>

• **17.10.2023 Anna-Lena Windischberger zum Rookie of the Year 2022/23 - weiblich ausgezeichnet!**

Anna-Lena Windischberger konnte in der abgelaufenen Saison mit 371 RC-Punkten den größten Punktezuwachs im Mädchen-Bereich erreichen.



Im Rahmen der NÖTTV Nachwuchsliga wurde ihr hierfür von NÖTTV-Präsident Eduard Herzog und Verbandsleitungsmitglied Andreas Weidenauer die Rookie of the Year-Trophäe übergeben. **Der NÖTTV gratuliert Anna-Lena Windischberger ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!**

• **18.10.2023 Fundsachen - 1. NWL in Zwettl**

Bei der 1. Nachwuchliga in Zwettl wurden mehrere Fundsachen zurückgelassen. Diese können über Martin Mayerhofer zurückerlangt werden.



Falls etwas wiedererkannt wurde, bitte bei **Martin Mayerhofer (0664 3175036)** melden.

- **18.10.2023 ÖTTV Top 10 U17/U13 in Wiener Neudorf**

Am kommenden Wochenende schlagen Österreichs Toptalente beim ÖTTV Top 10 U17/U13 in Wiener Neudorf auf!

TISCHTENNIS
TOP U13 & U17
in der Tischtennishalle

Sa. 21.10.2023
14:00 bis 19:00 Uhr

So. 22.10.2023
09:00 Uhr bis ~ 14 Uhr

SPORTRESTAURANT geöffnet!
EINTRITT FREIE SPENDE! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Infos: Franz Sellmeister 0676 524 7815 office@ttvwn1947.at http://www.ttvwn1947.at https://www.facebook.com/ttvwn1947/

Sponsors: SPORT LAND, JOOLA, ASKÖ, YOUTH TEAM CUP, RSC, etc.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und würden uns ganz besonders über interessierte Zuseherinnen und Zuseher freuen.

- [Starterliste Top U13/U17 \(PDF\)](#)
- [Ausschreibung Top U13/U17 \(PDF\)](#)

- **18.10.2023 Stadtmeisterschaften im Tischtennis von Traismauer 2023**

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023, fanden in der städtischen Turnhalle Traismauer die Tischtennis Stadtmeisterschaften von Traismauer statt.



Die Patronanz für diese Meisterschaften hatten Herbert Pfeffer, Bürgermeister von Traismauer, sowie die Firma Media – Schreiber übernommen. Die Ballspende übernahm Sportstadtrat Admir Mehmedovic, recht herzlichen Dank. Ein Dankeschön auch an die vielen Pokalspendern von SPÖ, ÖVP, Grüne sowie den Firmen. Weiters gilt

auch unser Dank den Banken, Firmen und Privatpersonen für deren Unterstützung mit Bannerwerbung und Sachspenden für die Tombola.

Von Seiten der Stadtgemeinde waren Stadtrat Christoph Grünstäudl und Gemeinderat Walter Dedek anwesend. Die beiden nahmen auch einige Siegerehrungen vor. Nochmals recht herzlichen Dank.

Herreneinzel A Hauptbewerb:

16 Spieler / Spielerinnen waren in diesem Bewerb vertreten, es wurde in Vorrunden gespielt, danach wurde im K.O. Raster weitergespielt. Für die ganz große Überraschung sorgte Patrick Steidl, im Viertelfinale besiegte er Horst Zangl glatt mit 3:0 Sätzen, Martin Dostalík bezwang die Nummer ZWEI Andreas Berger nach einem Krimi mit 3:2 Sätzen. Die beiden trafen nun im Semifinale aufeinander, das bessere Ende bei diesem Spiel hatte Patrick Steidl, er siegte mit 3:2. Patrick Fessl konnte seine Favoritenrolle ausspielen, er besiegte im Semifinale Patrick Caha, Das Finale verlief sehr spannend und hochklassig, Patrick Fessl war im Finale gegen Patrick Steidl der Favorit, Patrick Steidl spielte überragend, er gewann das Finale gegen den Favoriten Patrick Fessl mit 3:2.



Bewerb Herren A: Patrick Fessl, Patrick Steidl, Martin Dostalík

Einzel Hobby

Hier waren ebenfalls 16 Spieler / Spielerinnen am Start, der Modus war der gleiche wie im Hauptbewerb. Martin Schreiber und Martin Dostalík waren hier die beiden Favoriten, Sie wurden auch ihrer Favoritenrolle gerecht und standen sich im Finale gegenüber. Martin Dostalík hatte das bessere Ende für sich, er gewann 12:10 im fünften Satz.



Bewerb Hobby: Jutta Riha, Martin Dostalík, Martin Schreiber

Dameneinzel

Leider waren auch heuer nur drei Damen am Start, den Sieg holte sich Jutta Riha vor Stefanie Fenderl und Edith Frey. Wir werden versuchen dass wir im Jahr 2024 mehr Damen an den Start bringen.



Bewerb Damen Einzel: Edith Frey, Jutta Riha, Stefanie Fenderl

Jugend und Schüler Einzel

Sieben Spieler hatten sich im Jugend und Schülerbewerb gemeldet, leider mussten drei Spieler wegen Krankheit kurzfristig absagen, Klemens Stiefvater gewann den Jugend und Schüler Bewerb vor Michael Völkl, Konrad Stiefvater und Leonard Schrefel.



Bewerb Jugend/Schüler: STR. Christopf Grünstäudl, Konrad+Klemens Stiefvater, Leonard Schrefel, Michael Völkl

Herrendoppel gemischt

Das Herrendoppel wird wie alle Jahre zusammengestellt, so dass gleichstarke Paarungen entstehen. Dadurch sah man auch sehr spannende Spiele. Den Sieg holten sich heuer Andreas Berger / Klemens Stiefvater vor Martin Schreiber und Heinz Lukaschek

Wir, die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer bedanken uns bei allen Aktiven für die großartigen Leistungen, den Kampfgeist und Einsatz. Ebenso gilt auch unser Dank ALLEN die uns immer wieder mit Pokalen, Sachpreisen, Bannerwerbung unterstützen. Dank auch an die Stadtgemeinde für die Bereitstellung der städtischen Turnhalle. Wir freuen uns jetzt schon auf die Tischtennis Stadtmeisterschaften 2024.

Walter Ast, Obmann Atus Traismauer

- o [Ergebnisse Stadtmeisterschaften Traismauer, Traismauer, 15.10.2023 \(PDF\)](#)

19.10.2023 1. NÖTTV – Nachwuchsliga erstmals in Zwettl

Am 15.10.2023 fand der Auftakt der diesjährigen NÖTTV-Nachwuchsliga 2023/2024 erstmals in Zwettl statt. Organisiert und durchgeführt wurde das große Nachwuchs-Tischtennisturnier von den zwei Vereinen Union Tischtennisclub-Zwettl und Union Ottenschlag – Sektion Tischtennis.



Gruppenfoto v.l.n.r.: Stadtrat für Sport (Zwettl) Josef Zlabinger, Obmann UTTC Zwettl Martin Mayerhofer, alle Pokal- und MedaillengewinnerInnen, NÖTTV Präsident Eduard Herzog und Sektionsleiter Tischtennis der Union Ottenschlag Andreas Weidenauer

Atemberaubende 113 TeilnehmerInnen von den unterschiedlichsten Vereinen aus ganz Niederösterreich gingen in Zwettl am Wettkampftag an den Start und wurden auf insgesamt 16 Gruppen der Spielstärke nach aufgeteilt. Beide Turnhallen der Neuen Mittelschule für Sport und Wirtschaft Zwettl wurden dafür benötigt und auch die Tribüne war den ganzen Tag gut besucht. „Einfach unglaublich, ein Erfolg auf ganzer Linie! Bei der erstmaligen Ausrichtung gleich so viele StarterInnen, wir sind mehr als zufrieden!“, resümierten Obmann Martin Mayerhofer (UTTC Zwettl) und Sektionsleiter Andreas Weidenauer (Union Ottenschlag) positiv. Es musste aufgrund organisatorischer Grenzen sogar ein Anmeldestopp veranlasst werden.

Robin Tüchler (TTV Tulln) konnte souverän den Sieg in der Top-Gruppe der 1. NÖTTV – Nachwuchsliga erobern. Auf Platz 2 in der 1. Gruppe landete Niklas Binder vom Tischtennisverein Sierndorf knapp vor Robert Mravlyov ebenfalls TTV Tulln. Für die beste Platzierung eines waldviertler Spielers sorgte Patrick Fichtinger (Union Ottenschlag), der Platz 6 in der 1. Gruppe erreichte. Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden vom Sport-Stadtrat Josef Zlabinger aus Zwettl und Präsident des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes Eduard Herzog überreicht.



Gruppe 1 v.l.n.r.: Obmann UTTC Zwettl Martin Mayerhofer, Stadtrat für Sport (Zwettl) Josef Zlabinger, Niklas Binder (2. Platz), Robin Tüchler (1. Platz), Robert Mravlyov (3. Platz), NÖTTV Präsident Eduard Herzog und Sektionsleiter Tischtennis der Union Ottenschlag Andreas Weidenauer

Nachwuchsarbeit im Waldviertel:

Insgesamt 39 SpielerInnen, also mehr als ein Drittel, waren aus der Gruppe Nord (Waldviertel) mit am Start. Besonders hervorzuheben sind noch die Stockerplätze des ausrichtenden Vereines UTTC Zwettl. So holten sich Julian Schmid in der Gruppe 5 sowie Paul Huber in der Gruppe 10 jeweils den großartigen 3. Platz. „Einfach ein tolles mannschaftliches Ergebnis für den UTTC Zwettl“, freut sich Obmann Martin Mayerhofer. „Für Annika Holnsteiner und Mia Binder war es überhaupt das erste Turnier in ihrer noch jungen Tischtennis Karriere! Step by Step!“. Ebenfalls stark vertreten waren die Vereine aus Horn, Langschlag, Großdietmanns und Rappottenstein sowie der Union Ottenschlag. „Großartig, wenn man sieht, wie viele Jugendliche im Waldviertel Tischtennis spielen“, freuen sich Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord Andreas Weidenauer und Martin Mayerhofer über die tolle Nachwuchsarbeit im Waldviertel. Ein großes Dankeschön geht hier auch an den Regionaltrainer des NÖTTV der Gruppe Nord Willibald Fuchs.

Resümee:

Das Feedback für die erstmalige Austragung der 1. NÖTTV - Nachwuchsliga in Zwettl fiel überwiegend positiv aus. Der Union Tischtennisclub-Zwettl und die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag möchten sich nochmals bei allen helfenden Händen, bei allen Sponsoren und bei allen teilnehmenden Vereinen sehr herzlich bedanken! Ein Dankeschön geht auch an den Niederösterreichischen Tischtennisverband für die Unterstützung und für die Vergabe der Veranstaltung! Weiters möchten wir uns bei Direktor OSR Gerald Nossal von der SMS Zwettl für die Benützung der Turnhallen inkl. Tribüne und bei Präsident Raimund Hager der Sportunion Niederösterreich für die Übernahme der Patronanz sehr herzlich bedanken!

Pokal- und MedaillengewinnerInnen:

<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 1 <ol style="list-style-type: none"> 1. Tüchler, Robin 2. Binder, Niklas 3. Mravlyov, Robert 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 2 <ol style="list-style-type: none"> 1. Neubauer, Anton 2. Windischberger, Anna-Lena 3. Wurzer, Simon 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 3 <ol style="list-style-type: none"> 1. Wilder, Simon 2. Hauss, Jakob 3. Salimi, Alisena 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 4 <ol style="list-style-type: none"> 1. Hartmann, Laurin 2. Kriha, Jonas 3. Menner, Lucas
<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 5 <ol style="list-style-type: none"> 1. Vogler, Emilia 2. Kunst, Rafael 3. Schmid, Julian 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 6 <ol style="list-style-type: none"> 1. Schultschik, Paula 2. Matz, Isabella 3. Köberl, Rafael 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 7 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zitzmann, Hermes-Leander 2. Bockberger, Matheo 3. Wojtkowiak, Oliver 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 8 <ol style="list-style-type: none"> 1. Weber, Maximilian 2. Horak, Elias 3. Metin, Carmen

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 9 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 10 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 11 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 12 |
| 1. Moser, Jakob | 1. Kremser, Sven | 1. Schawill, Samuel | 1. Penn, Julian |
| 2. Schlesinger, Lars | 2. Mason-Neumayer, Moritz | 2. Hengstberger, Magdalena | 2. Thalhammer, Sebastian |
| 3. Pascutti, Elia | 3. Huber, Paul | 3. Hofecker, Thomas | 3. Bozkurt, Frederik |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 13 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 14 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 15 | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 16 |
| 1. Gerstbauer, David | 1. Goldnagl, Romy | 1. Kleinlehner, Rafael | 1. Forstner, Alexander |
| 2. Zeinlinger, Milena | 2. Weiß, Reinhold | 2. Nelles, Darian | 2. Moser, Magdalena |
| 3. Jahn, Sabrina | 3. Jung, Jonathan | 3. Farfeleder, Fabian | 3. Fegerl, Tobias |

Gratulation nochmals an alle TeilnehmerInnen für Ihre großartigen Leistungen!

- Ergebnisse 1. NÖTTV Nachwuchsliga, Zwettl (PDF) ... Datei folgt
- [Weitere Fotos \(LINK, fotocredit: fotozwettl / Claus Schindler\)](#)

Fotos: [fotozwettl / Claus Schindler](#)

• **18.10.2023 Intensiv-Trainingstag Region Ost**

Am Sonntag, den 22.10.2023 findet in Sierndorf ein Intensiv-Trainingstag unter der Leitung von NÖTTV-Trainerin Xue Shuqin statt.

Das Training setzt sich aus einer Vormittags- sowie einer Nachmittagseinheit zusammen und ist für NÖTTV-NachwuchsspielerInnen kostenlos.

Anmeldungen direkt bei Xue Shuqin, nähere Informationen in der Ausschreibung.

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)

• **21.10.2023 Anträge für NÖ Nachwuchsstützpunkte Tischtennis 2024 ab sofort möglich**

Auch für das Jahr 2024 gibt es wieder die Möglichkeit, einen Förderantrag für das Projekt NÖ

Nachwuchsstützpunkte Tischtennis zu stellen. Einreichfrist ist der 30. November 2023.

Einen Förderantrag können all jene Vereine stellen, die alle folgenden Fördervoraussetzungen erfüllen:

1. Mindestens ein/-e Spieler/-in ist im Zeitraum von 01.11.2020-31.10.2023 Mitglied eines der drei NÖTTV-Kader gewesen.
2. Der Verein bietet mindestens zweimal pro Woche ein geleitetes Nachwuchstraining für jede Altersgruppe an. Dieses Training muss ganzjährig, mindestens 40 Wochen pro Jahr, stattfinden.
3. Das Training findet unter der Leitung einer Person, die mindestens eine Instruktor- (oder vergleichbare) Ausbildung absolviert hat, statt. Diese Person koordiniert hauptverantwortlich das Training. Übungsleiter können als zusätzliche Trainer bzw. im Krankheitsfall als Vertretung des hauptverantwortlichen Trainers eingesetzt werden.
4. Die Nachwuchssportler/-innen haben im Sportjahr 2022/23 an Wettkämpfen des (N)ÖTTV teilgenommen (Meisterschaften der Allgemeinen Klasse, Nachwuchs Liga, regionale Meisterschaften, Cups, WIN-Serie, Ranglistenturniere, etc.).
5. Der Verein hat eine Homepage, auf welcher seine Nachwuchsaktivitäten ersichtlich sind.
6. Der Verein hat mindestens sechs wettkampforientierte Nachwuchsspieler/-innen in seinem Kader.

Weil es dazu öfters Rückfragen gab:

- Für die Berechnung der Höhe der Förderung wird die Saison 2022/23 herangezogen.
- Für die Abrechnung der Förderung wird das Jahr 2024 herangezogen.

Bekommt der Verein eine Förderzusage, ist die Förderung bis 15. Februar 2025 abzurechnen. Neben den Belegen ist ein vollständig ausgefüllter Tätigkeits- und Finanzbericht abzugeben. Alle Details zur Förderung, insbesondere die Förderbereiche sowie die Abrechnungskriterien können dem untenstehenden Dokument "Projektbeschreibung & Förderrichtlinien" entnommen werden.

Bitte verpassen Sie nicht die Einreichfrist mit 30. November 2023. Später eingelangte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Der NÖTTV freut sich auf zahlreiche Projektanträge!

- [Antragsformular \(PDF\)](#)
- [Projektbeschreibung & Förderrichtlinien \(PDF\)](#)

- **26.10.2023 TOP U13/U17: Nachwuchshoffnungen erobern drei Medaillen**

Beim TOP-Turnier der Kategorien U13 und U17 am vergangenen Wochenende in Wr. Neudorf haben besonders die jungen NÖTTV-Nachwuchsstars überzeugen können. Während die älteren KollegInnen den Sprung auf das Stockerl verpassten, konnten Louis Fegerl, Jasmin Chue und Paula Schultschik Medaillen erspielen.



Die besten U13- und U17-SpielerInnen kämpften am vergangenen Wochenende in Wr. Neudorf um die begehrten Medaillen des alljährlichen TOP-Turniers. © Sellmeister / TTV Wr. Neudorf

Wr. Neudorf war dieses Jahr der Austragungsort für das TOP-Turnier der unter 13- und unter 17-Jährigen. Es standen sich jeweils zehn der besten österreichischen NachwuchsspielerInnen, männlich und weiblich, gegenüber. Der NÖTTV stellte mit elf AthletInnen von insgesamt 40 TeilnehmerInnen das größte Kontingent aller Landesverbände. Die Ausbeute der niederösterreichischen SpielerInnen beläuft sich auf 1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze.

Einmal mehr Fegerl junior

Vor der Kulisse der Spielstätte seines aktuellen Vereins Wr. Neudorf durfte Louis Fegerl antreten. Der 10-jährige Turnierfavorit überzeugte dabei nach Maß, dominierte seine KontrahentInnen nach Belieben und holte Gold. Eine Bilanz von 9:0-Siegen bei nur drei verlorenen Sätzen ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, dass der Niederösterreicher auch in der höheren U13-Kategorie derzeit kaum zu schlagen ist. Daniel Gschanes und Seung Chen (beide WTTV) durften links und rechts neben Fegerl auf den jeweiligen Siegetreppchen Platz nehmen. Für Fegerl ist es bereits der zweite Saisonsieg bei einem TOP-Turnier nach dem Triumph in der Altersklasse U11 Mitte September dieses Jahres.

Chue und Schultschik machen Medaillensatz komplett

Jasmin Rebecca Chue kam gleichfalls in der Wr. Neudorfer Halle in den Genuss des Heimvorteils. Die Neudorferin musste lediglich gegen die spätere Gewinnerin Sophia Pichler (STTV) eine Niederlage einstecken. Die aktuelle Nr. 3 der nationalen U13w-Rangliste konnte der haushohen Turnierfavoritin jedoch einen Satz abknöpfen und durfte sich in der Endabrechnung über Silber freuen. Mit einem Verhältnis von 7:2 konnte auch Chues U11-NÖTTV-Kollegin Paula Schultschik überzeugen. Dieses Endresultat brachte der Zistersdorferin nicht nur Bronze, sondern auch ein sattes Plus von 60 RC-Punkten auf ihr Punktekonto ein.



Louis Fegerl durfte vor Heimpublikum und Papa Stefan (ÖTTV-Sportdirektor, Anm.) den Siegerpokal entgegennehmen. © Sellmeister / TTV Wr. Neudorf



Jasmin Rebecca Chue und Paula Schultschik strahlten beim TOP U13/U17 gemeinsam vom Podest. © Sellmeister / TTV Wr. Neudorf

„Blech“ für Kolodziejczyk und Kezai

Nur knapp schrammten Franciszek Kolodziejczyk und Gabriella Kezai an einer Medaille bei den unter 17-Jährigen vorbei. Die beiden Spieler des Ausrichtervereins TTV Wr. Neudorf klassierten sich jeweils auf Platz vier. Die gleiche Bilanz von 6:3, wie jene vom Bronzemedallengewinner Tobias Hold (STTTV), war letztlich für Kolodziejczyk nicht ausreichend, da der NÖTTV-Spieler im direkten Duell mit dem Steirer eine Niederlage zu Buche stehen hatte. Kezai war mit 5:4-Siegen etwas weiter vom Medailletrio Panholzer-Lytvyn-Dür entfernt. Die drei Kolleginnen hatten am Ende des zweiten Turniertages allesamt ein Spielverhältnis von 8:1 stehen. Das Satzverhältnis war für die Farbe der Medallengewinnerinnen schlussendlich ausschlaggebend – die Oberösterreicherin Celine Panholzer hatte dabei die Nase vorn und eroberte Gold.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

[RC-Wertung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen seinen Schützlingen zur Teilnahme an diesem nationalen Spitzennachwuchsturnier und besonders den MedallengewinnerInnen!

- **27.10.2023 NÖTTV "For girls only"-Projekt gestartet!**



Mit einem Trainingstag in Tulln wurde am Samstag, dem 21. Oktober 2023, das NÖTTV-Mädchenprojekt erfolgreich wiederbelebt. Unter der Leitung von Andrea Botkova werden nun einmal pro Monat alle Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren die Möglichkeit haben, an verschiedenen Orten in Niederösterreich gemeinsam zu trainieren.

Ziel dieser Aktion ist es, jungen Nachwuchsspielerinnen die Freude am Tischtennisport zu vermitteln und ihre Kenntnisse stetig zu verbessern. Zudem sollen die jungen Co-Trainerinnen Erfahrungen sammeln und von der langjährigen Expertise von Andrea Botkova profitieren.

Wir freuen uns bereits auf eine erfolgreiche Fortsetzung am 18. November und 2./3. Dezember. Für den **18. November** wird übrigens noch **ein Ausrichter gesucht!**

- **27.10.2023 NÖTTV Nachwuchsliga 2 in Oberndorf**

Die **NÖTTV Nachwuchsliga 2** der Saison 2023/24 findet am **Sonntag, den 26. November 2023 in Oberndorf** statt.

Nennschluss ist am **Samstag, 18. November 2023**.

Nennungen sind wie gewohnt über die Datenverwaltung möglich.

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Nennungen seiner Nachwuchstalente!

- [Ausschreibung NWL 2 in Oberndorf \(PDF\)](#)

- **20.10.2023 ÖTTV WIN-Turnier - Serie 2**

Das ÖTTV WIN-Turnier - Serie 2 findet am **Freitag, 08. Dezember und Samstag, 09. Dezember 2023** in **Stockerau** (Burschen) und **Kirchbichl** (Mädchen) statt.

Nennschluss ist am **Donnerstag, 02. November 2023** (Achtung in den Herbstferien!)

- Die Ausschreibung ist [hier](#) zu finden.

- **05.10.2023 Niederösterreichische Tischtennis Landesmeisterschaften**

Die **Niederösterreichischen Tischtennis Landesmeisterschaften** der **Allgemeinen Klasse** und des **Nachwuchses** finden am **11. und 12. November 2023 in Stockerau** statt.

Die Nachwuchs-Bewerbe (U19, U17, U15, U13, U11) werden am Samstag ausgetragen, die Bewerbe der Allgemeinen Klasse (Herren, Damen, U21) am Sonntag.

Nennungen sind ab sofort möglich. **Nennschluss** ist am **Dienstag, den 31.10.2023**.

Die Beginnzeiten der einzelnen Bewerbe werden mit der Auslosung auf der NÖTTV Webseite veröffentlicht werden!

Wir möchten auf die Austragungsart der Nachwuchs-Bewerbe hinweisen:

6. Austragungsart: Nachwuchs mit Vorrunden

Austragungsart Einzel: Die **Vorrunden** der Einzelbewerbe werden im System „jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Reihung innerhalb der Gruppe wird entsprechend ÖTTV-Handbuch, Abschnitt B, Punkt 3.7.5 ermittelt. Die ersten zwei der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbs durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost, die stärksten Spieler lt. RC Rangliste und Nennung werden ohne Vorrundenspiele in 8er, 16er oder 32er KO-Raster usw. je nach Nennungsstand gesetzt.

Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.- System auf 3 Gewinnsätze gespielt.

Bei weniger als 4 Nennungen wird der Bewerb nicht ausgetragen.

Der NÖTTV sowie der UTTC Stockerau & TTV UKJ Markgrafneusiedl freuen sich über zahlreiche Nennungen!

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)
- Auslosung und Zeitplan ... werden nach der Auslosung veröffentlicht!

• **30.10.2023 22 Teilnehmer beim 28. Mistelbacher Tischtennis Blitzturnier**

Tischtennis Blitzturniere sind oft sehr wettbewerbsintensiv und es klingt nach einer spannenden Veranstaltung für Tischtennis-Enthusiasten in Mistelbach!

Am Freitag, den 27. Oktober spielten 22 TT-Sportler mehr als 3,5 Stunden um die Stockerplätze und das Preisgeld im Schweizer System beim 28. Mistelbacher Blitzturnier.

Das Schweizer System ist ein Format für Turniere mit einer Anzahl von Teilnehmern wieviel Tische in einer Halle zur Verfügung stehen. In jeder Runde werden die Teilnehmer nach einem Punktesystem gepaart. Die Spieler mit ähnlichen Punktzahlen spielen gegeneinander. Dies wird für mehrere Runden wiederholt, bis ein Sieger ermittelt wird. Das Schweizer System ermöglicht es den Spielern, mehrere Spiele in kurzer Zeit zu absolvieren und sich im Laufe des Turniers zu verbessern.



Den **Sieg** holte **Christian Ritter von den Naturfreunden Stadlau**, **zweiter** wurde **Wilfried Reichrath von ATUS Gumpoldskirchen**, bereits ein Stammgast in Mistelbach bei den Blitzturnieren, **dritter** wurde **Eric Tang von den Naturfreunden Stadlau** und den **vierten** Preisgeldplatz belegte **Bernhard Mörth vom TT Verein Wohnpark Alt-Erlaa in Wien**.

Die Heimischen Vertreter waren nur mit Robert Vrana vertreten, der den 10. Platz belegte, die Nennungsflut der Gäste wurde unterschätzt und daher waren keine Startplätze mehr frei. Sektionsleiter Eduard Herzog nahm die Siegerehrung vor und bedanke sich bei der Turnierleitung und den Helfern, sowie für das faire Verhalten bei den Spielen. Es wurde auch gleich wieder zum nächsten Blitzturnier im Frühjahr 2024 eingeladen.

Der NÖTTV gratuliert der SU Mistelbach zur hervorragenden Austragung des Blitzturniers und den Teilnehmern zu ihren Leistungen!

• **31.10.2023 Projekt "for girls only" in Zistersdorf sowie Großdietmanns**

Trainerin Andrea Botkova



Nach dem erfolgreichen Neustart des Projekts "for girls only" in der Musikmittelschule Tulln wurden zwei neue Termine fixiert.

Am 18.11. findet es in Zistersdorf sowie am 02.12. in Großdietmanns statt.

Tischtennisbegeisterte Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren können an zwei geblockten Trainingseinheiten kostenlos teilnehmen, geleitet wird der eintägige Kurs von der staatlich geprüften Tischtennistrainerin Andrea Botkova.

Anmeldungen bitte formlos per Email an Sportsekretär Lukas Mikschi (lukas.mikschi@noettv.info).

- [Ausschreibung "for girls only", 18.11.2023, Zistersdorf \(PDF\)](#)
- [Ausschreibung "for girls only", 02.12.2023, Großdietmanns \(PDF\)](#)

- **31.10.2023 Intensiv-Trainingstage Region Ost**

Am Sonntag, den 12.11.2023 (Zistersdorf) sowie am 17.12.2023 (Zistersdorf) findet wieder ein Intensiv-Trainingstag unter der Leitung von NÖTTV-Trainerin Xue Shuqin statt.

Das Training setzt sich aus einer Vormittags- sowie einer Nachmittageinheit zusammen und ist für NÖTTV-NachwuchsspielerInnen kostenlos.

Anmeldungen direkt bei Xue Shuqin, nähere Informationen in der Ausschreibung.

- [Ausschreibung \(PDF\)](#)

- **01.11.2023 Fegerl junior feiert an der Adria dritten WTT-Sieg**

Die nächste Talentprobe lieferte Louis Fegerl beim WTT Youth Contender in Lignano/Italien ab: Der Sohn des ÖTTV-Vizepräsidenten Stefan Fegerl gewann das U11-Turnier.



Der Wr. Neudorfer Louis Fegerl kämpfte sich beim WTT Youth Contender in Lignano zum U11-Titel. © WTT

Es war der bereits dritte WTT Sieg für Fegerl junior: Nach Linz und Havirov (Cz) trug sich das Wiener Neudorf-Talent auch in Italien in die Siegerliste ein. Im U11-Turnier setzte sich Louis Fegerl sowohl im Halbfinale gegen Marin Jean (F) als auch im Endspiel gegen Simon Clin (F) im fünften Satz durch. In der Weltrangliste liegt der Zehnjährige bereits auf Platz fünf. Der dreifache Medaillengewinner der U15-EM, Julian Rzihauschek, landete im U17-Turnier auf Rang neun.

Text: ÖTTV Presse

[Ergebnisse \(LINK\)](#)



Der NÖTTV gratuliert Louis Fegerl zum dritten Sieg bei einem WTT-Turnier auf das Herzlichste und wünscht für die anstehenden Aufgaben alles Gute!

• **05.11.2023 Auslosung und Zeitplan - NÖ Landesmeisterschaften 2023**

Die Auslosungen und der Zeitplan der NÖ Tischtennis Landesmeisterschaften 2023 in Stockerau sind nun veröffentlicht.

Sie können unter [Turniere -> Auslosungen](#) eingesehen werden.

Die Raster sind ab sofort im XTTV-System zu finden und werden am Turniertag laufend aktualisiert.

Der NÖTTV wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg!

- [Auslosung - Tischtennis Landesmeisterschaften Allgemeine Klasse, Stockerau, 12.11.2023 \(PDF\)](#)
- [Auslosung - Tischtennis Landesmeisterschaften Nachwuchs, Stockerau, 11.11.2023 \(PDF\)](#)
- [Raster im XTTV-System \(LINK\)](#)

• **06.11.2023 Sportförderungen 2023 - Olympia goes School**

Das Sportministerium hat vor wenigen Tagen über einen neuen Fördercall „Olympia Goes Sport“ informiert. Antragsberechtigt sind die 32 olympischen Sommersportarten. Das Ziel ist es in ausgewählten Schulen ein zusätzliches Bewegungs- und Sportangebot in der jeweiligen Sportart zu ermöglichen, um Interesse und Begeisterung junger Menschen für die jeweilige Sportart zu wecken. Darüber hinaus soll damit den beteiligten Vereinen sowie Verbänden auch ermöglicht werden, talentierte Schüler:innen für die weiterführende Entwicklung und Betreuung in ihren Vereinen zu gewinnen.

Mit dem Förderprogramm „Olympia goes School“ wird ein qualitativer Schritt im Bereich Schulsport angestrebt. Durch kooperative Zusammenarbeit von Fachverbänden und ihren Vereinen mit österreichischen Schulen soll die Kontaktaufnahme bzw. der Zugang zum Vereinssport für die Schulen erleichtert und standardisiert werden, um die Mitgliederzahl von jungen Menschen in den jeweiligen Vereinen zu steigern und den Nachwuchssport in Österreich maßgeblich positiv zu beeinflussen. Darüber hinaus sollen motivierte und talentierte Schüler:innen zusätzlich für den Leistungssport gewonnen und gefördert werden.

Die Förderperiode soll am 1. Februar 2024 starten und es können bis zu maximal 24 Monate gefördert werden. Der Förderantrag muss bis 30. November 2023 eingebracht werden. Bis dahin soll es bereits Gespräche mit den Schulen gegeben haben. Das Projekt muss regelmäßig an einer Schule mit mindestens 10 Schüler:innen durchgeführt werden. Geleitet müssen die Einheiten von einer Person mit mindestens einer Übungsleiterausbildung (Ausbildung nach dem neuen Modell mit Basis- und Spezialmodul) werden. Über Details zur Abrechnung und den „Honoraren“ für die Trainer werden wir euch noch informieren, sobald wir das Interesse erhoben haben.

Weiterführende Informationen zum Fördercall sind unter <https://www.bmkoes.gv.at/sport/sportfoerderungen/calls0.html> verfügbar.

Aufgrund der Ziele des Projekts werden interessierte Volksschulen und Unterstufen bevorzugt behandelt. Bis zur Projekteinreichung ist nicht mehr viel Zeit, wir dürfen euch daher um eure rasche Mitarbeit ersuchen. Falls es in eurem Verein interessierte Trainer bzw. Schulen gibt, die an diesem Projekt mitmachen wollen, dann bitten wir um Übermittlung folgender Daten:

-) Ansprechpartner mit E-Mail und Telefonnummer
-) Wer wird die Übungseinheiten leiten
-) Name der Schule

Wir bitten um Rückmeldung bis **Montag, 13. November**.

Bitte beachten, dass diese Förderung nur von Vereinen in Anspruch genommen werden kann, welche nicht bereits Förderungen als Nachwuchsstützpunkt bekommen.

• **07.11.2023 Webinar Rechnungsprüfung im Sportverein**

SPORTLAND Niederösterreich/NÖ Sportfachrat bietet ein **Webinar WS „Rechnungsprüfung im Sportverein“** am Montag den 11. Dezember 2023 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr per Zoom-Online-Meeting an. ANMELDUNGEN BITTE BIS SPÄTESTENS 01. Dezember 2023 bei der Geschäftsführung des NÖ Sportfachrates, Sportabteilung

des Amtes der NÖ Landesregierung.

Kontakte: [Ramona PUNZ](#), 02742/9005/12597

[Wolfgang LENZ](#), 02742/900512386

Alle weiteren Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

- [SPLNÖ Webinar WS Rechnungsprüfung im Sportverein, 11.12.2023 \(PDF\)](#)

• **08.11.2023 NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup 2023/24**

Am Sonntag, den 05. November 2023 wurde der NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup an 3 Orten ausgetragen. Das Kriterium für eine Teilnahme am Nachwuchs Rookie Cup besteht darin, dass kein Spieler bzw. keine Spielerin mehr als 400 RC-Punkte aufweisen darf. Sowohl Mädchen als auch Burschen können an diesem Cup teilnehmen.

Nachwuchs Rookie Cup Mitte/West in Traismauer:

Der NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup Mitte/West fand in der städtischen Turnhalle Traismauer statt. Es nahmen insgesamt zehn Mannschaften teil, gespielt wurde in zwei 3er-Gruppen und einer 4er-Gruppe. Danach spielten die Gruppen-Ersten um die Plätze 1 – 3; die Gruppen-Zweiten um die Plätze 4 – 6 und die restlichen vier Mannschaften um die Plätze 7 – 10.



Die TeilnehmerInnen des NW Rookie Cup Mitte/West

In den 3 Vorrunden kämpften die Mannschaften mit vollem Einsatz um den Gruppensieg.

In der Finalrunde 1-3 standen sich die Mannschaften aus SG.Langenlois/Hadersdorf 1, Raika Oberndorf 1 und UTTC Waidhofen/Ybbs gegenüber, Sieger wurde die SG. Langenlois/Hadersdorf, sie gewannen gegen Waidhofen2 mit 3:1, das Spiel um den Gruppensieg verlief sehr spannend, SGLH gewann nach hartem Kampf mit 3:2.



Die Medaillengewinner des NW Rookie Cup Mitte/West von links: Martin Mayerhofer, Marcel Hintersteiner und Fabian Farfeleder (WAIY 2), Oberndorfer Jakob und Penn Julian (SGLH), Simon Doppler und Marcel Kerschner (OBER)

Auf den vierten Platz landete Waidhofen/Y 1 vor SP Traismauer/Herzogenburg und SG Urltal. Neulengbach 1 erreichte Platz 7, vor Union Wördern, Kirchberg/W und Neulengbach 2.

Die Siegerehrung wurde von Martin Mayerhofer und Walter Ast durchgeführt, der auch für Siegermannschaften Pokale spendete.

Der ATUS Traismauer gratuliert Allen für ihren großen Einsatz, Kampfegeist und Disziplin.

Nachwuchs Rookie Cup Nord/Ost in Sierndorf:

Mit der Ausrichtung des jährlichen **Rookie-Cups (Region Nord/Ost)** erhielt der TTV Sierndorf die Möglichkeit vom NÖTTV ein attraktives Nachwuchs-Mannschaftsturnier zu veranstalten.

Insgesamt fanden zehn Teams den Weg in die Marktgemeinde und spielten unter besten Spielbedingungen in der Sierndorfer Turnhalle auf acht Tischen. Die Mannschaften kamen aus Horn, Stockerau/Spillern, Matzen und Sierndorf. Die Turnierleitung lag in der Hand von Martina Wilder. Unterstützung gab es von NÖTTV-Funktionär Martin Mayerhofer, der sich um die Auslosung und Bereitstellung der Daten via XTTV kümmerte. Somit stand einem reibungslosen Ablauf nichts im Weg. Für die Aktiven und Besucher stand ein kleines Buffet bereit.



Die TeilnehmerInnen des NW Rookie Cup Nord/Ost (Foto: TTV Sierndorf)

Schon in der Vorrunde ließen die U19-Burschen von Horn 1 (Lukas Gebert-Germ und Farzad Hashimi) erkennen, dass sie zu den ganz heißen Favoriten auf den Sieg zählen. Gemeinsam mit den beiden anderen Vorrundengruppensiegern Horn 2 und SG Stockerau/Spillern 1 ging es dann auch in den Platzierungsspielen darum, wer den Rookie-Cup-Sieg mit nach Hause nehmen darf. In diesen Begegnungen war es erneut Horn 1, das die Nase vorne hatte und insgesamt nur zwei Sätze abgeben musste. SG Stockerau/Spillern 1 kam auf den zweiten Platz. Über Bronze durften sich die Burschen von Horn 2 freuen.



Die Medaillengewinner des NW Rookie Cup Nord/Ost (Foto: TTV Sierndorf)

Aber auch alle anderen Teams durften in den Platzierungsspielen weiter um Punkte spielen. Die weiteren Platzierungen: 4. Matzen 1, 5. SG Stockerau/Spillern 2, 6. Sierndorf 1, 7. SG Stockerau/Spillern 3, 8. Horn 3, 9. Matzen 3, 10. Matzen 2.

Ein großer Dank geht seitens des TTV Sierndorf an die vielen Eltern, Kinder und Trainer, die während des Cups für eine angenehme Stimmung sorgten und am Ende den Veranstalter tatkräftig beim Abbau unterstützten.

Nachwuchs Rookie Cup Süd in Guntramsdorf:

Der TTC Guntramsdorf erobert beim Rookie Cup Süd in heimischen Hallen überlegen den Titel. Jakob und Matthias Moser verloren in den vier Partien nur ein einziges Match und setzten sich so verdient die Krone auf. Platz zwei ging an Weigelsdorf knapp vor Wiener Neustadt 1.



Als Vierte kapp am Podest vorbeigeschrammt ist die zweite Mannschaft der Gastgeber mit Fabian und Lena Scharf. Fabian blieb dabei in all seinen Einzelspielen ungeschlagen und behielt damit als einziger Spieler neben Jakob Moser die weiße Weste.

Insgesamt waren neun Mannschaften am Start, Turnierleiter Bernhard Garaus hob die Fairness und den Ehrgeiz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervor und freute sich über das gelungene Event.

Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten, die am NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup 2023/24 teilgenommen haben, zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für die reibungslose Durchführung!

- [Ergebnisse NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup 2023/24 \(LINK\)](#)

• **08.11.2023 TTC SolexConsult Wiener Neustadt in der Gruppenphase der Champions League**

Der [TTC SolexConsult Wiener Neustadt](#) ist in seiner Vereinsgeschichte zum ersten Mal in der Gruppenphase der Champions League vertreten.

Bei den bevorstehenden Heimspielen kommen zwei der stärksten Mannschaften Europas – Dzialdowo am 24.11. um 18:30h und Hennebont am 26.11. um 15h.

Dzialdowo ist mit Jonathan Groth, Nr. 29 der WR, und Jakub Dyjas der klare Favorit. In Hennebont schlagen Pitchford, Nr. 24 der WR, und Karlsson, Nr. 35 der WR, auf. Der TTC SolexConsult Wiener Neustadt lädt zum Besuch einer dieser Veranstaltungen ein. Auch wenn es unmöglich scheint, so werden wir doch alles versuchen und mit eurer Hilfe über alle Grenzen hinausgehen. Lasst euch diese Spektakel nicht entgehen.

Eintritt: Erwachsene 8 Euro

Kinder bis 12 Jahre 2 Euro

Bei Interesse bitte unbedingt um schriftliche Reservierung der Eintrittskarten unter franz.gernjak@ttc-wn.at

- [Plakat Champions League TTCWN vs Dzialdowo \(PDF\)](#)
- [Plakat Champions League TTCWN vs Hennebont \(PDF\)](#)

• **10.11.2023 Spiellokal des TTC Strasshof steht wieder zur Verfügung**

Durch einen Wasserrohrbruch im August konnte der TTC Strasshof sein Spiellokal bis dato nicht benutzen. Ab 13. November sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen und der Turnsaal wieder freigegeben.

"Wir bedanken uns recht herzlich bei den Vereinen für ihr Entgegenkommen bei den Terminänderungen der Heimspiele. Insbesondere gilt unser Dank dem TTV Markgrafneusiedl in der Person von Richard Landbauer, wo wir einen Trainingsbetrieb abwickeln konnten. Auch der Fußballverein SV Strasshof mit Obmann Rudi Mayer unterstützte uns mit einer Trainingsmöglichkeit. Das Nachwuchstraining konnte in der Volkshochschule Strasshof abgewickelt werden. Danke dafür auch an den Leiter der VHS Christian Graf.

Wir freuen uns auf die nächsten Spiele in unserem Spiellokal und verbleiben mit sportlichen Grüßen!"

Der TTC Strasshof

• **13.11.2023 Ehrung der NÖ Senioren-Sportlerinnen und Senioren-Sportler 2023**

Am Donnerstag, den 09. November 2023 lud die NÖ Landesregierung zur Prämierung der Senioren-Sportlerinnen und Senioren-Sportler des Landes Niederösterreich 2023 ein.

Diese Veranstaltung fand im „Haus der Musik“ in Grafenwörth statt. Die Ehrung wurden von der Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, sowie den beiden NÖ-Vertretern der Senioren, Landesobmann Herbert Nowohradsky und Landespräsident Hannes Bauer, durchgeführt.



Die geehrten Tischtennispieler und -Spielerinnen: Gerhard Ast, Bettina Pröglhöf, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Walter Ast, Roland Böhm, Helmut Roucka, Elfriede Reithofer, Franz Matejka

Wieder mit dabei war die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer mit den Aktiven Reinhard Artner, Gerhard Ast und Walter Ast, die im Bewerb Internationale Meisterschaften die Auszeichnung bekamen.



Gerhard Ast, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Walter Ast

Ebenfalls dabei waren Helmut Roucka und Heinz Lukaschek, die für ihre Tätigkeit im Bereich der Hobbysportler die Auszeichnung erhielten. Heinz Lukaschek feiert am 11. November seinen 80. Geburtstag, ist Kapitän der sehr erfolgreichen Mannschaft Atus Traismauer 4 in der 3. Klasse Mitte, wo er auch fallweise, wenn Not am Mann ist, noch selber spielt. Helmut Roucka ist der Mann im Hintergrund bei allen Angelegenheiten.

Walter Ast, Obmann des Atus Traismauer über die Ehrung: *"Wir, die Sektion Tischtennis freuen uns immer wieder, wenn wir von Seiten der „NÖ Abteilung Soziales und Generationenförderung“ vor den Vorhang geholt werden.*

Dies ist natürlich eine Auszeichnung für unseren Einsatz und Willen, für die Senioren etwas auf die Beine zustellen. Wir, die Sektion Tischtennis werden mit Sicherheit unseren Weg weiter gehen, für Alle, ob Jung oder Senioren, da zu sein.

Unser Wunsch wäre es auch, wenn die kleinen Vereine, die das UM und AUF in den Gemeinden sind, mehr Unterstützung vom Land bekommen würden.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Auszeichnung von Seiten der NÖ Landesregierung, NÖ Abteilung Soziales und Generationenförderung!"

Weiters wurden Elfriede Reithofer vom Badener AC-TT und Franz Matejka vom TTSV Weigelsdorf geehrt.



Elfriede Reithofer und LR Christiane Teschl-Hofmeister

Der NÖTTV gartuliert den Seniorensportlerinnen und Seniorensportlern ganz herzlich zu ihren Leistungen und der daraus resultierenden Ehrung des Landes Niederösterreich!

• **17.11.2023 Countdown läuft: Noch 333 Tage bis zur Heim-Europameisterschaft 2024 in Linz**

Die Spannung steigt: Österreich fiebert der Heim-Europameisterschaft im 15.-20. Oktober 2024 entgegen. Etwa 300 Spieler aus bis zu 50 Nationen werden in 333 Tagen in der Linzer TipsArena aufschlagen und mit Spitzensport vom Feinsten das Sportland Oberösterreich ins Rampenlicht rücken. Das ÖTTV-Team geht mit großartigen Erinnerungen an die letzte EM 2022 in München in dieses Großereignis. „Die Vorfreude ist groß. Wir gewannen mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze sogar die Nationenwertung. Das war eine unglaubliche Sternstunde“, schwärmt Präsident Wolfgang Gotschke und träumt davon bei der Heim-EM ebenso Medaillen bejubeln zu dürfen.



Stefan FEGERL Wolfgang GOTSCHKE Werner KOGLER Markus ACHLEITNER Sofia POLCANOVA
Anastasia STERNER

An der Spitze der rot-weiß-roten Auswahl steht die zweifache Europameisterin und insgesamt achtfache EM-Medaillengewinnerin Sofia Polcanova: „Sportliche Großereignisse zählen für jeden Sportler zu den absoluten Karriere-Highlights. Wenn man so etwas dann beinahe vor der eigenen Haustüre erleben darf, ist das umso spezieller. 2024 wird ein besonderes Sportjahr. Zum einen aufgrund der Olympischen Spiele in Paris, zum anderen wegen der Heim-EM, bei der ich zwei Titel zu verteidigen habe.“

Auf die Unterstützung der heimischen Fans freut sich auch Neo-Teamspielerin Anastasia Sterner: „Ich freue mich sehr auf meine erste Individual-EM. Da ist das natürlich besonders cool, dass diese in Österreich stattfindet. Ich habe bei der Team-EM in Schweden gesehen, wie schön das ist, wenn man von den eigenen Fans angefeuert wird. Ich spiele viel besser, wenn die Leute hinter mir stehen und ich kann dann 100 Prozent geben.“

Erste ÖTTV-Planungen mit der ETTU abgeschlossen

Auch auf organisatorischer Seite ist der ÖTTV voll im Zeitplan: „Wir haben gemeinsam mit der ETTU alle Planungen bezüglich Trainings- und Spielhalle abgeschlossen. Das bedeutet, dass wir sämtliche Umbau-Maßnahmen geregelt haben. Wir wissen nun wie viele Tische wir zu Beginn der EM aufstellen werden und auch, wann und wie wir die Anzahl der Boxen reduzieren werden. Im Achtelfinale stehen nur noch vier Tische in der TipsArena – am Finaltag gibt es nur noch den Center Court“, erklärt ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke. Auch die Logistik ist vorbereitet. Das bedeutet, dass Shuttle-Services zum Training beziehungsweise zu den Spielen und wieder zurück in die offiziellen Hotels organisiert sind. „Zusätzlich haben wir zahlreiche Hotels für die insgesamt rund 600 zu erwartenden Gäste im Zeitraum vor und während der Veranstaltung geblockt. Die Schiedsrichter werden auf eigenen Wunsch hin in einem Dreistern-Hotel logieren“, ergänzt Gotschke. „In der Halle selbst wollen wir alle Räumlichkeiten nutzen. Neben der Match- und Trainings-Halle brauchen wir auch die Kabinen, die Presserräume, die Technik-Plätze, die Catering-Bereiche für Spieler, Coaches, Schiedsrichter, Mitarbeiter und vieles mehr. Wir wollen auch der LASK VIP-Raum nutzen. Gespräche mit Präsident Siegfried Gruber sind diesbezüglich am Laufen. Wir wollen vor allem den offiziellen Empfang dort abhalten.“

Die nächste große „EM-Werbe-Veranstaltung“ steht bereits am Freitag an: Nämlich bei der 100-Jahr-Feier des ÖTTV im Wiener Rathaus.

Oberösterreichs Sport-Landesrat Markus Achleitner in Vorfreude:

„Die Vorfreude ist riesig. Tischtennis ist eine Top-Sportart in Oberösterreich. Wir stellen mit Sofia Polcanova die Tischtennis-Europameisterin im Einzel und Doppel. Dazu haben wir immer wieder großartige Sportlerinnen und Sportler wie die fünffache Olympia-Teilnehmerin Liu Jia sowie Talente, die an die Spitze drängen. Nicht zu vergessen sind die vielen erfolgreichen und starken Vereine im ganzen Bundesland. Daher bin ich fest überzeugt, dass diese Europameisterschaft große Begeisterung auslösen wird und wiederum einen Meilenstein im Sportland Oberösterreich darstellt. Diese EM ist erneut eine große Chance, Sport, Wirtschaft und Tourismus optimal zu verbinden – und Oberösterreich als ausgezeichneten Standort in ganz Europa zu präsentieren“, sagt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Und weiter: „Auf der Gugl steht mit der TipsArena und dem Olympiazentrum die perfekte Infrastruktur zur Verfügung. Erstmals sollen zudem auch Räumlichkeiten der neuen Raiffeisen-Arena des LASK in die Ausrichtung einer derartigen Großveranstaltung miteinbezogen werden, damit sich die Tischtennis-Elite Europas so wohl wie noch nie bei einem Großereignis fühlt.“

Vizekanzler Werner Kogler: „Tischtennis-Erlebnis mehr wert als eine Medaille“

„In exakt 11 Monaten werden wir in Linz den ersten Aufschlag zur Tischtennis-Europameisterschaft 2024 erleben. Die Vorfreude ist jetzt schon spürbar. Aber auch eine gewisse Erwartungshaltung nach vier Medaillen bei der EM 2022 in München.

Als Sportministerium fördern wir Sport-Großereignisse wie dieses aus mehreren Gründen: Zunächst einmal, um unseren Top-Athlet:innen das Erlebnis eines Heim-Events und natürlich auch einen kleinen Heimvorteil zu ermöglichen. Aber auch, um Österreich als Gastgeberland von hochrangigen Veranstaltungen zu positionieren. Der wichtigste Grund aber ist, Kinder und Jugendliche zu motivieren. Zu Bewegung und zur Sportausübung im Allgemeinen. Wir wollen aber auch die schon aktiven Talente inspirieren, indem sie ihre Idole aus nächster Beobachtung sehen können. Und sich sagen: Das will ich auch erleben, dafür lohnt es sich hart zu arbeiten. Damit wäre schon viel gewonnen. Mehr vielleicht als die ein oder andere Medaille.

Ich wünsche den Organisator:innen schon jetzt gutes Gelingen und den österreichischen Spielerinnen und Spielern, dass sie ihre Heim-EM genießen und ihre bestmögliche Leistung abrufen können.“

Text: Miguel Daxner, ÖTTV Presse

Foto: © PHOTO PLOHE

• **19.11.2023 Serdaroglu sichert sich daheim Landesmeistertitel**

Der offene Herren-Bewerb der diesjährigen Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse/U21 in Stockerau ist heuer besonders hochkarätig besetzt gewesen. Von den insgesamt fünf Vertretern des OPO der 1. Bundesliga im Viertelfinale hatte letztlich David Serdaroglu die Nase vorne. Bei den Damen durfte Lara Taborsky den Siegerpokal in die Höhe stemmen.



David Serdaroglu gab im Herren Einzel offen im gesamten Turnierverlauf nur einen Satz ab. © ETTU

Mit insgesamt 147 Nennungen in diesem Jahr überstieg die Teilnehmerzahl der NÖ Landesmeisterschaften jene aus dem Vorjahr ein wenig (143). Schauplatz war zum wiederholten Male das Sportzentrum Alte Au in Stockerau. Spieler aus 45 Vereinen fanden sich am vergangenen Sonntag in der Halle ein, um in zwölf ausgetragenen Haupt- und Nebenbewerben um die begehrten Siebertrophäen zu kämpfen. Der Badener AC stellte dabei mit 16 Teilnehmern das größte Spielerkontingent. Mit-Ausrichter TTV UKJ Markgrafneusiedl setzte sich in Sachen Medaillenspiegel die Krone auf.

Serdaroglu lässt nichts anbrennen

Der Badener AC stellte nicht nur die meisten SpielerInnen, sondern durfte sich auch über die meisten Stockerplätze freuen. Insgesamt zwölf Podestbeteiligungen konnten die Kurstädter am Ende des Turniertages verzeichnen. Für ganz nach oben reichte es jedoch nur einmal – Eric Glod kürte sich an der Seite von Wojciech Kolodziejczyk (NEUD) zum Landesmeister im Herren Doppel. Einen Sieg vor heimischer Kulisse sicherte sich David Serdaroglu im offenen Landesmeisterbewerb. Der 27-Jährige setzte sich im Endspiel mit 3:0 gegen Badens Amin Ahmadian durch. Zudem gewann der A-Nationalspieler Silber im Herren Doppel mit Tarek Al-Samhoury.



Lara Taborsky konnte sich in einem spannungsgeladenen Finale gegen BAC-Neuzugang Lucia Frank-Östergaard durchsetzen. © Glaser

Taborsky erobert Gold im Damen Einzel

Bei den Damen spielte sich im offenen Einzelbewerb Lara Taborsky (TULL) an die Spitze des Klassements. Im hart umkämpften Finale behielt die U19-Spielerin gegen ihre Doppel-Partnerin und Bundesliga-Kollegin Lucia Frank-Östergaard im Nachspiel des Entscheidungssatzes die Oberhand. Im Doppel durften sich die beiden Finalistinnen über Silber freuen. Den Titel im Damen Doppel, das im Gruppenmodus ausgetragen wurde, holten Claudia Ming Chen/Jessica Riffel (beide MARK). Im Mixed-Doppel gingen von elf Paarungen Kolodziejczyk E./Kolodziejczyk W. als Sieger hervor. Das Endspiel gegen Taborsky/Glod ging dabei über die volle Distanz.

Skerbinz triumphiert im Junioren-Bewerb

Der Tullner Patrick Skerbinz hatte bei seinem Erfolgslauf in Richtung Junioren-Gold nur im Halbfinale (3:2) gegen den Gumpoldskirchenr Lionel Stift zu kämpfen. Im Match um den Titel hielt der 15-Jährige Überraschungsfinalist Jakob Kriegl-Eckel (EAMS) mit 3:0 in Schach. Dieser hatte seinen Amstettener Vereinskollegen Florian Stift im Halbfinale mit 3:1 besiegen können. Bemerkenswert ist, dass von 14 Teilnehmern in diesem Bewerb die Hälfte für den ESV Amstetten TT an die Platte trat.

- [Ergebnisse \(LINK\)](#)
- [Ergebnisse \(PDF\)](#)
- [Medaillenspiegel \(PDF\)](#)
- [RC-Wertung \(LINK\)](#)

Ergebnisse im Überblick:

1) Bewerb Herren Einzel Landesmeisterbewerb

- 1.SERDAROGLU David (USTO)
- 2.AHMADIAN Amin (BAAC)
- 3.JUHASZ Patrik (BAAC)
- 3.KOLODZIEJCZYK Wojciech (NEUD)



2) Bewerb Herren Doppel

- 1.GLOD Eric (BAAC)/KOLODZIEJCZYK Wojciech (NEUD)
- 2.AL-SAMHOURY Tarek (USTO)/SERDAROGLU David (USTO)
- 3.JUHASZ Patrik (BAAC)/SKYBA Oleksandr (BAAC)
- 3.WENDA Lukas (POTT)/WENINGER Christoph (POTT)



3) Bewerb Damen Einzel Landesmeisterbewerb

- 1.TABORSKY Lara (TULL)
- 2.ÖSTERGAARD-FRANK Lucia (BAAC)
- 3.NEUHOLD Hannelore (MÜNC)
- 3.CHEN Claudia Ming (MARK)



4) Bewerb Damen Doppel

1. CHEN Claudia Ming (MARK)/RIFFEL Jessica (MARK)
2. ÖSTERGAARD-FRANK Lucia (BAAC)/TABORSKY Lara (TULL)
3. GOLLWITZER Sonja (WEIG)/NEUHOLD Hannelore (MÜNCH)

5) Bewerb Mixed Doppel

1. KOLODZIEJCZYK Ewelina (NEUD)/KOLODZIEJCZYK Wojciech (NEUD)
2. GLOD Eric (BAAC)/TABORSKY Lara (TULL)
3. AHMADIAN Amin (BAAC)/ÖSTERGAARD-FRANK Lucia (BAAC)
3. LANDBAUER Richard (MARK)/RIFFEL Jessica (MARK)



6) Bewerb U21 Einzel männlich

1. SKERBINZ Patrick (TULL)
2. KRIEGL-ECKEL Jakob (EAMS)
3. STIFT Florian (EAMS)
3. STIFT Lionel (AGUM)

7) Nebenbewerb bis 2000 RC-Punkte

1. WENINGER Christoph (POTT)
2. AHMADIAN Mahdi (BAAC)
3. SKYBA Oleksandr (BAAC)
3. WENDA Lukas (POTT)

8) Nebenbewerb bis 1750 RC-Punkte

1. REITER David (EAMS)
2. MAREK Marcel (EAMS)
3. SKALICKY Martin (WEIG)
3. FEIGL Alexander (EAMS)

9) Nebenbewerb bis 1500 RC-Punkte

1. MAYERHOFER Martin (STPA)
2. FORSTNER Manuel (STPA)
3. WINDISCHBERGER Walter (STVG)
3. STURMLECHNER Marc (UGÄN)

10) Nebenbewerb bis 1250 RC-Punkte

1. HÖLLER Manuel (STEI)
2. GRANADIA Mario (MARK)
3. STEINHAMMER Wolfgang (WIES)
3. SCHAIRER Julian (MIST)

11) Nebenbewerb bis 1000 RC-Punkte

1. JÖCHLINGER Michael (MARK)
2. SCHOBER Stefan (SSTO)
3. KAUFMANN Philip (EAMS)
3. BOCK Karl (STEI)

12) Nebenbewerb bis 750 RC-Punkte

1. HÜTTER Justin (BRUC)
2. JAKOVljeVIC Jozo (STVG)
3. HAUSER Christian (UGÄN)
3. KUNST Rafael (TULL)

Der NÖTTV bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen UTTC Stockerau & TTV UKJ Markgrafneusiedl für deren unermüdliches Engagement und gratuliert allen MedaillengewinnerInnen zu deren Erfolgen!

• **19.11.2023 Rekordverdächtige Teilnehmerzahl bei Nachwuchs-LM**

Einen regelrechten Nachwuchsboom in Niederösterreich bescheinigen die diesjährigen Nachwuchs-Landesmeisterschaften, welche am 11. November im Sportzentrum Alte Au in Stockerau über die Bühne gegangen sind. Mit 135 Nennungen erreichte die Landesmeisterschaft für Kinder und Jugendliche beinahe die Zahl der Erwachsenen am Folgetag.



Louis Fegerl steuerte für seinen Verein Wr. Neudorf drei Mal Gold und einmal Bronze bei. © WTT

Die große Nennungszahl war von Verbandsseite hocheifrig, jedoch nicht der Hauptgrund für die stattgefundenen Verzögerungen am Turniertag. NÖTTV-Sportdirektor und -Vizepräsident dazu: „Der NÖTTV bedankt sich bei den zahlreichen TeilnehmerInnen für ihre Teilnahme sowie bei den beiden ausrichtenden Vereinen UTTC Stockerau und UKJ Markgrafneusiedl für die engagierte Organisation dieser Veranstaltung. Aufgrund eines Problems mit der Turniersoftware sowie Überschneidungen bei der Startberechtigung und somit auch im Zeitplan kam es leider am Samstag zu Verzögerungen. Wir möchten uns dafür bei den betroffenen NachwuchsspielerInnen sowie Betreuern und Eltern entschuldigen. Für die kommende Saison wurde der Zeitplan bereits überarbeitet.“

Wr. Neudorf dominiert erneut beim Nachwuchs

Fest in Wiener Neudorfer Hand scheint die Medaillenspiegel-Wertung bei den Nachwuchs-Landesmeisterschaften zu bleiben. Wie im Vorjahr war auch heuer der größte Verein Niederösterreichs in Sachen gesammelte Medaillen unantastbar. Mit acht Mal Gold, acht Mal Silber und sechs Mal Bronze rangieren die Industrieviertler klar vor dem Badener AC und der Union Raika Zistersdorf (je anderthalb Mal Gold, Anm.). Gleich vier Stück Edelmetall durften sich dabei Gabriella Kezai und Louis Fegerl umhängen. Ebenfalls bemerkenswert das rein Wiener Neudorfer Podest im Bewerb U19 Einzel weiblich, angeführt von Jennifer Henning.

Skerbinz gewinnt U19-Burschen-Bewerb

Bei den ältesten Burschen konnte sich Patrick Skerbinz, als Nr. 2 gesetzt, den Landesmeistertitel sichern. Der Tullner marschierte relativ problemlos, wo im Halbfinale U17-Sieger Lionel Stift wartete. Nach vier heiß umkämpften Sätzen stand Skerbinz als Sieger und Finalist fest. Dort kam es zur Begegnung mit Franciszek Kolodziejczyk, seinem langjährigen Nationalteam-Kollegen desselben Jahrganges, der sich im zweiten Semifinale gegen den Schwedater Nikola Ajdaranovic durchsetzen konnte. Im Endspiel kam Skerbinz nach einer 1:2-Satzrückstand noch zurück und gewann den entscheidenden fünften Satz.

U17-Bewerb läuft anders

Im U17-Bewerb musste sich der Tullner noch mit Bronze begnügen, unterlag er doch im Halbfinale Lionel Stift mit 1:3. Der Gumpoldskirchner hielt dann auch noch die Nr. 1 des U17- und U19-Bewerbs, Franciszek Kolodziejczyk, im Finale mit 3:1 in Schach. Thao Nowak (BAAC) komplettierte das Siegerfoto mit einer Bronzemedaille um den Hals. Für den Tullner Leihspieler war nach einem 1:3 gegen Kolodziejczyk im Halbfinale Endstation.

Viele junge Mädchen am Start

Bei den U19-Mädchen wurde Jennifer Henning Erste vor ihren Neudorfer Vereinskolleginnen Gabriella Kezai und Julia Fuchs. Im U17-Bewerb holte dann Kezai vor Fuchs und Anna-Lena Windischberger (STVG) den Titel. Letztere gewann Silber im U15 Einzel weiblich, Gold erspielte Jasmin Rebecca Chue (NEUD). Bronze im mit 15 TeilnehmerInnen sehr gut besetzten Bewerb eroberten Sandra Daubeck aus Zistersdorf und Isabella Matz aus Baden. Jasmin Rebecca Chue triumphierte auch im U13-Einzel der Mädchen. Ein 3:0-Finalerfolg über die Zistersdorferin Paula Schultschik machte das möglich. Schultschik kürte sich dank dreier 3:0-Siege zur Landesmeisterin im U11 Einzel weiblich.

- [Ergebnisse \(LINK\)](#)
- [Ergebnisse \(PDF\)](#)
- [Medallenspiegel \(PDF\)](#)
- [RC-Wertung \(LINK\)](#)

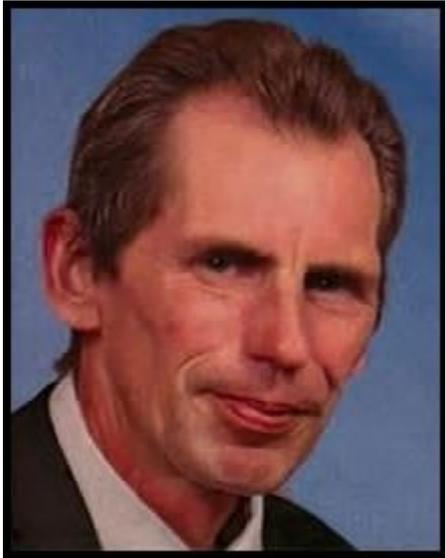




Der NÖTTV bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen für die zahlreiche Teilnahme und gratuliert den jungen MedaillengewinnerInnen zu deren Leistungen!

- **27.11.2023 In Memoriam Thomas Streb**

Der Tischtennisclub Guntramsdorf trauert um sein Gründungsmitglied und langjährigen Obmann Thomas Streb. Am Montag, den 20. November, verstarb Thomas Streb im 59. Lebensjahr viel zu früh und völlig unerwartet. Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.



Thomas Streb war schon beim UKJ Guntramsdorf, beim Vorgängerverein des TTC, im Einsatz und war seit der Neugründung im Jahr 1985 Mitglied des Vereins. Von 1992 bis 2001 war Streb als Obmann der Vereinsboss und sorgte dafür, dass Guntramsdorf sich weiter entwickeln konnte und immer weiter wuchs. Sportlich war Thomas Streb auch ein wichtiger Faktor bei seinem Heimatverein. Im Jahr 2003 gewann er im Team den Runa-Cup, den Landescup bis zur Unterliga, und damit den ersten NÖ-weiten Titel für den TTC. Bis 2014 spielte Thomas Streb regelmäßig Meisterschaft und war an weiteren Vereins-Erfolgen wesentlich beteiligt. Im Vereinsleben abseits der Platte engagierte er sich bis zuletzt.

Der TTC Guntramsdorf kondoliert und ist im Gedanken bei seiner Familie. Das Begräbnis findet am 1. Dezember um 11 Uhr am Friedhof Guntramsdorf statt.

- [Parte Thomas Streb \(JPG\)](#)

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Thomas Streb und den Vereinsmitgliedern des Tischtennisclubs Guntramsdorf sein tiefstes Mitgefühl aussprechen!

- **29.11.2023 ÖTTV WIN-Turnier - Serie 3**

Das **ÖTTV WIN-Turnier - Serie 3** findet am **Samstag, 20. Jänner** und **Sonntag, 21. Jänner 2024** in **Klagenfurt** (Burschen) und **Salzburg** (Mädchen) statt.

Nennschluss ist am **Donnerstag, 21. Dezember 2023**

- Die Ausschreibungen sind [hier](#) zu finden.

- **30.11.2023 Verleihung der Sportehrenzeichen durch Sportlandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer**

In einem würdigen Rahmen im Kloster UND in Krems/Stein wurden am Montag, den 27. November 2023, verdienstvolle ehrenamtliche Personen aller Vereine, Dach- und Fachverbände vor den Vorhang gebeten und für ihren Einsatz gedankt und geehrt.



Die Geehrten mit NÖTTV-Präsident Eduard Herzog (Mitte): Andreas Weidenauer, Axel Fischer-Colbrie, Herbert Katholnig, Andreas Horvath (Foto: ASV Klosterneuburg)

Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre langjährige verdienstvolle Ehrenamtliche Tätigkeit beim UTTV Scheibbs erhielt Axel Fischer-Colbrie, welcher auch einige Jahre Schiedsrichterreferent des NÖTTV war.

Ebenfalls das Ehrenzeichen in Gold erhielt Herbert Katholnig vom ASV Klosterneuburg für mehr als 40 Jahre Tätigkeit im Verein.

Das Ehrenzeichen in Silber erhielt Andreas Horvath vom TTV Wiener Neudorf für seine Mitarbeit seit mehr als 10 Jahren im Landesverband als Bundesliga-Referent und jetzt als Finanzreferent.

Weiters wurde Andreas Weidenauer von der Union Ottenschlag Silber überreicht, er ist seit mehr als 10 Jahren auf Landesebene als Gruppenreferent und MuBA Obmann Stellvertreter tätig.

Präsident Eduard Herzog dankte vor Ort den Geehrten zu den Auszeichnungen und bedankte sich für ihren Einsatz im Tischtennisport in Niederösterreich.

• 01.12.2023 2. NÖTTV Nachwuchsliga in Oberndorf

Am 26.11.2022 fand die 2. Serie der NÖTTV Nachwuchsliga auf 15 Tischen in Oberndorf/Melk statt. Bei diesem Turnier messen sich Nachwuchsspieler aus ganz Niederösterreich. Bei insgesamt 105 anwesenden Nachwuchstalenten gingen die Altersklassen von U8 bis U21. Die Nachwuchsspieler und -Spielerinnen wurden je nach Spielstärke in 15 Gruppen eingeteilt. Jeder hatte in seiner Gruppe mindestens 6 bis maximal 8 Gegner, die alle zu bezwingen waren, um Erster zu werden. Alle Teilnehmenden gaben ihr Bestes, und so konnten die Zuschauer viele spannende Matches ansehen.



Das Team der Sektion Tischtennis sorgte mit seinen zahlreichen Helfern dafür, dass kaum Wartezeiten zwischen den Spielen entstanden und alles geregelt ablief. Die Nachwuchsspieler und -Spielerinnen konnten sich so gut auf ihre Matches konzentrieren und sich in den Pausenzeiten beim Buffet mit warmen Imbissen und Mehlspeisen stärken.

Zirka um 16:30 waren alle Bewerbe ausgespielt und die Sieger standen fest. Um 17:00 folgte dann die Siegerehrung.

Die Union Raiffeisen Oberndorf gratuliert allen Pokalgewinnern der Nachwuchsliga und bedankt sich bei allen Spielern und Spielerinnen für die vielen großartigen Partien.

Ergebnisse:

Gruppe 1

1. Nikola Ajdaranovic, Schwechat
2. Stefan Daubeck, Zistersdorf
3. Novak Ajdaranovic, Schwechat



Gruppe 2

4. Anna-Lena Windischberger, St.Veit/Gölsen
5. Stella Schultschik, Zistersdorf
6. Patrick Fichtinger, Ottenschlag



Gruppe 3

7. Anton Asamer, Klosterneuburg
8. Ajdin Alic, Wr. Neudorf
9. Jeremias Haslauer, Amstetten



Gruppe 4

10. Alisena Salimi, Wolfpassing
11. Laurin Hartmann, Baden
12. Adam Glevanak, Schwechat



Gruppe 5

13. Tobias Wagner, St.Veit/Gölsen
14. Lucas Menner, Klosterneuburg
15. Emilia Vogler, Großdietmanns



Gruppe 6

- 16. Jano Putz, Gumpoldskirchen
 - 17. Hermes-Leander Zitzmann, Mistelbach
 - 18. Ana Zlojutro, Guntramsdorf
-



Gruppe 7

- 19. Sina Mohammadjan, Mistelbach
 - 20. Mario Peic Tukuljac, Schwechat
 - 21. Marcel Kerschner, Oberndorf
-



Gruppe 8

- 22. Lukas Gebert-Germ, Horn
 - 23. Markus Steiner, Oberndorf
 - 24. Florian Artner, Langschlag
-



Gruppe 9

- 25. Maximilian Weber, Gumpoldskirchen
 - 26. Jakob Moser, Guntramsdorf
 - 27. Stefanie Kaiser, Großdietmanns
-



Gruppe 10

- 28. Matthias Moser, Guntramsdorf
 - 29. Marko Peic Tukuljac, Schwechat
 - 30. Dominik Idegbekwu, Mistelbach
-



Gruppe 11

- 31. Florens Hartmann, Baden
- 32. Lukas Schwingenschlögl, Neulengbach
- 33. Darian Nelles, Stockerau



Gruppe 12

- 34. David-Dorian Fux, Horn
- 35. Thomas Hofecker, Mistelbach
- 36. Jakob Schwingenschlögl, Neulengbach



Gruppe 13

- 37. Stefan-Nikolas Rus, Schwechat
- 38. Hugo Gant, Klosterneuburg
- 39. Vassili Putz, Gumpoldskirchen



Gruppe 14

- 40. Reinhold Weiß, Stockerau
- 41. Teofil Rokvic, Horn
- 42. Jonathan Jung, Gumpoldskirchen



Gruppe 15

- 43. Sanja Haick, Schwechat
- 44. Johana Houskova, Schwechat
- 45. Oliver Böhm, Mistelbach



Der NÖTTV gratuliert allen Nachwuchstalenten zu ihren Leistungen und bedankt sich bei der Union Raiffeisen Oberndorf für die hervorragende Ausrichtung der 2. NÖTTV Nachwuchsliga 2023/24!

- o [Ergebnisse 2. NÖTTV NWL 2023/24 \(PDF\)](#)

- **07.12.2023 Champions League: Wr. Neustadt steht im Halbfinale**
Niederösterreich mischt Europa auf! SolexConsult TT Wiener Neustadt holt dank des abschließenden 3:2-Sieges bei Dzialdowo (POL) ungeschlagen den Sieg in Gruppe C. Damit steht der amtierende Meister der 1. Herren-Bundesliga Oberes Play-off sensationell im Halbfinale der europäischen Königsklasse.



Spektakulärer Jubel von Wr. Neustadts Top-Legionär Jin Ueda (JPN). © WTT

ÖTTV Media vermeldete bereits am 26. November vor dem abschließenden Gruppenspiel der Niederösterreicher: „Die Sensation ist zum Greifen nah: SolexConsult TTC Wiener Neustadt steht nach dem 3:1 über Hennebont vor dem Einzug ins Halbfinale der Champions League. Nach dem 3:2-Auswärtssieg in Frankreich legte der Meister zuhause noch eine Schippe nach und ging mit 3:0-Siegen von Jin Ueda (gegen Alexander Gillen) und Frane Kojic (gegen Takumi Matsushita) fulminant los. Nach dem 0:3 von Ivor Ban gegen den russischen Jungstar Vladimir Sidorenko musste Jin Ueda ein zweites Mal an die Platte und sorgte mit einem 3:0 über Takumi Matsushita für den entscheidenden Sieg zum 3:1. Vor dem letzten Gruppenspiel am 5.12. bei Dzialdowo (Pol) ist Wr. Neustadt voll auf Halbfinal-Kurs.“

Am Freitag hatte sich der Meister gegen die Polen für das deutliche Viertelfinal-Aus im Europe Cup im Vorjahr revanchiert. Dabei sorgte der Japaner Jin Ueda für zwei Zähler. Zunächst ließ der Neuzugang Jakub Dyjas bei seinem 3:0-Sieg keine Chance, im letzten Match setzte sich Ueda gegen Jonathan Groth – der zuvor Ivor Ban klar mit 3:0 geschlagen hatte – mit 3:1 durch und fixierte den zweiten Gruppensieg. Für den dritten Zähler hatte Frane Kojic mit einem 3:1 über Konishi Kai gesorgt.“

Aus der Prophezeiung wurde Wirklichkeit – dank eines hart erkämpften 3:2-Auswärtssieges am Montag beim polnischen Meister Dzialdowo. Jin Ueda (JPN) und Ivor Ban (CRO) hatten fulminant losgelegt und für eine 2:0-Führung gesorgt. Ban rang dabei den ehemaligen Weltklassespieler und WM-Bronzemedailengewinner Zhou Yu (CHN) im verkürzten Entscheidungssatz mit 6:5 nieder. Ueda legte mit einem 3:1-Sieg gegen Patryk Lewandowski (POL) nach. Im dritten Spiel musste sich Frane Kojic dem Dänen Jonathan Groth in vier Sätzen

geschlagen geben, genau wie Ueda dem Chinesen Yu im vierten Spiel. Ban fixierte im abschließenden Spiel mit einem sicheren Viersatzerfolg über Lewandowski die Sensation. Somit ist ein niederösterreichischer Verein unter den besten vier Teams aus Europa!



SolexConsult TT Wiener Neustadt hat nach dem Einzug ins CL-Halbfinale allen Grund zu jubeln. V.l.n.r.: Doppler, Ueda, Khanin, Kojic und Ban. © TTC Wr. Neustadt

Der NÖTTV gratuliert ganz herzlich zu dieser sensationellen Leistung und drückt die Daumen für das Halbfinale! Dort wartet aller Voraussicht nach ein Team des deutschen Dreiergespanns Düsseldorf-Neu Ulm-Saarbrücken.

- **11.12.2023 Al-Samhoury gewinnt Bronze bei Austria Top 12**
Bei der diesjährigen Ausgabe des traditionsreichen Austria Top 12-Turniers hat Tarek Al-Samhoury den Sprung aufs Stockerl geschafft. Hinter dem nun siebenfachen Sieger Daniel Habesohn und Silbermedaillengewinner Simon Pfeffer erspielte der Stockerauer Bronze. Unter den zehn teilnehmenden Damen war keine Niederösterreicherin vertreten.



Daniel Habesohn kürte sich zum siebten Mal zum Sieger beim traditionsreichen Austria Top 12. Amelie Solja sicherte sich zum zweiten Mal nach 2011 den Titel bei Österreichs einzigem Preisgeld-Turnier. v.l.n.r.: Dobrounig, Habesohn, Pfeffer, Sterner, Solja, Fegerl, Gotschke. © ÖTTV.

Das am 4. Dezember ausgetragene Austria Top 12-Turnier hat einen niederösterreichischen Medaillengewinner hervorgebracht. Der einzige niederösterreichische Teilnehmer von insgesamt 22 StarterInnen war Tarek Al-Samhoury. Der langjährige Stockerauer Spieler klassierte sich auf dem dritten Platz und holte damit Bronze. Als Nr. 3 gesetzt ersparte sich Al-Samhoury die erste Runde und fertigte im Viertelfinale den Salzburger Kento Waltl mit 3:0 ab. Im Halbfinale konnte er zwar dem jahrelang für Niederösterreich spielenden Nationalteamspieler Daniel Habesohn einen Satz abknöpfen, musste sich allerdings am Ende erwartungsgemäß mit 1:3 geschlagen geben.

Solja gewinnt zweiten Top 12-Titel

Alles nach Plan lief für Amelie Solja im Damenbewerb. Als Nummer 1 gesetzt und mit einem Freilos im Achtelfinale ausgestattet, spazierte die langjährige österreichische Teamspielerin ins Halbfinale. Dort bot Nicole Galitschitsch (STTTV) ordentlich Paroli, trotzdem schaffte die Kärntner Spielerin mit 3:1 den Sprung ins Endspiel. Ihre auf Nr. 2 gesetzte Nationalteamkollegin Anastasia Sterner (OÖTTV) hielt Solja in drei klaren Sätzen in Schach und gewann damit erneut Gold nach 2011. Niederösterreich war bei den Damen dieses Jahr nicht vertreten.

[Ergebnisse \(PDF\)](#)

[Ergebnisse \(LINK\)](#)

[RC-Wertung \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert Tarek Al-Samhoury sehr herzlich zum dritten Platz beim Austria Top 12-Turnier!

• **11.12.2023 St. Peterer Turnierwochenende als Besuchermagnet**

Mit etwas mehr als 50 Hobby-Spielern und ebensovielen Vereinsspielern war das zweitägige Tischtennisevent in St. Peter/Au am zweiten Adventwochenende bestens besucht. Fünf Bewerbe für Hobbyspieler am Samstag boten für jedes Niveau die passende Bühne, ehe am Sonntag mit den Voralpen-Open als Ranglistenturnier der Höhepunkt folgte.

Den Auftakt machten am ersten Turniertag Schüler aus der Mittelschule St. Peter/Au und dem Stiftsgymnasium Seitenstetten. Bei den Erwachsenen war aufgrund eines regelrechten Ansturms auf die Hobby-Ortsmeisterschaft der Ausrichter gefordert, ein geeignetes Spielformat zu finden. Mit der „Team Trophy“, einem 3er-Mannschaftsbewerb wurde der erste Turniertag nach sieben Stunden Turnierbetrieb abgeschlossen.

Die Voralpen-Open, das Ranglistenturnier, das am Sonntag in seine zwölfte Auflage ging, war das bisher weitaus am stärksten besetzte in seiner Geschichte.



Die Preisträger des offenen Bewerbs der Voralpen-Open: David Hölzl (2.), Oleksandr Skyba (1.), Stefan Teufel (3.), Andreas Schachinger (3.) mit Vertretern der Sponsoren und Sektionsleiter Karlheinz Vinkov (rechts)

Der Sieg im offenen Bewerb ging an den topgesetzten Landesligaspieler Oleksandr Skyba (Badener AC TT), der am Ende eines 11-stündigen Turniertages im Finale David Hölzl (TSV Utzenaich, OÖ) bezwang. Erfreulich für den Ausrichter ist besonders der geteilte dritte Platz von Andreas Schachinger und Stefan Teufel vom Partnerverein aus Aschbach.

In den Nachwuchsbewerben holten Elias Welzel (U15, Sportunion Mistelbach) und Jakob Kriegl-Eckel (U19, ESV Amstetten) den Sieg.

In den Nebenbewerben waren Manfred Teufel (bis 900 RC-Punkte, Sportunion Reinsberg), Jeremias Haslauer (bis 1150 RC-Punkte, ESV Amstetten), Tobias-Rudolf Heindl (bis 1400 RC-Punkte, Linz AG Froschberg) und Thomas Geirhofer (bis 1600 RC-Punkte, ASV Klosterneuburg) erfolgreich.

- [Ergebnisse Voralpen-Open 2023, St-Peter/Au, 10.12.2023 \(PDF\)](#)

Herzlichen Dank allen Spielern für die zahlreiche Teilnahme!

- **12.12.2023 Nachwuchsbetreuerkurs und Trainerfortbildungen des NÖTTV**

Im Rahmen des NÖTTV Weihnachts-Kadertrainingskurses 2023 (27. bis 30. Dezember 2023, Wr. Neudorf) jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr wird die Möglichkeit geboten, zu hospitieren und hierbei nicht nur die größten Tischtennistalente beim Training zu beobachten, sondern sich mit den Trainern auszutauschen. Zusätzlich gibt es an jedem der vier Tage von 16:30 – 18:00 Uhr einen Theorievortrag (Thema wird im Vorfeld bekannt gegeben).

Man kann flexibel (z.B. auch nur einen Vormittag) an einem aber auch an allen 4 Tagen teilnehmen. Je nach Anwesenheit bekommt man eine Bestätigung über die Stundenanzahl bzw. ein Zeugnis „**Nachwuchsbetreuerkurs**“, wenn man an 2 Tagen teilgenommen hat.

Kursgebühr: für NÖTTV Mitglieder € 5 und nicht Mitglieder des NÖTTV € 10.

Diese Fortbildung ist für alle Personen offen. Egal ob Trainer, ehrenamtliche Jugendtrainer in Vereinen, Vereinsfunktionär, Elternteil, aktiver/e Spieler/in etc. Jeder ist herzlich willkommen, um seine Erfahrungen in diesem Bereich zu vertiefen bzw. auszutauschen. Eine Trainerausbildung oder dergleichen ist nicht erforderlich

Anmeldungen bitte per E-Mail an den **NÖTTV-Trainerreferenten Martin Cippis** bis spätestens **Freitag, 22. Dezember 2023**.

Alle weiteren Informationen sind in der Ausschreibung angeführt:

- [Ausschreibung NÖTTV Nachwuchsbetreuerkurs und Trainerfortbildung, Wr. Neudorf, 27.-30.12.2023 \(PDF\)](#)

Der NÖTTV freut sich über zahlreiche Anmeldungen!

- **12.12.2023 NÖTTV Weihnachts-Kadertrainingskurs 2023**

Der **NÖTTV Weihnachts-Kadertrainingskurs 2023** findet von **Mittwoch, 27. Dezember bis Samstag, 30. Dezember 2023** in **Wr. Neudorf** statt.

Neben den eingeladenen Spielern laut Ausschreibung ist auch für **Ergänzungsspieler** und **andere interessierte Spieler** eine **Teilnahme** am Trainingskurs in **Gruppe 1** gegen Bezahlung eines geringen **Solidaritätsbeitrages möglich:**

€ 70,00 für das gesamte Trainingslager

€ 10,00 für eine Trainingseinheit

Zusagen und Absagen bis spätestens **22. Dezember 2023** an **Kursleiter Wojtek Kolodziejczyk**.

Alle weiteren Informationen sind der Ausschreibung angeführt:

- [Ausschreibung NÖTTV Weihnachtstkurs, Wr. Neudorf, 27.-30.12.2023 \(PDF\)](#)

- **13.12.2023 WIN Serie 2: Skerbinz erobert Titel in Topgruppe**

NÖTTV-Star triumphiert in Niederösterreich: Patrick Skerbinz hat sich am vergangenen Wochenende in Stockerau beim zweiten WIN-Turnier der Saison den Titel in der Topgruppe gesichert. Während die Mädchen in Kirchbichl dieses Mal leer ausgingen, durfte man bei den Burschen über einen NÖTTV-Dreifachsieg jubeln.



Patrick Skerbinz holte nach Bronze bei der ersten Ausgabe der WIN-Turnierserie nun den Sieg in Gruppe 1 beim zweiten Saisonturnier in Stockerau. © TTV Tulln

Sage und schreibe 199 männliche Teilnehmer und davon nicht weniger als 71 aus Niederösterreich nahmen beim zweiten WIN-Turnier der laufenden Saison in Stockerau teil. Das hatte 19 Gruppen bei den Burschen zur Folge. Von den 47 Mädchen in vier Gruppen, die im Tiroler Kirchbichl spielten, kamen sieben aus Niederösterreich. Die NÖTTV-Mädchen mussten zwar dieses Mal ohne Edelmetall die Heimreise antreten, dafür holten die Burschen die Kohlen aus dem Feuer. 22 Pokale konnten die Nachwuchstalente in Stockerau erspielen, davon waren sechs Stück Siegerpokale.



199 männliche Teilnehmer, davon 71 aus Niederösterreich, sorgten für regen Spielbetrieb und eine hohe Anzahl an zu gewinnenden Pokalen. © ÖTTV

Skerbinz erkämpft Gold

Patrick Skerbinz hat sich beim „Wettkampf im Nachwuchs“-Turnier (WIN, Anm.) an die Spitze der Zehner-Topgruppe gespielt. Mit einer Matchbilanz von 8:1 ließ er den erneut Zweitplatzierten Alexander Dür (STTV, 7:2) und den Drittplatzierten Stephan Wyss (WTTV, 6:3) hinter sich. Dominik Tarmann, der als einziger den Tullner Sieger Skerbinz in fünf Sätzen bezwingen konnte, wurde Vierter. Der Pottenbrunner hatte mit einem Verhältnis von 6:3 aufgrund der verlorenen direkten Partie gegenüber Stephan Wyss das knappe Nachsehen. Louis Fegerl landete auf Rang sieben, Lionel Stift auf Rang acht, David Reiter wurde Zehnter.

NÖ-Dreifachsieg in Gruppe 13

Herausragend agierten drei NÖTTV-Burschen in Gruppe 13. Lucas Menner, Mario Tukuljac Peic und Jonas Kriha klassierten sich auf den Plätzen eins bis drei und machten den niederösterreichischen Dreifachsieg perfekt. Auch in Gruppe 12 gab es viel Grund zu jubeln: Laurin Hartmann und Justin Hütter sorgten für einen NÖTTV-Doppelsieg. Zum Gruppensieger kürte sich auch Lokalmatador Tobias Kriha in Gruppe 9. Dieses Kunststück gelang auch Maximilian Weber in Gruppe 17 und Matthias Moser in Gruppe 19.



Den Topgruppensieg bei den weiblichen TeilnehmerInnen holte die formstarke Salzburgerin Sophia Pichler. Die NÖTTV-Teilnehmerinnen schafften trotz meist guter Leistungen diesmal keine Podestplatzierung. © ÖTTV

Mädchen gehen leer aus

Stella Schultschik aus Zistersdorf hielt dieses Mal alleine in der Topgruppe die NÖ-Fahnen hoch und klassierte sich mit einer Bilanz von 5:4 auf dem fünften Rang. Ihre Vereinskollegin Sandra Daubeck mit dem gleichen Verhältnis in Gruppe 2 knapp am Podest vorbei und wurde Vierte. Die dritte Zistersdorferin im Bunde, U11-Spielerin Paula Schultschik, belegte am Ende in Gruppe 2 den neunten Platz, während die Guntramsdorferin Ana Zlojutro Siebte wurde. Ebenfalls Siebte wurde Selina Groß (ALTE) in Gruppe 3. Die zweite Triestingtaler Spielerin, Kim Dalitz, wurde Fünfte in Gruppe 4. Unmittelbar hinter ihr reihte sich Lena Scharf, U10-Spielerin aus Guntramsdorf, ein.

[Ergebnisse männlich \(PDF\)](#)

[Ergebnisse weiblich \(PDF\)](#)

[Ergebnisse männlich \(LINK\)](#)

[Ergebnisse weiblich \(LINK\)](#)

[RC-Wertung männlich \(LINK\)](#)

[RC-Wertung weiblich \(LINK\)](#)

[Fotogalerie \(LINK\)](#)

Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern zu deren Erfolgen und bedankt sich beim UTTC Stockerau für die Ausrichtung dieses gigantischen nationalen Nachwuchsturnieres!

• **15.12.2023 Online -Tool des Verbands österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle**

Der Verband Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) hat auf seiner Website ein Online-Tool installiert, über welches interessierte Personen (Nachwuchstalente, Eltern, TrainerInnen) durch Auswahl der Sportart und diverse Filteroptionen das passende Nachwuchskompetenzzentrum für die duale Ausbildung finden können.

Der VÖN – Verband Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle betreut aktuell 3.000 sportliche Talente aus rund 60 verschiedenen Sportarten. Gut 70% der NachwuchskadersportlerInnen Österreichs besuchen die 15 Nachwuchsleistungssportmodelle des VÖN und können somit die Vorteile und Chancen einer dualen Karriere - Schule/Ausbildung und Leistungssport - in Anspruch nehmen.

Unter „Finde dein Modell“ wird man direkt zum Tool weitergeleitet.

- [Nachwuchsleistungssportmodelle \(Link\)](#)

Der Link zu den Österreichischen Nachwuchsleistungssportmodellen ist auf der Webseite auch unter [Nachwuchs > NW-Leistungssportmodelle](#) zu finden.

• **19.12.2023 Weihnachtswünsche des NÖTTV-Präsidenten**

NÖTTV-Präsident Eduard Herzog wünscht Allen ein frohes Fest sowie Glück und Gesundheit im Sportjahr 2024!



Für die bevorstehenden
Weihnachtsfeiertage wünsche
ich Euch und Euren Familien
schöne gemeinsame Stunden und
ein frohes Fest sowie Glück und
Gesundheit im Sportjahr 2024.

Eduard Herzog, Präsident des NÖTTV

• 20.12.2023 Tickets für Europameisterschaften 2024

Weihnachten steht vor der Tür, und wir haben noch das perfekte Geschenk für Tischtennisbegeisterte! Man kann sich bis 24. Dezember Tickets für die Tischtennis Europameisterschaften 2024, die vom 15. bis 20. Oktober stattfinden werden, sichern.

- 6 Tage ABO Dienstag – Sonntag 99,00 Euro (gegenüber Einzelkauf jedes Tagestickets von 144,00 Euro mit print@home)
- 3 Tage ABO Dienstag – Donnerstag 33,00 Euro (gegenüber Einzelkauf jedes Tagestickets 51,50 Euro mit print@home)

Diese **Aktion läuft bis 24. Dezember, 23:59 Uhr**. Der reguläre Kartenverkauf startet im Jänner. Bitte beachtet, dass es sich bei dieser Aktion um **Tickets für Personen älter als 16 Jahre** handelt. Für **jüngere Personen wird es im Jahr 2024 einen Kartenverkauf** geben.

Ticketverkauf über Ö-Ticket: www.oeticket.com/noapp/eventseries/tischtennis-europameisterschaft-2024-3557763/

Der ÖTTV freut sich darauf, mit vielen Tischtennisfreunden gemeinsam dieses sportliche Highlight zu erleben!

• 21.12.2023 Resümee des Atus Traismauer Herbstsaison 2023/2024

Der ATUS Traismauer Sektion Tischtennis hat uns ein Resümee seiner Herbstsaison 2023/24 gesendet:

Grandiose Herbstsaison für Atus Traismauer 1 in der Oberliga Mitte B

Nach dem Aufstieg in die Oberliga Mitte B startete die Mannschaft gleich großartig, sie mußten sich nur ASV Klosterneuburg in der siebten Runde leider recht unglücklich geschlagen geben. Derzeit belegt die Mannschaft den 2. Tabellenplatz! Für die großartige Herbstsaison waren folgende Spieler verantwortlich: Kapitän Reinhard Artner, Daniel Hauss, Walter Ast, Harald Koller (Betreuer und Spieler) sowie der noch immer nicht fitte Gerhard Ast.



Walter Ast, Daniel Hauss, Reinhard Artner, Gerhard Ast, Harald Koller

3. Platz für Atus Traismauer 3 in der 1. Klasse Mitte A

Nach dem Meistertitel in der Saison 2022/2023 stieg die Mannschaft um Kapitän Patrick Caha in die 1. Klasse Mitte A auf. An seiner Seite kamen Andreas Berger und Tom Doberenz zum Einsatz. Leider verloren sie die letzten beiden Spiele gegen SGLH und UKJ Kirchberg nach großer kämpferischer Leistung recht unglücklich. Durch ihren großen Kampfgeist und Einsatzwillen belegen sie in der Herbsttabelle den guten 3. Rang.

Platz 6 für Atus Traismauer 2 in der 1. Klasse Mitte B

Als Vizemeister in der Saison 2022/2023 konnten auch sie in die nächst höhere Klasse aufsteigen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sie sich spielerisch steigern, sie sorgten für ein paar Überraschungen in der Herbstsaison, so mit dem Sieg gegen WSV Traisen. Recht unglücklich verloren sie gegen den Tabellenführer Wienerwald mit 6:4. Für diese guten Leistungen waren die Spieler Harald Schörgmaier, Patrick Fessl, Walter Emsenhuber, Horst Zangl und Ersatzmann Alfred Poyntner verantwortlich.

Herbstmeistertitel für ATUS Traismauer 4 in der 3. Klasse Mitte

Nachdem sie in der abgelaufenen Meisterschaft in der 4. Klasse oberes Play Off den guten 3. Platz erreichten, konnten auch sie in die nächst höhere Klasse aufsteigen, weil noch ein Platz frei war. Als Aufsteiger mischten sie von Beginn der Meisterschaft immer vorne mit, recht unglücklich verloren sie das Derby gegen Böheimkirchen. Für die großartige Leistung in der Herbstsaison waren folgende Spieler verantwortlich: Kapitän Heinz Lukaschek, Patrick Steidl, Martin Schreiber, David Schreiber, Martin Dostalík, Benjamin Bucher sowie Ersatz Helmut Roucka.

Großes Lob und Gratulation an die Mannschaften des Atus Traismauer!

PVÖ Bundesmeisterschaften in Herzogenburg:

Atus Traismauer war mit der NÖ-Landesorganisation Ausrichter dieser Veranstaltung, es nahmen 160 Spieler/Innen teil. Gerhard Ast und Walter Ast nahmen auch teil, die beiden waren im Team NÖ 1 im Einsatz, und kamen bis ins Finale, wo sie dann gegen Salzburg leider verloren, Gerhard und Walter Ast waren auch im Doppel vertreten, sie verloren nach großartigem Kampf gegen die späteren Sieger aus Kärnten hauchdünn mit 3:2. Im Einzelbewerb war für Gerhard Ast Endstation im Viertelfinale.

NÖTTV Rookie und Challenge Bewerb 2023/2024

Sebastian Meister, Klemens Stiefvater, Konrad Stiefvater, Vinzenz Schmiedecker (Herzogenburg) nahmen an den beiden Nachwuchs Cupbewerben mit gutem Erfolg teil, es wurde überraschend ein 4. Platz und 5. Rang erreicht. Ebenso nahm Sebastian Meister an der NÖ Nachwuchsliga in Oberndorf/M. teil, er erreichte in seiner Gruppe den 5. Platz.

Schöne Erfolge auch für unseren Rollstuhlfahrer Patrick Caha!

Senioren Europameisterschaften 2024

Gerhard Ast, Walter Ast, Reinhard Artner und Helmut Roucka nehmen 2024 wieder an den Weltmeisterschaften der Senioren in Rom (Italien) teil.

Das Rezept der Mannschaften und des Vereins sieht Sektionsleiter Walter Ast im Hintanstellen persönlicher Wünsche zum Wohl einer freiwillig gewählten Gemeinschaft, in der Unterordnung im Interesse des Ganzen, im Trainingsfleiß und guter Kameradschaft.

Der sportliche Aufstieg der Sektion Tischtennis zeigt sich auch in der Statistik:

5900 Vergleichskämpfe, Teilnahme an 890 Einzelbewerben, 105 000 zurückgelegte Kilometer. Der Aufwand hat sich sicher gelohnt, meinen Sie nicht auch.

Dank:

"Im Namen der Sektion Tischtennis möchten wir uns bei allen Pokalspendern, sowie Firmen für ihre Unterstützung bei unseren Turnieren und Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Weiters gilt auch unser Dank den zahlreichen Sponsoren.

Ebenso gilt unser Dank den politischen Parteien von Traismauer für ihre Unterstützung.

Unser Dank gilt auch der Stadtgemeinde Traismauer, für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung der städtischen Turnhalle."

Obmann Atus Traismauer

Walter Ast EH

<http://atustraismauer-tt.com>

• **02.01.2024 In Memoriam Klaus Maseck**

Klaus Maseck, ehemaliges Mitglied der NÖTTV-Verbandsleitung, ist am 5. Dezember 2023 nach langer schwerer Krankheit verstorben.



Klaus Maseck war jahrelang im Vorstand des NÖTTV in verschiedenen Bereichen, als Schriftführer Stellvertreter, sowie als Damenwart, Beirat und in diversen Ausschüssen tätig. Im Jahr 1999 schied er freiwillig aus dem Vorstand aus.

Klaus Maseck war auch jahrelang Sektionsleiter des Vereines HSV Langenlebarn.

1981 wurde Klaus Maseck die NÖTTV-Ehrendadel in Silber verliehen.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Klaus Maseck sein tiefstes Mitgefühl aussprechen!

- [Parte von Klaus Maseck \(JPG\)](#)